



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 2. Dezember 2021

Kalenderwoche 48



Unmissverständlich informiert das Banner in der Nähe der Libanonzeder darüber, was beim Besuch des Weihnachtsmarktes beachtet werden muss. Wer die Stimmung am Weißen Turm genießen möchte, muss geimpft oder genesen sein und zusätzlich einen aktuellen negativen Schnelltest vorweisen können.

Foto: fk

Von Weihnachtslust und Schnelltestfrust

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Nieselregen, drei Grad plus, die Glocken des Stadtgeläuts zur Eröffnung der diesjährigen „Weihnachtsstadt Bad Homburg“ und des traditionellen Weihnachtsmarkts am Landgrafenschloss sind gerade verklungen. Mit dem 38. Seiten umfassenden Programmheft der Stadt Bad Homburg zur weihnachtlichen Einstimmung für die Bürger in der Hand betrete ich die katholische Innenstadtkirche St. Marien.

In der Pressemitteilung des Magistrats hatte ich schon gelesen: „Die Sicherheit der Besucher unseres Weihnachtsmarktes steht dabei an erster Stelle“ – deshalb Zutritt nur nach 2-G+-Regel, „die Regularien unseres Sicherheitskonzepts sind dabei weitaus strikter als es die Vorgaben des Landes Hessen vorsehen“, hatte Oberbürgermeister Alexander Hetjes da betont. Da ich, zweimal geimpft, als freie Mitarbeiterin der Bad Homburger Woche nun nicht für jeden Pressetermin erst einen Test machen will, hatte mich die Redaktion beauftragt, ich könne doch über das Drumherum schreiben, „eine Stimmungsgeschichte, ohne dass Sie selbst hineingehen“.

Kerzen und Krippe

Erster Ort meines Weihnachtsstadt-Rundgangs also die Kirche mit dem Programmpunkt „Festliche Orgelklänge zum Beginn der Adventszeit und Offene Kirche mit Lichtinstallation und Adventskrippe“. Drinnen gähende Leere. Ein Ehepaar sitzt in den Bankreihen, der junge Organist improvisiert beeindruckend und zu Herzen gehend über das Adventslied „O Heiland, reiße die Himmel auf“. Weil es mir so gut gefällt, höre ich mir fünf Variationen an, und verlasse die Kirche nach einer halben Stunde, nicht ohne eine Kerze angezündet und die Krippe mit der Szene „Mariä Verkündigung durch den Engel“ intensiv betrachtet zu haben; der Futtertrog zwischen Ochs und Esel ist im Advent noch leer. „Fürchte dich nicht!“ spricht der Engel zu Maria. Ob die zwei Ehrenamtlichen, die sich hingebungsvoll in der Kirche zu schaffen machen, fürchten, dass heute keiner mehr kommt? Maske runter, Luft holen, die dunkle Dorotheenstraße hoch, wo ich in Höhe der Erlöserkirche ein junges Elternpaar mit Kind an der Haltestelle des „Weihnachts-Shopping-Express“ treffe. Wir sind alle unschlüssig, ob das Bähnchen tatsächlich fährt, wegen Corona und Abstand und so. Auf meine Frage hin, ob sie den Weihnachtsmarkt am Schloss besuchen, herrscht erst Unstimmigkeit über die Bedingungen, unter denen das geht, aber dann

schleudert mir die junge Frau energisch entgegen „2G+, das find’ ich gut!“ Wollte ich eigentlich gar nicht wissen; es interessiert mich ja auch nicht, wer Jens Spahn gut findet oder ob mein Gegenüber schon geboostert ist oder wer Halskratzen verspürt und wie viele Taschentücher er verbraucht in der Jahreszeit, in der Erkältungen normal sind. Aber angesichts von sieben Einschränkungen und Geboten, die OB und Magistrat zum Schutz auf dem Weihnachtsmarkt erlassen haben, kann ich verstehen, dass man sich gleich im Voraus schon zustimmend positionieren will. Ich lasse mich nicht einschüchtern und gehe, vorbei an einem riesigen „Check-in“-Banner an der Schlossmauer, in den Schlosspark zur Libanonzeder. Grelles Flutlicht ist auf mich gerichtet, der Weihnachtsmarkt gleicht einer

(Fortsetzung auf Seite 3)



Am Stand der Mandelbrennerei Ries in der Herrngasse werden alle Vorbeikommenden freundlich bedient.

Foto: a.ber

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn
BÄDERSTUDIO
SEIT 1925

Bringen Sie gerne den Grundriß Ihres Bades mit!

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
STADTWERKE
BAD HOMBURG

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Immobilien

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Seit 1984
Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

IMAXX
Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH – Ein Unternehmen der Raiffeisenbank im Hochtaunus

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE ERFOLGREICH VERKAUFEN?

Profitieren Sie von unserem IMAXX Rundum Sorglos-Service.

Christiane Fehrmann

Mario Tandara

61352 Bad Homburg, Werner-Reimers-Straße 2-4
badhomburg@imaxx.de, Tel.: 06172 9955-1701

www.imaxx.de

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović

Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

Sprechzeiten
Montag - Donnerstag
8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Freitag
8:00 - 14:00 Uhr

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

AUDI • VW • SEAT • SKODA

JAHRES-INSPEKTION
(zzgl. Teile)
75,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 • info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Die Zeit steht still“, Bilder von Angela Hennessy, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, samstags und sonntags von 11-14 Uhr (bis 19. Dezember)

„Tempo! Alle Zeit der Welt“, Geschwindigkeiten der Natur und die Rolle des Menschen, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr (bis 6. Februar 2022)

„ALVIS ... vielen unbekannt ... vielfach verkannt!“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, (mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr)

„Schulen in Gonzenheim“, Sonderausstellung des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof, sonntags 15-17 Uhr und nach Vereinbarung (bis 19. Dezember)

„Art ist #2“, Werke der Malerei, Fotografie, Grafik und Objektkunst, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Eröffnungsfest 3. Dezember, 20 Uhr mit Musik von „Born 2B Blue“, bis 19 Dezember immer freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10 -18 Uhr

Keine Kinofilme

Bad Homburg (hw). Aufgrund der Corona-Situation und der derzeit herrschenden großen Versversicherung hat sich Stefan Burger, Veranstalter des Kinos im Kurtheater, entschlossen, die vier für Dezember und Januar geplanten Vorstellungen abzusagen. Tickets können dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden.

Im Seedammbad gilt jetzt 2G

Bad Homburg (hw). Gemäß der Änderung der Coronavirus-Schutzverordnung des Landes Hessen und der Beschlüsse der Ministerpräsidenten-Konferenz gilt für das Seedammbad bis auf Weiteres die 2-G-Regel. Der Zutritt ist demnach nur für geimpfte und genesene Personen möglich. Bei einem Besuch werden ein Impfnachweis, ein Genesenennachweis oder ein Schülertestheft (zeitlich unbegrenzt benötigt. Kinder unter sechs Jahren und Sechsjährige bis zur Einschulung brauchen keinen Negativnachweis.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

TEL. 06174 96100
www.claus-blumenauer.de

EP:Electro Roos

Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Veranstaltungen

Donnerstag, 2. Dezember

Informationstag „Schutzmann vor Ort“, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2 b, 15.30 Uhr

Operettengala „Ich lade gern mir Gäste ein“, Kurtheater, 20 Uhr

Freitag, 3. Dezember

Konzert „Poems for Laila“ mit Nikolai Tomás , Kurtheater, 20 Uhr

Freitag, 3., bis Sonntag, 5. Dezember

Romantischer Weihnachtsmarkt Rund ums Schloss, geöffnet Freitag 15-21 Uhr, Samstag und Sonntag, jeweils 12-21 Uhr

Samstag, 4. Dezember

Adventskalender-Konzerte Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde, Sodener Straße 11, 18 und 20 Uhr

70er und 80er Revival-Show „Jukebox-Spaß und

Asbach-Cola“, Äppelwoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr

Sonntag, 5. Dezember

Adventskonzert „New Orleans Jazzband of Cologne“, Schlosskirche, Eingang Hermgasse, 18 und 20 Uhr

Musik-Kabarett „Friede, Freude, Weihnachtskekse“ mit Götz Schubert und Manuel Munzlinger, Kurtheater, 20 Uhr

Weihnachtsmarkt Homburger Turngemeinde, Tiefgarage Primodeus Park, Niederstedter Weg 4, 14 Uhr

Adventssoirée mit Klavier und Gesang Diskussionskreis Taunus, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 16 Uhr

Dienstag, 7. Dezember

Theater „Tod auf dem Nil“, Krimi von Agatha Christie mit Gil Ofarim, Kurtheater, 20 Uhr

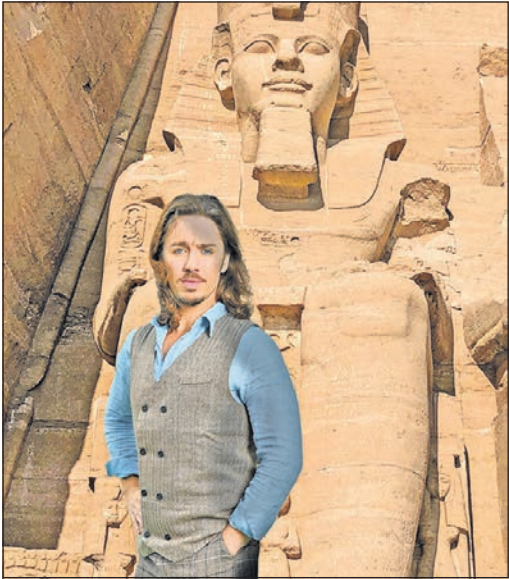
Donnerstag, 9. Dezember

Kabarett mit Rena Schwarz „Weihnachtsboykottmik“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 20 Uhr

Kultkrimi von Agatha Christie

Am Dienstag, 7. Dezember, um 20 Uhr wird es spannend im Kurtheater Bad Homburg: Agatha Christies „Tod auf dem Nil“ ist in der deutschen Bühnenumfassung zu sehen! Das Theaterpublikum erlebt, wie die Hochzeitreise der frischvermählten Kay und Simon durch das ständige Auftauchen seiner Ex-Verlobten Jacqueline gestört werden. Am Bord eines kleinen Raddampfers auf dem Nil eskaliert die Situation: Es gibt zwei Tote. „Tod auf dem Nil“ ist Krimivergnügen auf allerhöchstem Niveau – mit Gil Ofarim in der Hauptrolle des „Simon“. Es gilt die 2-G-Regel. Informationen zum Hygienekonzept sind im Internet unter www.kurtheater-bad-homburg.de zu finden. Eintrittskarten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurt-ticket.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Foto: Goran Nitschke



Das Schönste aus Oper und Operette

„Ich lade gerne mir Gäste ein“ heißt es am Donnerstag, 2. Dezember, um 20 Uhr im Kurtheater Bad Homburg. Die Besucher erwartet ein bunter Reigen wunderschöner Melodien aus Opern und Operetten, interpretiert und vorgetragen von Meistern ihres Fachs. Unter anderem erklingen: „Una furtiva lacrima“ (Gaetano Donizetti, Der Liebestrank), „Libiam“ (Giuseppe Verdi, La Traviata), „Meine Lippen, sie küssen so heiß“ (Franz Lehár, Giudita) oder „Ich lade gern mir Gäste ein“ (Johann Strauss, Die Fledermaus). Es gilt die 2-G-Regel. Informationen zum Hygienekonzept gibt es im Internet unter www.kurtheater-bad-homburg.de. Karten sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurt-ticket.de) und an allen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Foto: a.gon



VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Donnerstag, 2. Dezember

Konzert „Winter Carol Tour“, Folkband „Broom Bezzums“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Samstag, 4. Dezember

Jazz und Poesie „Colour me in“, Trio „MiTabo“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung:
Donnerstag bis Mittwoch

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 2. Dezember

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 3. Dezember

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 4. Dezember

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 5. Dezember

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Montag, 6. Dezember

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Dienstag, 7. Dezember

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 8. Dezember

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 9. Dezember

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 10. Dezember

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 11. Dezember

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 12. Dezember

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankentransporte

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ **0800-111016**

Telefonseelsorge **0800-111011**
0800-111022

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Von Weihnachtslust und ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Festung. Mit den beiden Security-Männern in neonfarbenen Warnwesten komme ich ins Gespräch: Zu Beginn sei einiges los gewesen, jetzt kaum noch. Als ich mich nach der Stimmung der beiden und der Besucher erkundige, kommt plötzlich vom dritten, von Kopf bis Fuß schwarz gekleideten Security-Mitarbeiter die barsche Frage: „Kann ich mal Ihren Presseausweis sehen?“ Ich blicke in sein Gesicht, wovon nur die Augen durch einen schmalen Schlitz der schwarzen Strumpfmaske sichtbar sind. „Nein, können Sie nicht“, sage ich und gehe. Vorbei am „Check-in“-Banner an der Herrngasse – „1. Einchecken 2. Zum Einlass 3. Weihnachtsmarkt genießen. Mehr Sicherheit zum Fest!“ heißt es da – versuche ich es am anderen Eingang: Dieser junge Mann in Schwarz mit normaler OP-Maske hat mehr Humor und erzählt mir, dass etwa 16 Security-Mitarbeiter im Einsatz seien. Mit Freundlichkeit macht er ankommende Besucher auf die Regeln aufmerksam, checkt die gelben Eintritts-Bändchen, weist auf die Teststation in der Louisenstraße hin, hat Geduld mit Ratlosen und Enttäuschten: Krawall mache hier keiner, aber abweisen müsse er viele, „obwohl geimpft, genesen, geboostert“.

Ausgesperrt am Zaun

Wie die Mutter mit drei Kindern, die umdreht und sagt: „2G+? Das macht ja keinen Spaß.“ Ich bin auch ausgesperrt, stelle mich an den



Die schöne Holzkrippe auf dem Kurhausvorplatz ist ein Ruhepol im bunten Treiben um den Almstadl herum. Foto: a.ber

Schlosshofzaun und gucke auf die „Eingesperrten“, Budenbesitzer, Schausteller, die all die bunten und leckeren Sachen anbieten. Auch hier, trotz glitzernder Verheißung, gährende Leere. Um 18.20 Uhr frage ich beim Check-in nach: 68 Besucher befinden sich derzeit in den Schlosshöfen – wo sich laut Magistratsbeschluss „maximal 600 Personen aufhalten dürfen“. Abstand halten können die 68 nun gewiss. Aerosol-Forscher hatten ausdrücklich auf die geringe Ansteckungsgefahr im Freien auf deutschen Weihnachtsmärkten hingewiesen. Ich schließe die Augen, versuche durch meine Maske den Duft von gebrannten Mandeln zu schnuppern, den ich so mag.

Magenbrot und Kokosflocken

An der Herrngasse gibt es immerhin vier Buden für die, die draußen bleiben müssen. Ich schlage zu: drei Tüten Rafaello-Mandeln, Magenbrot und Kokosflocken. „Ich stehe schon viele Jahre auf dem Homburger Weihnachtsmarkt, aber das Kasperletheater hatten wir noch nie. Hier bei uns ist die freie Zone, die da oben haben die A-Karte gezogen“, sagt die „getestete“ Verkäuferin der Frankfurter Mandelbrennerei Ries hinter ihrer Plexiglas-scheibe. „Sie dürfe hier einkaufe, da obe net – da steckt Sinn dahinter!“ Zwei Kundinnen lachen laut. Meine Füße sind eiskalt vom langen Stehen. Ich laufe zum Kurhaus, letzte Station meines Rundgangs durch die Weihnachtsstadt. Vorbei am Dönergeschäft und den Black-Friday-Angeboten in der mäßig besuchten Fußgängerzone. Ich will zum Weihnachtswald und zur großen Holzkrippe, dem „ganz persönlichen Lieblingsort“ von OB Hetjes, wie er im Programm-Vorwort schreibt. Auf dem Kurhausvorplatz ist die Wutz los: Buden mit Bratwurst und Nierenspießen, Spielzeug und Schmalzbrot-Angebot, freier Zugang für alle. Die Tür des Almstadl öffnet sich im Minutentakt, natürlich 2G+ auch im Stadl, aber an den Stehtischen davor ist jeder Platz besetzt. Ich stehe vor der schönen Krippe mit lebensgroßen Holzfiguren. Hier liegt das Jesuskind schon im Futtertrog. Ich wünschte, der Oberbürgermeister stünde neben mir. Ich hätte keine Lust, mich mit Alexander Hetjes über Sinn und Unsinn von Corona-Maßnahmen zu unterhalten, schon eher über die Spaltung einer Stadt-Gesellschaft. In St. Marien, am Anfang meines Rundgangs, hatte ich eine Kerze angezündet: für die Schausteller und alle, die um ihre Existenz bangen. Vielleicht stelle ich nächstes Wochenende eine zweite daneben für die vom Weihnachtsmarkt Enttäuschten, die Abgewiesenen. Oder ich gehe nach Frankfurt auf den Weihnachtsmarkt: Da muss man nur Maske tragen und kein Plus erfüllen.

Testzentrum am Weihnachtsmarkt

Bad Homburg (hw). Vom kommenden Wochenende an wird es direkt am Weihnachtsmarkt im Schloss ein Schnelltestzentrum geben. Die Stadtverwaltung reagiert damit auf Hinweise aus den Reihen der Weihnachtsmarktbesucher. Hintergrund ist, dass auf dem Romantischen Weihnachtsmarkt die 2-G+-Regel gilt, das bedeutet, dass nur Personen Zugang zum Gelände erhalten, die vollständig geimpft oder genesen sind und zudem einen tagesaktuellen, negativen Schnelltest vorweisen können. Das Testzentrum befindet sich im oberen Teil des Schlossgartens an der Orange-rie, Zugang über den Eingang Dorotheenstraße. Test-Partner der Stadt ist die Bad Homburger Nivopharm GmbH, das auch die Testzentren am Bahnhof und im Kurpark betreibt. Das Testzentrum im Schloss ist freitags von 13 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 20 Uhr geöffnet. An diesen drei Tagen bleibt das Testzentrum im Kurpark geschlossen. Zur schnelleren Bearbeitung der Daten können sich die Besucher vorab über die Homepage www.testzentrum-hgkurpark.de für einen kostenlosen Schnelltest registrieren. Eine Terminreservierung ist hierfür nicht notwendig. Der Romantische Weihnachtsmarkt ist immer freitags von 15 bis 21 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 21 Uhr geöffnet. Wer über den Markt bummeln möchte, muss außer seinem Impf- oder Genesenennachweis, seinem Negativtest und Ausweispapieren auch daran denken, einen Mund-Nasen-Schutz mitzunehmen, da auf dem Gelände Maskenpflicht herrscht. Vor dem Betreten des Weihnachtsmarktes müssen sich die Gäste an einem der beiden Check-Ins (im Schloss an der Zeder sowie in der Rathausstraße gegenüber der Landgraf-Ludwig-Schule) registrieren lassen, um ein Bändchen zu erhalten, das zum Einlass auf das Weihnachtsmarkt-Gelände am Schloss berechtigt.

„Friede, Freude, Weihnachtskekse“

Bad Homburg (hw). Das Kulturprogramm am Nikolausabend! Am Montag, 6. Dezember, um 20 Uhr gastieren der beliebte Schauspieler Götz Schubert und der Oboist Manuel Munzlinger mit ihrem kabarettistischen Programm „Friede, Freude, Weihnachtskekse“ im Kurtheater. Die Zeit mit Lametta, Verandenbesuch und kalorienreicher Schlemmerei ist nicht jedermanns Sache – trotzdem kommt sie immer wieder. Da müssen wir durch. Am

besten ertragen wir sie, wenn wir uns entspannt zurücklehnen. Die hilfreichsten Anregungen, die Weihnachtszeit genussvoll zu durchleben, geben Götz Schubert und Manuel Munzlinger in ihrem unterhaltsamen Musik-Hör-Spiel. Einlass nach 2-G-Regel. Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurt-ticket.de) und an allen Vorverkaufsstellen erhältlich.

3G im Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Aufgrund neuer Bestimmungen der Landeskirche finden die Gottesdienste in der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße, ab sofort unter der 3-G-Regel statt. Die entsprechenden Nachweise müssen vorgelegt werden. Als Testnachweis sind PCR-Tests gültig, die nicht älter als 48 Stunden sind, oder Antigen-Tests/Schnelltests, die maximal 24 Stunden alt sind. Die Testergebnisse müssen von einer zertifizierten Stelle bescheinigt sein. Für Schüler gilt das Testheft der Schule als Nachweis. Empfohlen wird weiterhin eine Voranmeldung zum Gottesdienst über die Homepage www.gedaechtniskirche-badhomburg.de. Die Daten werden nach dem Gottesdienst gelöscht. In der Regel sind auch für Personen, die sich nicht angemeldet haben, noch Plätze frei.

Lesecafé zu

Bad Homburg (hw). Das Lesecafé „Hölderlix“ in der Stadtbibliothek bleibt vorläufig geschlossen. Grund ist ein Wasserschaden, der im Zuge von Bauarbeiten aufgetreten ist. Die Dauer der Reparatur ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar. Die Ausleihe und alle weiteren Bibliotheksangebote können wie gewohnt wahrgenommen werden.

Von drauß vom Houiller Platz komm‘ ich her. Ich muss Euch sagen: es weihnachtet sehr!

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

SOUL-OF-WHISKY

Advent bei Soul-of-Whisky:

- **Advents-Samstage bis 18:00 Uhr geöffnet**
- **für ganz persönliche Genuss-Geschenke**
- **Advents-Rabatt würfeln und sparen**

Vorstadt 15a – 61440 Oberursel
www.soul-of-whisky.de

 **Ratskeller**
Oberursel

GANS TO GO

Eine openfrische, knusprige Gans, tranchiert oder im Ganzen, mit glasierten Maronen & Äpfeln, Kartoffelklößen, hausgemachtem Rotkraut und Sauce, in einer Thermobox heiß verpackt.

Dithmarscher Gans 165,- €
Polnische Gans 140,- €

Ab 01.11. von Mo.-Sa., Abholung von 17:30 -19:00 Uhr
Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12.
Abholung um 12, 13, 17, 18 und 19 Uhr
Bestellung nur telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!

06171 3311
Marktplatz1 • 61440 Oberursel
www.ratskeller-oberursel.de

AUCH SIE MÖCHTEN FÜR IHRE IMMOBILIE DEN HÖCHSTMÖGLICHEN KAUFPREIS ERZIELEN ? !

Dieses Ziel setze ich auch für SIE erfolgreich um – kompetent, diskret und mit der Erfahrung aus 23 Berufsjahren. Ich freue mich auf Ihren Anruf !

**Carsten Nöthe**
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

Renault shop & go
Attraktive Angebote für sofort verfügbare Neuwagen¹



Z. B. Renault Clio INTENS TCe 90
Unser Angebotspreis:
19.495,00 €

• Klimaautomatik • 16-Zoll Leichtmetallfelgen "Philia" in Silber • Online-Multimediasystem EASY LINK mit 7-Zoll-Touchscreen und Smartphone-Integration • Keycard Handsfree • Digitale Instrumententafel 7-Zoll

Renault Clio TCe 90, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,7 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 82 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A++ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).
Abb. zeigt Renault Clio R.S. LINE mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de



¹Nur für im Handel verfügbare Fahrzeuge.



Auch auf dem alten Klinik-Areal an der Urseler Straße soll es, glaubt man Oberbürgermeister Alexander Hetjes, bald vorangehen. Foto: js

Stunde der Opposition: FDP und BLB kritisieren Haushalt

Bad Homburg (js). „Der Haushalt ist technisch gut aufgestellt, aber die Richtung stimmt nicht mehr.“ Ein Satz von Philipp Herbold (FDP), der in der ersten Generaldebatte zum Haushalt 2022 die Denkrichtung seiner Fraktion vorgab und die anderen Fraktionen zum Denken anregen sollte. „Zu selten geht es um wichtige Dinge“, kritisierte der Fraktionsvorsitzende der Liberalen den Etat-Entwurf aus den Büros von Oberbürgermeister und Finanzdezernent Alexander Hetjes (CDU) und des aktuellen „Kämmereibeauftragten“ Meinhard Matern (CDU). Wenn das Zahlenwerk so verabschiedet würde, wie die bisherige Finanzplanung es vorsieht, würde „künftigen Generationen die Luft zum Atmen genommen“, so Herbold. Die FDP kündigte als einzige Fraktion in der „Stunde der Opposition“, wie die Generaldebatte zum Haushalt gerne genannt wird, eine strikte Ablehnung des Entwurfs an. Moderate Töne schlug Alexander Unrath (Die Grünen) an, ohne sich auf ein Votum festzulegen, für die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) formulierte Armin Johnert in einigen Punkten Fundamentalkritik. In der finalen Debatte am 16. Dezember müssen beide Farbe bekennen. Der Haushalt soll auf jeden Fall noch in diesem Jahr beschlossen werden. Nicht zu leugnen ist dann das mit Blick auf die Folgen der Pandemie erwartete historische Defizit von 22 Millionen Euro im ersten Corona-Haushalt, obwohl der Entwurf haushaltsrechtlich als ausgeglichen gilt, weil die in besseren Zeiten angehäufte Rücklage das Defizit deckt. FDP-Mann Herbold: „Wir gehen massiv an die Rücklage ran, das ist eine Trendwende. Da kann man doch nicht zuschauen.“ Alle Ausgaben gehörten auf den Prüfstand, die Krise sollte Anlass geben, noch vorsichtiger zu sein, Herbold nannte um elf Millionen Euro gestiegene Personalausgaben und Kosten für externe Ausgaben durch „unnütze Prüfaufträge“, nur um den Frieden zu wahren. Sonderwünsche seitens der FDP werde es nicht geben.

Lob für den Mut

„Die Rücklagen sind endlich, die Zeiten des Schenkens sind vorbei“, hatte auch OB Hetjes bei der Vorlage des Haushaltsentwurfs gesagt. Die neue alte CDU-SPD-Koalition weiß die Verwaltungsspitze hinter sich, von ihr gab es vor allem lobende Worte. SPD-Sprecher Tobias Ottaviani etwa lobte den Mut zum Investieren, in der Krise müsse die Stadt „antizyklisch agieren“. Dies sei die Richtung, „die wir mittragen“. Etwa die Investition in bezahlbaren Wohnraum, ein neuer Mittelpunkt in der Fi-

nanzplanung. Zum Beispiel durch Erwerb von Wohnungen zur Weitervermietung am alten Klinik-Standort in der Urseler Straße, wenn dort die gewünschten Wohnbaupläne realisiert werden. Auch im rasant wachsenden Gebiet Vickers-Areal will die Stadt einsteigen, insgesamt 14,5 Millionen Euro sind dafür vorgesehen. „Wir investieren in die Zukunft“, so Ottaviani, er nannte unter anderem den „Ausbau der Infrastruktur als Fundament der Kommune“, die Pläne für ein neues Kurhaus, das städtische Radverkehrskonzept und den Ausbau der „Smart City“ Bad Homburg. „Das ist keine Science-Fiction mehr, das ist Realität.“ Uneingeschränktes Lob auch für die Stärkung der Stadtpolizei durch zwei neue Stellen. „Die gehen dahin, wo es eklig ist.“

„Signal in der Krise“

Der neue CDU-Fraktionsvorsitzende Clemens Wolf erwähnte zwar, dass ein Defizit von 22 Millionen Euro „nicht unser Anspruch ist“, verteidigte das Zahlenwerk angesichts der veränderten Rahmenbedingungen durch Corona aber als „erstaunlich“ durch die „klare Priorisierung“ der wichtigen Themen Klimaschutz, Innenstadt-Förderung, Digitalisierung, Sicherheit und Investitionen in neue Kindertagesstätten. „Dieser Haushalt ist Signal in der Krise“, so Wolf. Die Koalition will den Topf für Förderprogramme zur Erreichung der Klimaneutralität noch um 200 000 Euro auf 1,1 Millionen Euro anreichern, die Grünen wollen ihn sogar um 600 000 Euro aufstocken und beim Insektenschutz zur Erhaltung der Biodiversität 100 000 Euro drauflegen. Im Haushaltsentwurf und in den Positionen der Koalition sah Alexander Unrath viele Ansätze, für die seine Grünen seit Jahren gekämpft hätten. Unraths Fazit: „Grün wirkt, man kommt an unseren Positionen nicht mehr vorbei.“ Ob sie mit der Forderung nach einer halbe Million Euro mehr beim Posten Radverkehrskonzept bis zur Koalition durchdringen, wird sich zeigen. Die BLB indes vermisst „Einsparwillen“, etwa bei Dienst- und Sachleistungen und kritisiert die Mehrausgaben für die Stabsstelle des ehemaligen Bürgermeisters und einen neuen stellvertretenden Stadtwerke-Direktor bei gleichzeitiger Einsparung in der Schuldenberatung. Für die BLB forderte Johnert den Verkauf des alten Lilly-Geländes für den Bau von preisgünstigen Wohnungen, ein Teil des Gewinns solle in die Sanierung des kürzlich gekauften Wasserturms und in das Projekt Radwege fließen. „Damit wir da endlich mal weiterkommen.“

Adventskonzerte mit Musik von Bach

Bad Homburg (hw). „Nun komm, der Heiden Heiland“ – unter dieser Überschrift finden am Sonntag, 5. Dezember, um 17 Uhr und um 20 Uhr zwei Konzerte in der Erlöserkirche statt. Aufgeführt werden Adventskantaten von Johann Sebastian Bach. Gemeinsam mit Sängern des Bachchors der Erlöserkirche und einem Orchester auf historischen Instrumenten singen die Vokalsolisten Simone Schwark (Sopran), Christian Rathgeber (Tenor) und Richard Logiewa (Bass), die Leitung hat Susanne Rohn. Am berühmtesten ist sein Weihnachtsoratorium. Aber Johann Sebastian Bach (1685-1750) hat nicht nur diese festliche Musik für die Weihnachtszeit geschrieben, sondern viele weitere Kantaten – wahre Kleinodien der Vo-

kal- und Instrumentalmusik. Die meisten sind über bekannte Kirchenlieder komponiert, so auch die beiden Vertonungen von „Nun komm, der Heiden Heiland“, die zusammen mit Sätzen aus den Kantaten „Schwingt freudig euch empor“, „Ich freue mich in dir“ und „Bereitet die Wege, bereitet die Bahn“ erklingen. Um den Besuch des Konzerts mit Einhaltung großen Abstands zu ermöglichen, findet das Konzert zwei Mal statt: um 17 und um 20 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 20 Euro, ermäßigt 18 Euro, gibt es an der Abendkasse, im Vorverkauf unter www.erloeserkirche-bad-homburg.de oder im Gemeindebüro unter Telefon 06172-21089. Zutritt gemäß den aktuellen Bestimmungen nur für Geimpfte oder Genesene (2-G-Regel).

Mit Orange gegen Gewalt an Frauen

Bad Homburg (hw). „Bad Homburg sagt NEIN zu Gewalt an Frauen“ – so ist es seit Mitte November auf einem Banner an der Fußgängerbrücke über den Hessenring zu lesen. Unter diesem Motto haben die Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt, Gaby Pilgrim, das Awo-Frauenhaus und die Beratungsstelle sowie der Zonta Club Bad Homburg am Donnerstag eine Mahnwache auf dem Waisenhausplatz abhalten. Dieser Tag war der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Oberbürgermeister Alexander Hetjes übernahm die Schirmherrschaft für die Veranstaltung. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor nahm ebenfalls an der Mahnwache teil.

Viele Gebäude wurden am Nachmittag in der Signalfarbe Orange beleuchtet, darunter das Kurhaus, das Schloss, die Stadtbibliothek, die Erlöserkirche und St. Marien in der Dorotheenstraße sowie St. Johannes und die Gedächtniskirche in Kirdorf. „Orange the World“ ist eine Aktion der Vereinten Nationen und will weltweit sichtbare Zeichen gegen Gewalt setzen. Seit Beginn der Corona-Pandemie ist die Zahl der Fälle von häuslicher Gewalt deutlich angestiegen. Die Opfer sind fast immer Frauen. Die Polizei im Hochtaunuskreis erfasste 2020, im ersten Corona-Jahr, 391 Fälle von häuslicher Gewalt, darunter fünf Todesopfer. Das ist ein Anstieg um 18,8 Prozent im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019. Und dies sind nur die offiziellen Zahlen, die meisten Taten werden von den betroffenen Frauen gar nicht zur Anzeige gebracht.

„Ziel dieses internationalen Aktions- und Gedenktags ist, den von Gewalt betroffenen Frauen eine Stimme zu geben und ein weithin sichtbares Zeichen zur Ächtung von Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen“, sagt Hetjes. „Als Stadt – und ich persönlich auch als Schirmherr der Kampagne – unterstützen wir aktiv dieses Engagement in Bad Homburg. Mit ‚orange your city – orange Bad Homburg‘ sagen wir deutlich Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen!“

„Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine der am weitesten verbreiteten Verletzung der

Menschenrechte“, ergänzt Lucia Lewalter-Schoor. „Die Weltgesundheitsorganisation spricht davon, dass weltweit 35 Prozent aller Frauen mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt erfahren. Das zeigt einerseits deutlich die Notwendigkeit aufzuklären, zu informieren und für Hilfeangebote zu sorgen, und andererseits – und dazu können alle beitragen – sich mit einer klaren gesamtgesellschaftlichen Haltung gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu positionieren.“

„Die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig es ist, auf das Thema aufmerksam zu machen“, sagt Gaby Pilgrim. „Mit unserer Mahnwache gegen Gewalt an Frauen und Mädchen bieten wir ein Forum, Haltung zu zeigen und Solidarität zu üben.“ „Beratungsstelle und Frauenhaus sind rund um die Uhr ansprechbar für Frauen, die in Not sind, und bieten Hilfe und Unterstützung. Persönlich, per Telefon und per E-Mail“, betont Dagmar Wacker, Leiterin des Awo-Frauenhauses.

Der Zonta Club Bad Homburg setzt sich seit seiner Gründung vor 61 Jahren dafür ein, die Lebenssituation von Frauen und Mädchen zu verbessern. Der Serviceclub ist Teil des Frauennetzwerks Zonta International mit Sitz in den USA und einer von 136 Clubs in Deutschland. Mit der weltweiten Kampagne „Zonta Says NO“ will Zonta jede Form von Gewalt gegen Frauen und Mädchen als Menschenrechtsverletzung anprangern. „Gleichzeitig“, so Nicola Krone, Präsidentin des Zonta Clubs Bad Homburg, „verbinden die deutschen Zonta Clubs ihre Aktionen in diesem Jahr mit einer Forderung an die Politik. Wir wollen, dass die Istanbul Konvention, die in Deutschland schon seit fast vier Jahren geltendes Recht ist, auch endlich wirksam umgesetzt wird. Dafür brauchen wir eine staatliche Koordinierungsstelle, die den Schutz von Frauen organisiert und die die Betreuung von Gewaltopfern und die Strafverfolgung der Täter sicherstellt.“ Für dieses Ziel sammeln die deutschen Zonta Clubs im Internet unter www.openpetition.de (Suchbegriff: Zonta 2021) Unterschriften, die der Bundesregierung übergeben werden sollen.



Auch die beiden großen Kirchen in der Dorotheenstraße, Erlöserkirche und St. Marien, leuchten in der Signalfarbe Orange, um auf den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen. Fotos: Stadt Bad Homburg

Weihnachtsverkauf bei der IKF

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 4. Dezember, können Apfelspezialitäten wie Apfelsaft, Apfelwein und Fruchtgelees bei der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) erworben werden. Der Verkauf beginnt um 10 Uhr und endet um 15 Uhr. Im Angebot sind Apfelsaft, Apfelwein, verschiedene Sorten Apfelsauce – auch ein alkoholfreier ist darunter –, außerdem Apfelspekt sowie zum Verfeinern von Salaten und Speisen ein schmackhafter Kirdorfer Apfelessig. Außerdem gibt es dieses Jahr viele verschie-

dene Gelees: außer dem reinen Apfel und den verschiedenen Apfelkompositionen auch Quitte und Birne. Alle Früchte stammen von den Streuobstwiesen des Kirdorfer Felds. Der Verkauf an Mitglieder und Nichtmitglieder findet im Vereinshaus der IKF im Usinger Weg 102 statt. Zum Schutz von Käufern und Helfern ist nur eine begrenzte Personenanzahl im Verkaufsraum zugelassen. Es gilt die 3-G-Regel. Die Hygieneregeln sind zu beachten, eine medizinische Maske muss getragen werden.

„Singalong“ wird verschoben

Bad Homburg (hw). „Singen, was Spaß macht!“ lautete das Motto des Mitsingprojekts des Gesangsvereins Gonzenheim, das Mitte November unter der Leitung von Damian H. Siegmund im Vereinshaus Gonzenheim stattfand. Schon beim Betreten des Vereinshauses wurden die Gastsänger vom Klavierspiel des Chorleiters begrüßt und musikalisch eingestimmt. Anschließend wurden gemeinsam bekannte Lieder gesungen, was sowohl den Gästen als auch den Chormitgliedern von „Voice Affair“ große Freude bereitete. „Trotz

der gebotenen coronagerechten Abstände war es ein besonderes Erlebnis, mit anderen Menschen zu singen“, schreibt der Gesangsverein. Das für 5. Dezember geplante weihnachtliche „Singalong“ sowie das am selben Tag geplante Weihnachtskonzert werden angesichts der derzeitigen Coronalage abgesagt. Ersatzweise soll dieser zweite Teil des Projekts im Frühjahr 2022 nachgeholt werden. Der Verein freut sich über weitere Mitsänger. Anmeldung sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter www.singen-in-badhomburg.de.



Das neue Feuerwehrhaus in Dornholzhausen, in das bisher 6,1 Millionen Euro investiert wurden, soll im Februar in Betrieb genommen werden. Foto: js

Im Notfall ist für 96 Stunden autarkes Leben möglich

Bad Homburg (js). Mit dem neuen Feuerwehrhaus im Ortsteil Dornholzhausen wächst die „kritische Infrastruktur“ in der Kurstadt um einen weiteren „Meilenstein“. Das neue Gebäude in zweigeschossiger Riegelbauweise mit drei Baukörpern an der Dornholzhäuser Straße mit direktem Anschluss an die Bundesstraße wird auf höherer Feuerwehrebene zu dieser kritischen Infrastruktur gezählt. Ein Meilenstein soll es ob seiner vielfältigen Nutzungsmöglichkeit sein. Denn es ist mehr als ein herkömmliches Feuerwehrhaus, mehr als nur für den Brandschutz zuständig, und das in vielen Teilbereichen. Mit Baukosten von rund 6,1 Millionen Euro bisher läuft alles nach Plan, es ist exakt die Summe, die bei Beginn der Arbeiten im März 2020 veranschlagt wurden. Die offizielle Inbetriebnahme des neuen Standorts wird voraussichtlich im Februar erfolgen, hieß es bei einer Ortsbegehung am Dienstag. Natürlich wird das Zentrum mit der prägenden Fahrzeughalle in Feuerwehrfarben Stützpunkt aller Feuerwehrleute aus dem Ortsteil sein, von wo aus sie im Brandfall und bei anderen Einsätzen ausrücken werden. Mit Sanitärräumen nach modernsten Standards inklusive Schwarz-Weiß-Trennung, mit Schulungsräumen auch für die Jugendfeuerwehr, mit einem „Konditionsraum“, in dem sich die Wehrleute fit halten können und im Falle eines Einsatzes schnell wie sonst nie am Ort sind. Es ist aber auch Teil eines strategischen Standort- und Einsatzkonzepts und wird daher nach einem standardisierten Raum- und Betriebskonzept realisiert. „Durch harmonisierte Verfahren werden übergreifende Personalressourcen nutz- und einsetzbar“, erläutert Branddirektor Daniel Guischart. Komplet vernetzt mit der Schaltzentrale an der Dietzheimer Straße wird Dornholzhausen in Zukunft einer der Satelliten sein, wenn im Katastrophenfall ein Rad ins andere greifen muss. Wenn die „kritische Infrastruktur“ funktionieren muss. Die Grundstruktur von Halle und Nebengebäuden, technischer Ausstattung bis ins kleinste Detail und in alle flexiblen Funktionsmodule steht, alles ist prinzipiell bereit. „Es passiert schon ganz viel“, erklärt Daniel Guischart. Denn all dies werde jetzt ausgie-

big getestet, auch unter „Schwarzfallbedingungen“, wenn also etwa die Stromversorgung in einem Netz vollständig zusammengebrochen ist. Guischart und der stellvertretende Leiter der Feuerwehr, Frank Juli, arbeiten täglich daran. Dann nämlich soll das Gebäude unabhängig von externen Energiequellen mindestens 96 Stunden betrieben werden können. Eine für den Katastrophenschutz ausgestattete Küche zur Versorgung der Bevölkerung im Notfall wurde ebenfalls eingerichtet. Durch Einbau von Pelletheizung und leistungsfähigem Notstromaggregat mit fettem Motor soll der zukünftige Standort „autark im Inselbetrieb“ sein. Den Besprechungsraum 014 mit eigener Richtfunkverbindung unabhängig von anderen Anbietern haben sie dem Zeitgeist entsprechend „Brain-Lab“ genannt.

„Das ist Champions League“

Das „Herz des sozialen Miteinanders“ aber hat einen vertrauten Namen bekommen, es wird die „Florianstube“ sein, ein modern gestalteter Aufenthaltsraum mit Gaststätten-Flair. Für Begegnungen der Kameraden vor und nach dem Einsatz, für Nachbesprechungen, für das Leben der individuellen Identität am Standort Dornholzhausen ohne Vorgabe durch ein standardisiertes Konzept. Ein Stützpunkt im Stützpunkt für den Bevölkerungsschutz, der über eine entsprechende Ausstattung auch bei länger andauernden Krisenlagen funktionsfähig bleibt. Mit Netzersatzanlage, Heizanlage mit leistungsunabhängiger Brennstoffversorgung, Küche und Notfalllager eben. Speziell ertüchtigte und über das Stadtgebiet verteilte Notunterkünfte sollen das Konzept im Krisenfall stützen. „Wir setzen hier Maßstäbe“, sagt Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Oliver Jedynek. „energetisch ist das Champions League“. Mit Photovoltaik auf dem Dach, Zisternenanlage und Dachbegrünung. Im versiegelten Außenbereich gibt es ausreichend Flächen für Feuerwehrrübungen, der Raum kann auch für Dekontaminations-, Entseuchungs- und Entgiftungseinsätze genutzt werden. Die Kurstadt will für alle Fälle gerüstet sein.

Lesepaten suchen Verstärkung

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Lesepaten freuen sich über Interessierte, die Lust haben, Schulkinder ehrenamtlich beim Lernen der deutschen Sprache zu unterstützen. Die Initiative wurde 2018 von Alexandra Kirschner-Wedell vom Büro für interkulturelle Angelegenheiten der Stadt gemeinsam mit Dagmar Haase, Sprecherin der Frankfurter Lesepaten, und Evelyn Hülsmann ins Leben gerufen. Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Entwicklung und Zukunft werden entscheidend in den Kinderjahren geprägt. Dazu leisten Lesepaten einen wichtigen Beitrag, indem sie Kinder darin unterstützen, deutsche Texte gerne und gut zu lesen. Die Bad Homburger Lesepaten sind an sechs Schulen vertreten: Hölderlinschule, Landgraf-Ludwig-Schule, Grundschule im Eschbachtal, Friedrich-Ebert-Schule, Ketteler-Francke-Schule, Grundschule Dornholzhausen und an der Gesamtschule am Gluckenstein. Sie helfen Kindern der Klassen eins bis sechs. Die Erfahrungen sind äußerst positiv; die Lehr-

kräfte der Schulen freuen sich über die Unterstützung. Während der pandemiebedingten Pause musste einige Lesepaten aus verschiedenen Gründen ihr Ehrenamt aufgeben. Die Initiative würde sich daher über weitere Helfer für die Schulen und für Nachmittageinsätze im Kinderschutzbund freuen. Interessierte werden zu einem persönlichen Gespräch eingeladen, erhalten eine detaillierte Einführung, hospitieren in einer Schule oder Einrichtung und werden dann in Absprache mit einer Schule oder Einrichtung für den regelmäßigen Einsatz fest eingeplant. Es findet regelmäßig ein Erfahrungsaustausch der Bad Homburger Lesepaten und eine Fortbildungsveranstaltung statt. Während ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit sind die Lesepaten durch das Land Hessen haftpflicht- und unfallversichert. Weitere Informationen gibt es bei Dagmar Haase, Telefon 0160-97419789, E-Mail: dagmar_haase@web.de, oder bei Evelyn Hülsmann, Telefon 0174-6201882, E-Mail: evi.huelsmann@gmail.com.

Zugang zur Schlosskirche ohne Test möglich

Bad Homburg (hw). „Santa Claus is coming to town!“ Unter diesem Motto gastiert die „New Orleans Jazzband of Cologne“ am Sonntag, 5. Dezember, in der Schlosskirche mit einem Weihnachtsprogramm, das sie zweimal jeweils ohne Pause spielen. Fürs Publikum gilt die 2-G-Regel: Zutritt besteht nur für Geimpfte und Genesene. Ein aktueller Corona-Schnelltest muss für den Zugang zur Schlosskirche nicht vorgelegt werden. Das erste Konzert beginnt um 18 Uhr. Hierfür gibt es noch wenige Restkarten. Das zweite Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Konzertbesuch lässt sich verbinden mit einem Bummel über den Weihnachtsmarkt im Schloss, der bis 21 Uhr geöffnet hat. Hierfür wird ein aktueller Schnelltest benötigt. Konzertkarten gibt es im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710.

Zähler ablesen

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke bitten aufgrund der Corona-Situation ihre Kundschaft, die Gas- und Wasserzähler selbst abzulesen. Die Zählerstände werden für die Jahresverbrauchsabrechnung benötigt. Es wird darum gebeten, bis zum 22. Dezember die Zähler abzulesen und dem Dienstleister MSP Metering GmbH den Stand mitzuteilen. Hierzu erhalten die Kunden ein Schreiben mit allen Angaben und den Kontaktdaten. Auskünfte unter Telefon 06172-4013444.



Das **Sarkomzentrum** am Varisano Klinikum Frankfurt Höchst lädt interessierte Kolleg:innen herzlich ein zur Fortbildung am Mittwoch, 8. Dezember, ab 19:00 Uhr, ins Dorint Hotel Main Taunus Zentrum.

- **Neues vom ESMO**
Dr. med. Annegret Kunitz, Vivantes Berlin
- **Die neuen S3-Leitlinien**
Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach, Klinikum Frankfurt Höchst
- **Möglichkeiten der plastischen Chirurgie**
Prof. Dr. med. Christoph Hirche, BGU Frankfurt

Der Stammtisch findet diesmal als **Hybrid** (z.T. online) statt!

Mehr Informationen und Anmeldung:
Klinikum Frankfurt Höchst
Sarkomzentrum
069 3106-2498 kongress@varisano.de



Stadtradeln: Gewinner ausgelost

Bad Homburg (hw). Unter den Teilnehmern des diesjährigen Stadtradelns hat die Stadt Bad Homburg drei Gewinner ausgelost. Zweien von ihnen hat die städtische Fahrradbeauftragte Nina Lassnig nun ihre Preise überreicht: Martina Rönn und Christian Garnhartner. Martina Rönn arbeitet in einem Bad Homburger Café und fährt jeden Tag mit dem Fahrrad von Frankfurt in die Kurstadt. Das Fahren entlang der Nidda und über die Felder macht ihr dabei besondere Freude. Und der Eifer kommt nicht von ungefähr: „Früher bin ich auch ab und zu Mountainbike-Turniere gefahren“, verrät Rönn. Christian Garnhartner ist im beruflichen Ruhestand und hält sich mit dem Radfahren fit. Wann immer möglich, nutzt er das Fahrrad im Alltag. Außerdem macht der Bad Homburger gerne Radtouren in der Region, fährt zum Beispiel zur Lochmühle oder an die Saalburg.

Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel veranstaltet regelmäßig seit mehreren Jahren Intensivseminare für Existenzgründer und Selbstständige und fördert diese in Kooperation mit der Akeba (Akademie für Existenzgründung und -sicherung). Das nächste Seminar findet am Freitag, 10., und am Samstag, 11. Dezember, jeweils von 9 bis 18 Uhr in Präsenz statt. Kurzfristige Änderungen, zum Beispiel die Umstellung auf ein Online-Seminar, sind möglich. Die Teilnehmergebühr beträgt 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Teilnehmerzertifikat und seminarbegleitende Unterlagen sind enthalten. Weitere Informationen sind im Internet unter www.akeba.de zu finden. Anmeldung im Internet unter <https://akeba.de/veranstaltungen/seminare/> oder per E-Mail an info@akeba.de. Des sowie unter Telefon 0172-6074655 oder 0173-8014062.

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
nach Weihnachten schließen wir unser Ladengeschäft.
Wir möchten uns für Ihre jahrelange Treue und Verbundenheit herzlich bedanken.

Die Garten- und Grabpflege sowie die Wochenmärkte in Bad Homburg und Oberursel führen wir fort.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund.

Ihre Familie Thomsen und Team

Gärtnerei Dinges
Bommersheimer Weg 120
Bad Homburg · 06172 35553



Immer wieder nur Piktogramme und Radaufstellflächen, aber keine eigene Spur, hier an der Kreuzung der Promenade mit dem Schwedenpfad. Foto: js

Alter Ärger: Immer wieder nur Piktogramme

Bad Homburg (js). „Der Pinsel sind genug gewechselt, lasst mich endlich Taten sehen.“ Armin Johnert (BLB), bekennender Radfahrer und Kenner jeden Quadratmeters Asphalt in der Kurstadt auf zwei Rädern, versuchte es im Stadtparlament diesmal mit leicht abgewandelten Dichterworten. Gleichwohl, mehr als Piktogramme springen auch diesmal nicht heraus für die Spezies der Radfahrer in der Stadt, bei der „Maßnahmen-Nr. 055: Führung des Radverkehrs auf der Kaiser-Friedrich-Promenade/Höhestraße“ jedenfalls. Immerhin: Alternative parallele Routen auf der Ost-West-Achse nördlich des Kurparks abseits der Hauptverkehrsstraße sollen geschaffen werden. In diesem Teilkonzept des Radverkehrskonzepts wird die Landgrafenstraße eine wichtige Rolle spielen, weitere Untersuchungen sind vorgesehen. Jürgen Stamm (SPD), ebenfalls ein bekennender Radfahrer: „Piktogramme sind nur ein Hinweis, ein Radweg ist eine Verpflichtung. Wir müssen uns grundsätzliche Gedanken über den Verkehr machen.“ Auf der zentralen Promenade wird es wohl erstmal bei Gedanken und beim Pinseln bleiben, hier fehlen schlicht die Flächen für mehr Sicherheit für Radfahrer, wenn der Autoverkehr in beide Richtungen erhalten werden soll. Also „Piktogramm-Ketten“, wie die Planer sagen, dazu eine alternative Führung abseits der Achse. So ist es nun vom Stadtparlament beschlossen, die normative Kraft des

Faktischen lässt im Moment mehr nicht zu. Die BLB sei „selten so enttäuscht wie jetzt“, sagte Armin Johnert. „Für die Koalition reicht der Pinselstrich als Fahrradpolitik, wir müssen aber wegkommen von der Pinselei, weg von alten Strukturen für eine eigene Fahrradspur.“ Auch und gerade entlang der Promenade und in der Verlängerung in der Höhestraße. Vor den „Lichtzeichenanlagen“ werden ergänzend zu den Piktogrammen „Radaufstellstreifen“ angelegt, eine Wegnahme der Mittelstreifen soll geprüft und „gegebenenfalls umgesetzt werden“, heißt es im Beschluss. Die Fahrradinfrastruktur auf der Landgrafenstraße müsste bei der Verwirklichung der alternativen Variante so gestaltet werden, dass sie für alle Radfahrenden unabhängig von Alter und Fähigkeiten sicher und attraktiv ist. Heißt im Klartext: Flächenumverteilung zugunsten des Radverkehrs. Dazu wird von einem externen Planungsbüro auch eine Neuordnung des ruhenden Verkehrs zwischen Castillostraße und Schwedenpfad vorgeschlagen, um mehr Raum für den Radverkehr zu schaffen, der in der Verlängerung über den Paul-Ehrlich-Weg bis zur Maria-Ward-Schule dann eine ausgewiesene Fahrradstraße zur Verfügung haben könnte. Dies soll geprüft werden. Der Schwedenpfad soll wie andernorts vergleichbare Verbindungen auch entgegen der Einbahnstraße für den Radverkehr freigegeben werden.

Radfahrer hoffen auf Streifen

Bad Homburg (js). Das Stadtparlament hat nahezu einstimmig beschlossen, dass eine mögliche Öffnung der Saalburgstraße für Radfahrende entgegen der Kfz-Fahrtrichtung geprüft werden soll. Dabei handelt es sich um das Teilstück zwischen Hindenburgring/Ritter-von-Marx-Brücke bis hinauf zum Einmündungsbereich der Triftstraße mit der kleinen Verkehrsinsel. Auf diesem Stück wird der Autoverkehr bisher mit Einbahnregelung auf eineinhalb Spuren stadtauswärts geführt. „Es ist eine der furchtbarsten Stellen in Homburg für Radfahrer“, so Armin Johnert (BLB). Dies sehen auch die anderen Fraktionen mehrheitlich so, nur die FDP ist der Meinung, dass eine „bauliche Abtrennung vom Kfz-Verkehr keinen Sinn macht“, so ihr Sprecher Tim Hordorff. Als Gegenvorschlag präsentieren die Liberalen die Idee vor einer Naturachse mit Radverkehr abseits der Hauptverkehrsstraße entlang des Heuchelbachs. Die Idee der Befürworter des modernen Konzepts klingt einfach. Man reduziert die Fahrbahnbreite für den Autoverkehr auf eine normal breite Fahrspur und gewinnt dadurch den Raum für einen zweiten Radstreifen stadteinwärts. In die andere Richtung ist dieser bereits vorhanden. „Wir brauchen Radwege für ver-

schiedene Radfahrergruppen“, räumte Roland Mittmann (CDU) ein. Das sieht auch Jürgen Stamm (SPD) so. „Der Verkehr ändert sich, da muss man mal umdenken.“ Andere Radfahrergruppen als bisher, das seien etwa auch Schnellfahrer, für die das Rad Hauptverkehrsmittel ist. Für sie ist die Fahrt über die stark frequentierte Saalburgstraße bisher ein Husarenritt. Die Prüfung des Sachverhalts soll insbesondere auch den jeweiligen Einmündungsbereich an der Verkehrsinsel Triftstraße und an der komplexen Kreuzung vor der Ritter-von-Marx-Brücke beinhalten. Eine Bremse bei der Verwirklichung des wegweisenden Konzepts könnte die Straßenverkehrsbehörde sein. Diese gibt zu bedenken, dass eine Voraussetzung zur Zulassung des Radverkehrs in Gegenrichtungen von Einbahnstraßen eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 30 Kilometer pro Stunde sei. In der Saalburgstraße gilt derzeit Tempo 50. Eine Reduzierung des Tempolimits sei nach derzeitiger Rechtslage nicht möglich. Alle anderen Voraussetzungen wie ausreichende Begegnungsbreite, übersichtliche Verkehrsführung im Streckenverlauf und Schutzraum für den Radverkehr, wo es erforderlich ist, müssten einvernehmlich zu regeln sein.



Einen Radstreifen gibt es bereits, ein zweiter soll, wenn möglich, hinzukommen. Foto: js

Das Lichterfest Chanukka steht für die Hoffnung

Bad Homburg (a.ber). „Nehmen Sie ein Stück Hoffnung mit von der Hoffnung, die das jüdische Volk immer bewahrt hat“, forderte Marc Grünbaum die mehr als 70 Teilnehmer der Chanukka-Feier der Jüdischen Gemeinde Bad Homburg auf dem Marktplatz auf. „Wir erleben gerade die erschreckenden Umstände der Pandemie und fragen uns: Wo ist Licht am Ende des Tunnels? Das Lichterfest Chanukka steht für die Hoffnung“, so der Vorstand der Jüdischen Gemeinde Frankfurt. Gemeinsam mit dem Bad Homburger Rabbiner Shalom Rabinovitz, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und weiteren Vertretern und Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde sowie Vertretern der Stadt und der christlichen Kirche feierten Erwachsene und viele Kinder fröhlich das Chanukka-Fest, das am Sonntag begonnen hatte: Die dritte der acht Kerzen am großen Chanukkaleuchter auf dem Marktplatz wurde entzündet. Er freute sich, dass lebendiges und wachsendes jüdisches Leben in der Kurstadt wieder vorhanden sei, sagte Hetjes. Dass außer den jüdischen Mitbürgern auch so viele andere Bürger an der fröhlichen Feier teilnahmen, gebe ihm Zuversicht. Freude über die Entwicklung seiner Gemeinde, die nun zum neunten Mal auf dem Marktplatz den Chanuk-

kaleuchter öffentlich entzündete, brachte auch Rabbiner Rabinovitz zum Ausdruck. „Das jüdische Gemeindeleben ist wieder aufgebaut, wir haben eine aktive Synagoge, eine Kindertagesstätte und bauen nun eine Mikwe“, so Rabinovitz. Er dankte besonders dem Oberbürgermeister für seine treue Unterstützung der Jüdischen Gemeinde. „Chanukka bedeutet: Finsternis und Schwierigkeiten vertreibt man nicht mit Gewalt, sondern mit Licht und guten Taten“, so Shalom Rabinovitz. Mit dem Entzünden der Lichter am großen Leuchter, dem Symbol des achttägigen Festes, wird erinnert an die Rückkehr des Volkes Israel im Jahr 148 in seinen Tempel, den griechische und hellenistische Götzenanbeter besetzt gehalten hatten; mit einem einzigen Fläschchen Öl, das wunderbarerweise acht Tage lang brannte, erneuerten die Israeliten ihren Gottesdienst. Das Freudenfest Chanukka beging die Jüdische Gemeinde Bad Homburg trotz Nieselregens und Kälte mit jüdischer Musik und Reigentänzen. Die traditionellen Gaben zum Fest, in Öl gebackene Kreppel und Geschenke für die Kinder, wurden ebenso verteilt wie heißer Glühwein für alle Gemeindeglieder und Gäste, die um den Leuchter standen und miteinander ins Gespräch kamen.



Ausgelassene Stimmung trotz Kälte und Nieselregen: Bei der Chanukka-Feier der Jüdischen Gemeinde Bad Homburg auf dem Marktplatz wird fröhlich getanzt. Foto: a.ber

„Poems for Laila“ jetzt im Kurtheater

Bad Homburg (hw). „Poems for Laila“-Fans aufgepasst! Zur Einhaltung der auch bei der 2-G-Regel erforderlichen Abstände findet das mehrfach verlegte Konzert der Band am Freitag, 3. Dezember, um 20 Uhr im Kurtheater Bad Homburg statt. Ganz aktuell wird es als Solokonzert des Bandgründers Nikolai Tomás

durchgeführt – im Gepäck hat er selbstverständlich die kultigen „Poems for Laila“-Hits. Es gilt die 2-G-Regel. Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket Rhein-Main (www.frankfurt-ticket.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Lions verkaufen Weihnachtsbäume

Bad Homburg (hw). Wer am dritten Advent, Sonntag, 12. Dezember, zum Weihnachtsbaum-Event des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark kommt, kann nur gewinnen. Ab 10.30 Uhr beginnt auf dem Platz vor dem Saalburg-Restaurant der Verkauf der nachhaltig und ohne Verwendung von Pestiziden angebauten Bäume aus dem Sauerland für die Festtage. Ein buntes Programm für die ganze Familie ist geplant. Zusätzlich kann jeder Besucher bei der Tombola einen Preis gewinnen, Hauptpreise sind ein kompletter Computerarbeitsplatz, gestiftet von der Laborarztpraxis, und ein Gutschein für das Fitnessstudio David Lloyd im Wert von etwa 1400 Euro. Insgesamt warten rund 300 Preise auf ihre Gewinner. Bei einem gezogenen Glückslos werden die Preise direkt ausgegeben. Doch das Wichtigste ist: Jeder eingenommene Euro aus dem Reinerlös wird für einen caritativen Zweck gespendet. Die Lions werden mit der Summe – in den vergangenen Jahren kamen jeweils etwa 10 000 Euro Reinerlös zusammen – die „Frühen Hilfen“ Oberursel und den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Bad Homburg unterstützen. Die Familien und insbesondere deren Kinder sind also die garantierten Gewinner des Weihnachtsbaum-Events. Oberbürgermeister Alexander Hetjes hat die Schirmherrschaft übernommen. Er wird gegen 11 Uhr die Gäste begrüßen. Die gesamte Veranstaltung wird nach den zu diesem Zeitpunkt geltenden Co-

rona-Bestimmungen und ausschließlich im Freien durchgeführt. Es gilt die 3-G-Regel. Die Lions werden entsprechende Kontrollen am Einlass durchführen. Der Eintritt ist frei. Untermalt wird der Tag mit musikalischen Einlagen. An liebevoll dekorierten Ständen sind kleine Geschenke und selbstgebackene Plätzchen zu kaufen, und angesichts von angebotener Wildbratwurst, Kuchen, Torten sowie Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch wird niemand hungrig oder durstig den Heimweg antreten müssen.



Die Lions bieten an der Saalburg nachhaltig angebaute Weihnachtsbäume aus dem Sauerland an. Foto: Lions

Verkehrschaos am Feldberg



Zahlreiche Ausflügler aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet waren am Sonntag auf den verschneiten Großen Feldberg gestürzt, so dass die Zufahrten zwischen Rotem Kreuz und Sandplacken ab der Mittagszeit für mehrere Stunden gesperrt wurden. Einsetzende Schneefälle am Nachmittag sorgten für vereiste Fahrbahnen, so dass der Rückreiseverkehr weitestgehend zum Erliegen kam.

Foto: Eifert

Anmelden für Probenwoche

Hochtaunus (how). Nach einer langen Corona-Zwangspause stehen Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus in den Startlöchern für einen Neustart. Ab sofort haben musikbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an der Probenwoche im Sommer 2022 anzumelden.

Für das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus steht gleich ein doppelter Neustart ins Haus: Denn erstmals wird Simon Edelmann, der neue künstlerische Leiter des Ensembles, die Probenwoche leiten und bei den Konzerten am Dirigierpult stehen. Teilnehmen können junge Menschen zwischen elf und 20 Jahren, die ein Orchesterinstrument gut beherrschen. Bei einem Vorspiel im Februar wird über die Aufnahme ins Orchester entschieden, und vom 12. bis 19. Juli 2022 findet die Probenwoche in der Jugendherberge Bad Homburg statt. Dabei erarbeitet das Orchester zusammen mit einem Dozententeam ein Kon-

zertprogramm, das im Anschluss an die Probenwochen an mehreren Abenden öffentlich präsentiert wird.

Der Jugendchor Hochtaunus lädt alle jungen Menschen im Alter von 14 bis 25 Jahren ein – egal, ob mit oder ohne Chorerfahrung. Auch hier gibt es zunächst ein Vorsingen im Februar. Zu seiner Probenwoche findet sich der Jugendchor dann vom 14. bis 21. Juli 2022 in der Jugendherberge Oberreifenberg ein. Dort steht konzentrierte Stimmbildungs- und Probenarbeit auf dem Programm, das dann in mehreren öffentlichen Konzerten seinen krönenden Höhepunkt findet. Der Jugendchor steht wie in den Vorjahren unter der künstlerischen Leitung von Tristan Meister. Der Teilnehmerbeitrag für Chor und Orchester beläuft sich auf 150 Euro. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2022. Weitere Informationen zur Arbeitsphase 2022 und das Online-Anmeldeformular gibt es unter www.jso-jc-hochtaunus.de.

Sirenen heulen an 21 Standorten

Bad Homburg (eh). Die Feuerwehr der Stadt Bad Homburg hat ein aus verschiedenen Kanälen bestehendes Warnkonzept erarbeitet. Um dieses Konzept auf Herz und Nieren zu prüfen, führten die Stadt und die Feuerwehr am Freitag einen stadtweiten Warntag durch. Ziel war die Überprüfung der Warninfrastruktur und der Kommunikationsprozesse. Hierzu wurden alle Warnanlagen ausgelöst. Kommunikativ begleitet wurde die Aktion über sämtliche installierten Kanäle wie WarnApp, Twitter und die weiteren Social-Media-Kanäle.

An über 21 Standorten wurde das Warnsignal „Gefahr“ (einminütiger auf- und abschwellender Warnton) ausgesendet. Im Anschluss ertönte das Signal „Entwarnung“ (einminütiger Dauerton). Vor, während und nach den akustischen Signalen wurden Informationen über die Sozialen Medien verbreitet.

Über Warntag informiert

Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak waren in die Feuerwache in der Dietigheimer Straße gekommen, wo der Chef der Bad Homburger Feuerwehren, Brandrat Daniel Guischard, den beiden zunächst auf einer Karte die Standorte der Sirenen zeigte. Bevor der OB die Sirenen auslöste, waren Alten- und Pflegeheime sowie die umliegenden Gemeinden über die Aktion informiert worden. Andere Zielgruppen wie zum Beispiel Haustierbesitzer waren über die Berichterstattung und Kommunikation in den Sozialen Medien sensibilisiert. Um 11 Uhr wurden alle Warnanlagen ausgelöst. Zunächst war über die Sirenen, die auch sprachgesteuert werden können, von einer weiblichen Stimme zu hören, dass es sich nicht um einen

Notfall oder eine Gefahr handelt. Dann ertönten die Warnsignale. Mit im Einsatz war ein VOST-Team (Virtual Operations Support Team) der Bad Homburger Feuerwache, das während und nach dem Alarm die Social-Media-Kanäle der Feuerwehr betreute. Bürger konnten sich über diese Kanäle melden und zum Beispiel mitteilen, ob sie die Signale gut oder weniger gut gehört haben.

Hetjes und Jedynak ließen sich während der Signale mit einer Drehleiter in 30 Meter Höhe Richtung trüben Novemberhimmel befördern, um dort die Signaltöne zu verfolgen. „Dort oben war es nicht so laut wie hier unten“, berichtete Bürgermeister Jedynak. Kein Wunder, denn vor den Ausfahrtoren der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr war direkt eine Sirene aufgebaut.



Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.) und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (l.) lösen die Sirenen im Bad Homburger Stadtgebiet aus.

Foto: Ehmler

Freizeit im Westerwald

Hochtaunus (how). Bei der Kinder-Sommer-Freizeit der Evangelischen Jugend Hochtaunus im Westerwald im Juli 2022 wird gespielt, gebastelt, gebetet, gesungen, Geschichten erzählt und Lagerfeuer gemacht. „32 Kinder und zehn Betreuer werden vom 25. bis 29. Juli in einem großen Haus am Wald fünf lustige, interessante und abenteuerreiche Tage verbringen“, freut sich Dekanatsjugendreferentin Steffi Schild auf die Freizeit. Die Kosten be-

tragen 160 Euro. Darin enthalten sind Übernachtung im Mehrbettzimmer, Verpflegung und die Hin- und Rückfahrt im Reisebus. Eine finanzielle Unterstützung ist gegebenenfalls möglich.

Anmeldungen werden ab dem 6. Dezember in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Steffi Schild, E-Mail: Stephanie.schild@ekhn.de, Telefon 06081-9857416.

RÄUMUNGSVERKAUF

IN UNSERER SPORTABTEILUNG

50%

AUF ALLES

h&h

hohmann&heil

mehr als mode

Textilvertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Louisenstrasse 86-90

(La Vie Shopping Center)

61348 Bad Homburg

Der Hochtaunuskreis weitet das Impfangebot aus

Hochtaunus (how). Seit Mittwoch wird die Struktur des ehemaligen Kreis-Impfzentrums im Hewlett-Packard-Gebäude Am Grünen Weg 1 in Bad Homburg von den Hochtaunus-Kliniken wieder hochgefahren. Der Hochtaunuskreis weitet damit sein bisheriges Impfangebot weiter aus und antwortet damit direkt auf die riesige Nachfrage der letzten Tage nach Erstimpfungen, Zweitimpfungen sowie insbesondere auch nach Booster-Impfungen. Das System der Terminvergabe für eine Impfung startete am vergangenen Donnerstag, wo innerhalb kürzester Zeit im Buchungsportal weitere 5000 Termine vergeben wurden. Die große Altersgruppe „60 plus“ bekommt bei der Terminvergabe das größte Zeitfenster zur Verfügung gestellt. Im Kampf gegen die Corona-Pandemie müssen die hessischen Kreise ihre Impfkapazitäten erweitern. Für den Hochtaunuskreis bedeutet dies konkret: Pro Woche muss es möglich sein, exakt jede Woche 2,5 Prozent der Menschen im Landkreis durch den öffentlichen Gesundheitsdienst zu impfen. Dies geht aus einem Erlass des hessischen Sozialministeriums vom 12. November 2021 hervor. „Wir werden daher erneut einen Teil des ehemaligen Hewlett-Packard-Gebäudes nutzen, um ein Impfzentrum aufzubauen, dass den Kapazitäten gegenüber dem Erstimpfzentrum entspricht“, kündigt Erster Kreisbeigeordneter und Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr

an. Hierbei liegt der Fokus bei den Booster-Impfungen für unsere Mitbürger, die 60 Jahre oder älter sind. Auch wenn wir hiermit der dringenden Bitte der Hessischen Landesregierung nachkommen, so stellen wir ergänzende Impfkontingente für Jüngere zur Verfügung“ so Schorr weiter. Im Impfzentrum, das auf Anordnung des Landes Hessen zum 30. September geschlossen werden musste, werden jetzt wieder einzelne Impfkabinen eingerichtet. Zwei weitere dezentrale Corona-Impfstellen befinden sich weiterhin an den beiden Kliniken in Usingen und Königstein. Hier gibt es das Angebot für eine Impfung bereits seit mehreren Wochen. Parallel sind flächendeckend im gesamten Landkreis zwölf mobile Impfteams unterwegs, um die niedergelassenen Ärzte zu unterstützen. Sie sind an die Hochtaunus-Kliniken angedockt und werden primär beispielsweise für Impfungen in den Kommunen, in Behinderteneinrichtungen, in Alten- und Pflegeheimen, in Flüchtlingsunterkünften, für Hausimpfungen bei immobilen Patienten und an Schulen eingesetzt. „Durch dieses Angebot schaffen wir eine flexible Versorgungsstruktur und nehmen gezielt Orte in den einzelnen Kommunen in den Blick. Wir gehen dahin, wo wir die Menschen erreichen“, erklärt die Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken, Dr. Julia Hefty. „Gerade für ältere Menschen sind die Wege dadurch kürzer. Ein Dank gilt den

Kommunen, die sich hier mit ihrer Organisationskraft einbringen.“ Das Impfzentrum in Bad Homburg wird an fünf Werktagen von 8 bis 20 Uhr geöffnet sein. „Die Bewältigung der Corona-Pandemie kann nur gelingen, wenn wir alle Kräfte für eine Intensivierung der Impfkampagne mobilisieren“, sagt Schorr. Schon seit Beginn des Kampfes gegen die Corona-Pandemie gilt es, Menschen zu unterstützen, die Hilfe benötigen, und sich und andere zu schützen. Wir können Corona besiegen und die Krise meistern, wenn wir alle weiterhin Geduld, gute Nerven und auch die nötige Kondition aufbringen. Bitte lassen Sie uns weiterhin zusammenhalten und lassen Sie sich impfen.“ Ein aufrichtiger Dank geht an die vielen Ärzte im Landkreis, die mit Herzblut und großem Engagement die Impfkampagne unterstützen. Bei folgenden Impfkationen des Kreises ist jeder willkommen, der eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigt. Ein Termin wird nicht benötigt. Wann ein Impfteam der Hochtaunus-Kliniken in die Kommune kommt, zeigt die Übersicht: - Am Sonntag, 5., 12., und 19. Dezember, in Weilrod-Emmershausen: 13 bis 16 Uhr im Bürgerhaus Emmershausen, Schulstraße 4c. - Am 4., 11. und 18. Dezember im Rathaus Oberursel: 15 bis 20 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses. Der Zugang erfolgt über den Haupteingang.

- Am 19. Dezember in Usingen-Eschbach: 10 bis 15 Uhr im Bürgerhaus, Schulstraße 15. Regelmäßige Termine des mobilen Impfteams gibt es jeden Mittwoch von 16 bis 20 Uhr im Neu-Anspacher Bürgerhaus, Gustav-Heinemann-Straße 3. Auch in Wehrheim werden regelmäßige Impf-Termine angeboten. Dort macht das mobile Impfteam jeden Freitag von 16 bis 20 Uhr im Bürgerhaus Wehrheim Station. Das Angebot des mobilen Impfteams in Friedrichsdorf – jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr im Rathaus, Hugenottenstraße 55 – läuft ebenfalls weiter. Ärztliche Beratung gibt es an Ort und Stelle. Bitte den Personalausweis, die Krankenkassenskarte, einen Impfpass (falls vorhanden) sowie eine FFP2-Maske mitbringen. Um den Ablauf zu beschleunigen, wird empfohlen, die zur Aufklärung notwendigen Dokumente möglichst ausgefüllt mitzubringen. Diese findet man auf der Website des RKI zum Download unter www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html. Auffrischungsimpfungen erhalten alle ab 18 Jahren, deren Impfung länger als sechs Monate zurückliegt. Aber auch Erst- und Zweitimpfungen werden durchgeführt. Eingesetzt werde dafür der Impfstoff von Biontech sowie Moderna, wobei das Vakzin von Biontech vor allem für unter 30-Jährige verwendet wird.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 226,7

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 226,7 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 957 aktiven Fällen wurden 23 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, acht davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die

Impfung voran. 99 556 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 85 894 haben bereits ihre zweite und 12 268 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 62 341 Erstimpfungen, 61 648 Zweitimpfungen, 16 235 Drittimpfungen und 4316 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 23. November 2021	Stand 30. November 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	11924	12452	+528
hiervon verstorben	233	234	+1
hiervon noch isoliert	893	957	+64
hiervon genesen	10798	11261	+469
Sieben-Tage-Inzidenz	248,7	226,7	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	3271	3381	+110
Friedrichsdorf	1240	1281	+41
Glashütten	184	191	+7
Grävenwiesbach	300	320	+20
Königstein	820	856	+36
Kronberg	876	915	+39
Neu-Anspach	662	698	+36
Oberursel	2084	2198	+114
Schmitten	421	446	+25
Steinbach	657	690	+33
Usingen	749	779	+30
Wehrheim	401	427	+26
Weilrod	259	270	+11

HG-Pass online beantragen

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Stadt bietet einen neuen Service an: Künftig kann der Bad-Homburg-Pass auch online auf der Website der Stadtverwaltung (www.bad-homburg.de) beantragt werden. Es ist also nicht mehr notwendig, persönlich zur Antragstellung im Rathaus zu erscheinen. Antragstellende können ganz einfach und komfortabel im „Suche“-Feld auf der Startseite der Website der Stadtverwaltung „Bad-Homburg-Pass“ eingeben. Der Bad-Homburg-Pass ermöglicht den Erhalt von Vergünstigungen wie beispielsweise eine Ersparnis von 75 Prozent beim Erwerb der Monatskarte für den Stadtbuss, reduzierte

Eintrittskosten bei diversen kulturellen Veranstaltungen oder auch eine Steuerbefreiung für den ersten Hund. Weitere Informationen zum Bad-Homburg-Pass gibt es auf der Homepage der Stadt, dort findet sich auch ein elektronischer Flyer mit sämtlichen Angaben, oder bei der Bad-Homburg-Pass-Stelle unter Telefon 06172-100-3321 und -3322 sowie per E-Mail an bad-homburg-pass@bad-homburg.de. Außer dem Bad-Homburg-Pass bietet die Stadtverwaltung noch viele weitere Verwaltungsleistungen online an und arbeitet weiter daran, immer mehr Leistungen digital bereitzustellen.

Zweiter Teil der Jahresausstellung

Bad Homburg (hw). Zur zweiten Staffel der Jahresausstellung wird vom 4. bis zum 19. Dezember in die Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, eingeladen. Neue Kunststücke zeigen Pilar Colino, Marion Dörre, Eckard Gehrmann, Dorothea Gräbner, Anne Killat, Stephan Kühne, Helga Niederdorfer, Vera Pardemann, Nadja Recknagel, Paul A. Royd, Christa Steinmetz, Judith Weißig und Andrea Wolf. Sie bieten mit Malerei, Fotografie, Gra-

fik, Keramik, Glas- und Objektkunst ein weitgefächertes Angebot. Das Eröffnungsfest findet am Freitag, 3. Dezember, um 20 Uhr, mit Musik von „Born 2B Blue“ statt. „Born 2 B Blue“ ist seit über 20 Jahren auf den Bühnen im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Geöffnet ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Es gilt die 2-G-Regel.

Ab in die nächste Runde der Chemie Olympiade

Bad Homburg (hw). Die KFG-Schülerin Juliana Höfer (Q1ACH1) sowie die Schüler Linus Habetha, Samuel Vena-Veloso und Lennart Voigt (Q1BCH1) haben erfolgreich an der ersten Auswahlrunde der Internationalen Chemie Olympiade 2022 teilgenommen. In einer anspruchsvollen Heimarbeit, die auf logisches Denken und intensive Recherchearbeit setzt, konnten sich Juliana, Samuel und Leonard auch für die zweite Runde qualifizieren. Für die Zulassung zur zweiten Runde, die als dreistündige Klausur ausgetragen wird, benötigten die Schüler mindestens 50 Prozent der Punkte. Da die Inhalte der ersten Runde deutlich über den normalen Schulstoff der gymnasialen Oberstufe hinausreichen, sind diese 50 Prozent eine sehr hoch angesetzte Messlatte. Umso bedauerlicher für Linus, der das Erreichen um gerade einmal 0,5 Punkte verfehlt hatte. Für Juliana, Samuel und Leonard heißt es jetzt Daumen drücken für die Aufgaben in der zweiten Runde, die am 3. Dezember am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) geschrieben wird. Die Internationale Chemie Olympiade ist ein jährlich stattfindender globaler Wettbewerb, an dem aktuell 85 Länder teilnehmen. Durch das Auseinandersetzen mit spannenden Fragestellungen weckt die IChO weltweit bei

Schülern Interesse und Begeisterung für Chemie. Am deutschen Auswahlverfahren nehmen jährlich mehr als 1300 Schüler teil. Über mehrere Runden werden in unterschiedlichen Formaten Fragestellungen in Theorie und Praxis rund um die Chemie bearbeitet. Dabei werden die späteren Runden von umfangreichem Rahmenprogramm begleitet, und die Teilnehmer lernen andere Chemiebegeisterte aus ganz Deutschland kennen. Ganz am Ende steht neben aufregenden Erlebnissen auch das vierköpfige deutsche Team für die internationale Runde. Bereits im letzten Schuljahr – mitten im Lockdown – hatten sich Margaretha Tychyna und Felix Theismann für die dritte Runde des Wettbewerbs „Chemie die stimmt“, einem Wettbewerb, der sich an die Schüler der neunten Klassen und die E-Phase richtet, qualifiziert. Die Schüler mussten sich dabei unter anderem in Dreierteams einer wissenschaftlichen Aufgabe stellen und wurden am 6. Juni zu einer dreitägigen Vorbereitungsstagnung in Darmstadt auf die vierstündige Klausur vorbereitet. Außer Spaß und Kennenlernen stand aber vor allem auch Wissenschaft auf dem Programm. Margaretha Tychyna erzielte einen sehr guten dritten und Felix Theismann einen sehr guten vierten Platz.



Schulleiter Jochen Henkel (l.) und Chemielehrer Ruprecht Unckell (2. v. r.) sind stolz auf Felix Theismann, Margaretha Tychyna, Lennart Voigt, Linus Habetha, Juliana Höfer, Samuel Vena-Veloso (v. l.) sowie Thomas Bühl (r.). Foto: KFG



Die Skateranlage an der Saalburgstraße hinter der Polizeistation ist in die Jahre gekommen und liegt komplett verwaist da. Foto: js

Neue Skateranlage soll im Frühling Formen annehmen

Bad Homburg (js). Jugendliche Skater in der Kurstadt können sich wieder Hoffnung machen, dass es doch noch etwas wird mit einem Umbau der in die Jahre gekommenen Skateranlage an der Saalburgstraße. Bereits im März wurden den Nutzern der Anlage und allen anderen Interessierten bei einer Online-Befragung erste Gestaltungsentwürfe präsentiert, noch immer aber kommt der „Spielplatz“ hinter der Polizeistation ziemlich trist daher. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek (CDU) hat nun in der jüngsten Sitzung des Stadtparlaments den Fans der flotten Sportart auf Anfrage der Bürgerliste Bad Homburg (BLB) angekündigt, dass zwischen Frühjahr und Frühsommer 2022 das Gelände auf- und umgeräumt werden soll.

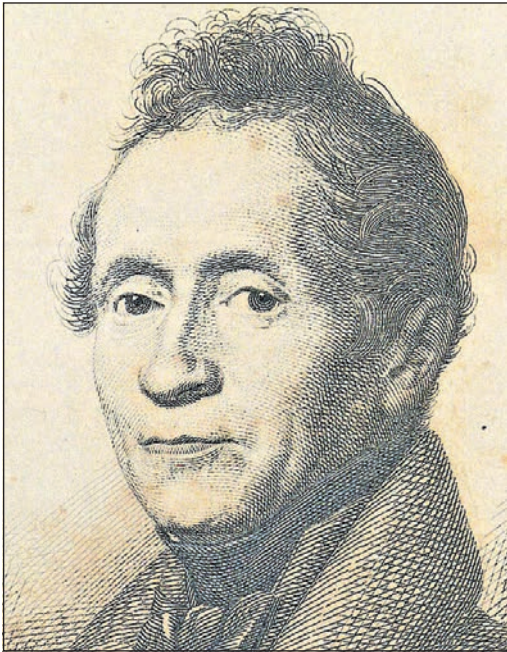
Ein bisschen mehr dürfte es schon sein, um den Namen Skateranlage zu verdienen. Ein bisschen mehr als die drei Rampen in einer Reihe, etwas mehr Vielfalt und Herausforderung. Kein Wunder, dass sie im November komplett verwaist daliegt, selbst wenn mal die Sonne hinter den Wolken herauschaut. Jedynak gelobte Taten, das Interesse an der On-line-Befragung sei groß gewesen. Inzwischen seien alle 420 Rückmeldungen ausgewertet

und für eine finale Planung überdacht und Vorschläge für ein Arrangement der einzelnen Positionen erarbeitet worden. Einer davon sei als „wenig gut“ bewertet worden und aus-
scheiden, nun aber liege ein Konzept vor, und auch die bewilligten Gelder dafür würden ins neue Haushaltsjahr übertragen. Freuen dürften sich die Skater unter anderem über neue Quarter Pipes und eine Table Spin Ramp. Auch der unruhliche Streit um eine von einer Freifläche in einem Wohnquartier an der Stierstädter Straße abmontierte und abtransportierte Tischtennisplatte mit folgendem lokalpolitischen Scharmützel und vielen Leserbriefen in der Lokalpresse soll ein gütliches Ende nehmen.

Der Magistrat hatte zwei Alternativen für einen neuen Standort unterbreitet, gab Jedynak in dieser Sache zu Protokoll, der zuständige Ortsbeirat aber habe keine Vorgaben gemacht. Nun soll die Tischtennisplatte ebenfalls im Frühjahr 2022 umgesetzt werden, den neuen Standort hat der Bürgermeister noch nicht verraten. Laut BLB-Sprecher Armin Johnert war es ein einzelner Anwohner, der den Abbau der Platte wegen Lärmbelästigung gefordert hatte.

Im Mittelpunkt: von Eichendorff

Hochtaunus (how). Der Bund der Vertriebenen (BdV) im Hochtaunus hatte beim diesjährigen Kulturtag den Romantik-Dichter Joseph von Eichendorff im Blickpunkt. Das Thema der Podiumsdiskussion in der Villa Wertheimer in Bad Homburg lautete: „Joseph von Eichendorff – Aufbruch in die Moderne?“. Die Moderation übernahm Meinhard Schmidt-Degenhard. Joseph von Eichendorff wurde im Jahr 1788 in Lubowitz /Schlesien geboren. Seine Schulzeit verbrachte er in Breslau. Er entwickelte sich zu einem der bedeutendsten Dichter und Schriftsteller der deutschen Romantik. Die Podiumsgesprächsrunde begann mit einem kleinen Vortrag einiger Passagen aus dem Eichendorff-Werk „Das Leben eines Taugenichts“. Wie Thilo Berk, Deutschlehrer an der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf, erläuterte, gehöre dieser Roman zu den bekanntesten Werken und werde auch heute noch gelesen. Dann ging es um den Vergleich zwischen der Epoche der Romantik und heute. Karin Wolff, Geschäftsführerin Kulturfonds Frankfurt RheinMain, und Thilo Berk sahen hier Parallelen. So sei die Wahrnehmung der Natur und der hinzukommende Begriff „Verantwortung“ ein wichtiges Motiv auch der heutigen Zeit. Nach Aussage von Thilo Berk sind die Gedichte und Romane von Joseph von Eichendorff heute im Deutsch-Unterricht weiterhin fest verankert. Professor Wolfgang Bunzel, Freies Deutsches Hochstift in Frankfurt, sah bei Eichendorff außer dem Aspekt Natur auch die träumerische „Sehnsucht nach Heimat und Kindheit“.



Joseph von Eichendorff. Foto: Deutsches Romantik-Museum/BdV

Line Dances zu Weihnachts-Hits

Hochtaunus (how). Am Samstag, 4. Dezember, von 16 bis 17 Uhr wird online getanzt. Im Mittelpunkt der Stunde, die die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus anbietet, stehen einfache und mittelschwere Line Dances, die zu weihnachtlichen Pop- und Rock-Hits, Modern Country und X-mas Klassikern getanzt werden.

Für eine Teilnahme wird eine stabile, ausreichend schnelle Internetverbindung benötigt. Mit Laptop, PC oder einem Tablet kann man über alle gängigen Browser teilnehmen. Alter-

nativ zur Browser-Nutzung kann man die „Zoom“-Software im Playstore/Appstore herunterladen und installieren. Lautsprecher, Mikrofon und (idealerweise) eine Webcam sollten vorhanden und eingerichtet sein. Das Angebot eignet sich für Teilnehmer mit Tanzvorkenntnissen. Kosten: sechs Euro. Weitere Informationen, auch zu einer verbindlichen Anmeldung, gibt es bei Tanztrainerin Diana Schramm im Internet unter www.dianaschramm.de, E-Mail: tanzen@dianaschramm.de.

**Pünktlich zur Weihnachtszeit erstrahlt
das alte Ladengeschäft
in der Louisenstraße 39 in neuem Glanz**

Seit Wochen wurde hier gearbeitet, um den Umzug des Reformhaus Herrmann aus der Haingasse 1 noch in diesem Jahr möglich zu machen. Am 6. Dezember 2021 ist es nun soweit und das neue Geschäft eröffnet. Das Team rund um die Filialleiterin Frau Eiwert freut sich darauf, die Neueröffnung eine Woche lang mit tollen Aktionen zu feiern.

Seit mehr als 20 Jahren gehören die beiden Bad Homburger Reformhäuser zur Reformhaus Hermann GmbH und Co. KG. „Lange haben wir nach passenden neuen Räumlichkeiten in der Louisenstraße gesucht“ erzählt der Inhaber Reiner Herrmann, selbst gebürtiger Bad Homburger. „Jetzt freuen wir uns umso mehr, dass es endlich gepasst hat.“ Das neue Geschäft ist ein Liwell Reformhaus. In dem hellen und freundlichen Laden finden Kund/innen eine große Auswahl an traditionellen Reformhaus Produkte aus den Bereichen Lebensmittel, diätetische Lebensmittel, Naturarznei und Naturkosmetik. Auch eine schöne und moderne Unverpackt-Abteilung hat hier Platz. „Für Bad Homburg wollten wir aber ein wenig mehr. Absolutes Highlight des neuen Geschäfts ist daher die neue Nusscreme-Maschine!“ Die Kund/innen können hier aus einer Reihe verschiedener Nüsse und Schokoladen in Bioqualität wählen und sich daraus eine Nusscreme selbst herstellen. „Mein Favorit ist eine Pistaziencreme“, erzählt Herrmann. „Macadamia und weiße Schokoladen sind aber auch eine großartige Kombination. Der Fantasie und dem individuellen Geschmack sind hier fast keine

Grenzen gesetzt. Die Zutaten haben dabei selbstverständlich höchste Qualität, so wie alles bei uns.“ Ein weiteres Schmankerl erwartet die Bad Homburger Kundschaft an der Brottheke, wo es ab sofort die unvergleichbar leckeren Produkte von „Zeit für Brot“ gibt. Traditionelle Backkunst, die man sehen, fühlen und schmecken kann!

Die Reformhaus Herrmann GmbH und Co. KG ist ein familiengeführtes Unternehmen in der 3. Generation. Die Verbindung von Tradition und Moderne ist ihr Markenzeichen. Dies spiegelt sich auch in der Ladengestaltung wider. Neben einer modernen Einrichtung finden sich vereinzelt besondere Elemente aus vergangenen Jahrhunderten. In der Louisenstraße 39 ist das ein massiver Holzschrank der ursprünglich in der Oberurseler Krebsmühle gefertigt wurde. Ganz nach dem Motto: Qualität hat Bestand. Dies gilt für alle Liwell Reformhäuser. Hier findet sich alles, was man für ein natürlich gesundes Leben braucht. Neben unseren hauseigenen Produkten sind das über 5000 Artikel höchster Qualität aus den Bereichen Lebensmittel, diätetische Lebensmittel, Nahrungsergänzungs- und freiverkäufliche Arzneimittel, Naturkosmetik sowie saisonale Produkte. Auch bei der Qualität unserer Beratung setzen wir besonders hohe Standards. Unser speziell ausgebildetes Personal freut sich darauf, unsere Kund/innen persönlich zu ihren Fragen fachkundig beraten zu dürfen! Weitere Infos finden Sie unter:

www.reformhaus-herrmann.de



Neueröffnung

Wir freuen uns, Sie in unserer neuen Filiale
in der **Louisenstraße 39** begrüßen zu dürfen!

Darauf können Sie sich freuen:

Montag 6. 12. 2021	Eine Nikolausüberraschung* von Sommer wartet auf Sie
Dienstag 7. 12. 2021	ARYA LAYA Naturkosmetikberatung mit 15% Rabatt
Mittwoch 8. 12. 2021	P. Jentschura Beratertag mit 10% Rabatt
Donnerstag 9. 12. 2021	Annemarie Börlind Naturkosmetikberatung mit 10% Rabatt
Freitag 10. 12. 2021	Ein kleines Willkommensgeschenk* erwartet Sie
Samstag 11. 12. 2021	Erhalten Sie 10% auf 1 Artikel Ihrer Wahl

* nur solange der Vorrat reicht

Feiern Sie mit!

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

4. bis 10. Dezember 2021

Widder



21.3. – 20.4.

Stier



21.4. – 20.5.

Zwilling



21.5. – 21.06.

Krebs



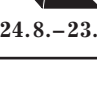
22.6. – 22.7.

Löwe



23.7. – 23.8.

Jungfrau



24.8. – 23.9.

Was Ihnen im November nicht gelungen ist, schaffen Sie in den ersten Tagen des neuen Monats spielend. Sie haben genügend Schwung, um Ihre Pläne jetzt zügig zu realisieren.

Sie sollten wieder einmal einige nette Stunden im engsten Kreis Ihrer Familie verbringen. Das baut Sie emotional wieder auf, falls Sie momentan ein wenig traurig sind.

Im Gespräch mit anderen Menschen reagieren Sie zu ungeduldig. Ihre Äußerungen haben einen ironischen Unterton, der manche Ihrer Mitmenschen verletzen könnte.

Körperlich sind Sie wohl auf, aber Ihre innere Unzufriedenheit macht Ihnen zu schaffen: Doch dagegen gibt es ein Mittel! Tun Sie sich selbst endlich mal wieder was Gutes!

Sie sollten die Gelegenheit nutzen, einen lästigen Schwebezustand zu beseitigen. Ein längst fälliger Besuch darf im Übrigen nicht noch länger hinausgeschoben werden.

Mit liebevollen Aufmerksamkeiten erobern Sie im Job jetzt so manches Herz. Sparen Sie auch privat nicht mit zärtlichen Worten, die viele Probleme ausgleichen können.

Vorsicht ist geboten, wenn Sie sich mal wieder selbst überfordern: Sie verpassen wirklich gar nichts, wenn Sie sich in dieser Woche hin und wieder ein wenig ausklinken!

Eine bestimmte Person baut auf Ihre Beständigkeit. Halten Sie sich also an die Zusagen, die Sie gegeben haben, auch wenn Sie die Sache am liebsten auf sich beruhen lassen würden.

Stimmt das Verhältnis zwischen Aktivität und Nichtstun in Ihrem Alltag? Zwingen Sie sich keine Leistungen auf, die Ihnen in Wirklichkeit keine Freude bereiten!

Obgleich Sie wirklich gut drauf sind, erweist sich diese Woche als extrem hart und Kräfte raubend: Gönnen Sie sich hin und wieder ausreichende Pausen, sonst stehen Sie das Rennen nicht durch!

Sie sind schnell geneigt, sich auf ziemlich gewagte Unternehmen einzulassen. Gehen Sie dabei aber nicht so weit, dass Sie alles auf eine Karte setzen! Das bringt nur neue Probleme mit sich.

Nehmen Sie manche Dinge viel zu tragisch? Warum bloß? Es liegt doch gar nicht in Ihrer Natur. Sie sollten lieber über Kleinigkeiten einfach hinwegsehen, anstatt sich schon wieder aufzuregen.

Waage



24.9. – 23.10.

Skorpion



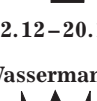
24.10. – 22.11.

Schütze



23.11. – 21.12.

Steinbock



22.12. – 20.1.

Wassermann



21.1. – 19.2.

Fische



20.2. – 20.3.



Zum Jubiläum gibt es für die Sanitäter der Humboldtschule eine Schulung. Foto: HUS

Sani-AG feiert 25. Geburtstag

Bad Homburg (hw). Ganz gleich, ob nur ein Pflaster benötigt wird oder es sich doch mal um eine größere Verletzung handelt: Die Sanis der Humboldtschule helfen bei jedem Anliegen – und das seit 25 Jahren. Vor Kurzem wurde das langjährige Bestehen gefeiert. Sowohl interessierte Schüler als auch Mitglieder der Sani-AG kamen auf ihre Kosten. Vormittags gaben die Schul-Sanitäter ihr Wissen an Schüler der E-Phase weiter, die eine Schnupperstunde als „Sanitäter“ absolvieren konnten. Sie übten den Umgang mit einer bewusstlosen Person sowie die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Für die Mitwirkenden der Sani-AG gab es am Nachmittag eine Schulung vom Oberstufenschüler Alexander Masero, der die AG seit fünf Jahren unterstützt und selbst als ehrenamtlicher Rettungssanitäter tätig ist. Besonders viel Spaß an der Sani-AG macht Alexander „die medizinische Arbeit und der Umgang mit Menschen“. Inhalt der Schulung war die Präsentation eines echten Rettungswagens und die dazugehörige medizinische Ausstattung. Masero demonstrierte außerdem die Überwachung der Vitalparameter mittels EKG. Trotz Vorwissens konnten

auch die Sanis noch dazulernen. So auch Dominik Hennies aus der 8c: „Zu sehen, wie so ein Rettungswagen aussieht, fand ich sehr spannend. Und auch, welche Geräte man hier braucht, um unterschiedlich stark verletzten Menschen zu helfen.“ Im Jahr 1996 war die Initiative von Mathe- und Biologielehrerin Verena Wilfing gegründet worden. Mittlerweile leitet Britta Herzog, Biologie- und Chemielehrerin, die AG. Besonders erfüllend an ihrer Aufgabe findet sie „die Weitergabe von Wissen, das im Ernstfall auch Leben retten kann“. Bemerkenswert finde sie außerdem das große Interesse an der Sani-AG, denn zurzeit könne man sich über 20 engagierte Mitglieder freuen. Einer von ihnen ist Niklas Hansen aus der 8c. „Generell interessieren mich Sani-Themen. Auch dass man notfalls verletzten Menschen helfen kann, finde ich toll.“ Die Sanis unterstützen nicht nur bei Schulveranstaltungen, ergänzt wird ihre Arbeit durch Ausflüge zur Rettungswache oder zur Notfallaufnahme in den Hochtaunus-Kliniken. Die Teilnehmer lassen sich außerdem einmal im Jahr in einem Erste-Hilfe-Kurs extern zertifizieren.

Arbeitslosenquote sinkt auf 4,1 Prozent

Hochtaunus (how). Im November waren im Hochtaunuskreis insgesamt 4990 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 173 Personen (-3,4 Prozent) weniger als im Oktober und 963 Menschen (-16,2 Prozent) weniger als im vergangenen Jahr. Die Arbeitslosenquote sank im November um 0,2 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote unverändert im Vergleich zum Vorjahresmonat bei 5,0 Prozent. Der Zugang offener Stellen belief sich in diesem Monat auf insgesamt 287 Stellenmeldungen (+52 Stellen oder +22,1 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich eine Steigerung von 76 Stellen. Dies entspricht einem Plus von 36 Prozent. Der Stellenbestand lag in diesem Monat bei 801 offenen Stellen mit 36 Stellen über dem Vormonat. Der Zuwachs entspricht einem Plus von 4,7 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr lag der Bestand mit 34 Stellen oder 4,4 Prozent über dem Vorjahreswert 2020. Der Zugang seit Jahresbeginn belief sich auf insgesamt 2336 Stellen und somit auf 230 Stellen mehr als im Vorjahreszeitraum.

Adventskalender-Konzerte

Bad Homburg (hw). Wenn sieben exzellente Musiker durch Deutschland touren, um im Rahmen ihres Adventskalender-Konzerts musikalische Vorfriede auf Weihnachten zu wecken, dann sollten sie auch Station im Rhein-Main-Gebiet machen. Und so freut es die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Homburg, dass der Musiker und Pop-Kantor des Evangelischen Kirchenkreises Münster, Hans Werner Scharnowski, mit dem „Adventskalender-Programm“ am Samstag, 4. Dezember, um 18 und um 20 Uhr akustisch-

erdige und groovig-soulige Musik auch in Bad Homburg präsentiert. Amerikanische Klassiker wechseln sich ab mit Balladen, flotten Mitsingliedern und humorvollen Beiträgen zum „Rest für das Fest“. Garniert wird der musikalische Ohrenschaus mit pointierten Lesungen und motivierenden Gedanken. Gespielt werden zwei identische Konzerte von jeweils 75 Minuten Länge. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es gilt die 2-G-Regel. Anmeldung per E-Mail an info@efg-badhomburg.de.

Angelika Ehlers Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmensscheidung z. B. von – Geschäftsführern/Gesellschaftern – Inhabern von Personengesellschaften – Freiberuflern – Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon **06172 - 9187051**

www.familienrecht-ehlers.de



WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

20% AUF RESTPOSTEN SOLANGE VORRAT

MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN

SPRINGER SENIORENBETTEN

BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

www.taunus-nachrichten.de

Wir sind für Sie da

IMPRESSUM

**Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche**

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			5		6			
		6	1		3	8		5
5		1				9		
9		3	8		1			4
	8	7	2		4	3	9	
4			6		9	2		8
		2				4		3
8		9	3		5	7		
			7		2			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	3	5	8	4	2	7	9	6
8	6	7	5	9	3	4	2	1
9	2	4	1	6	7	8	3	5
2	5	1	4	7	9	3	6	8
7	8	9	6	3	1	2	5	4
6	4	3	2	8	5	9	1	7
5	1	8	9	2	4	6	7	3
4	7	2	3	5	6	1	8	9
3	9	6	7	1	8	5	4	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

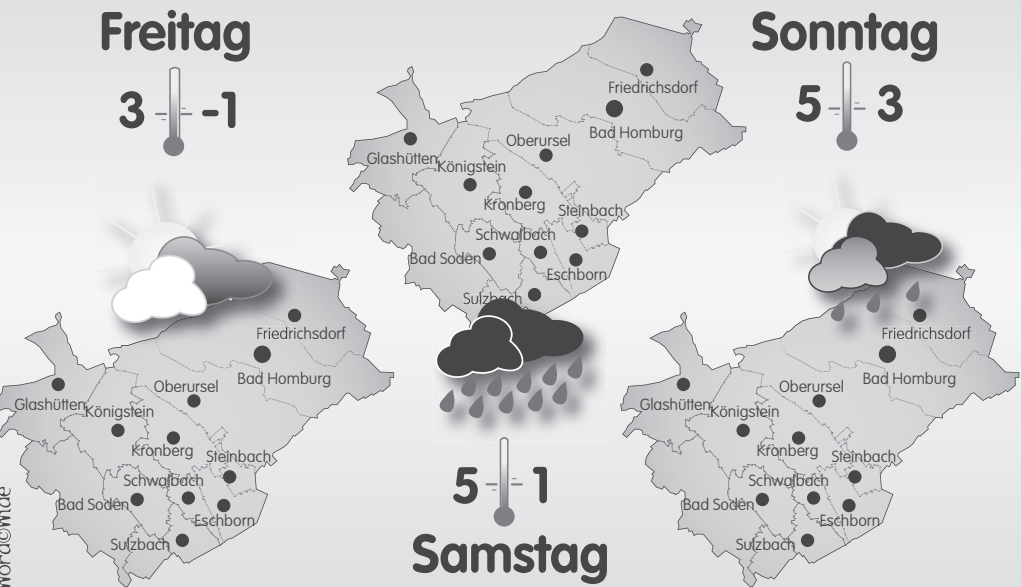
3 – -1



Sonntag

5 – 3





WordWide

Briefe an den Weihnachtsmann

Eine besondere Aktion gibt es dieses Jahr vor dem Wäschegeschäft „Dessous von Bous“ auf der oberen Louisenstraße. Bis Donnerstag, 16. Dezember, steht – zu Ladenöffnungszeiten – vor dem Geschäft ein roter Briefkasten, in den alle Kinder im Alter von zwei bis zwölf Jahren ihren Brief mit Wünschen an den Weihnachtsmann einwerfen können. Die Idee hierzu hatte Geschäftsführerin Andrea Bous. „Viele Kinder haben durch die Corona-Pandemie Einschränkungen hinnehmen“, sagt Andrea Bous. „Mit dieser Geste möchten wir einige Kinderherzen etwas glücklicher machen.“ Folgende Angaben sollten die Briefe an den Weihnachtsmann enthalten: Name und Anschrift des Kindes sowie den Wunsch – gerne verbunden mit einem kleinen Gedicht, einer Geschichte oder einem selbstgemalten Bild. Am Freitag, 17. Dezember, werden unter allen Wünschen die Gewinner ermittelt und Wünsche erfüllt. Dies ist durch eine großzügige Spende der Taunus Sparkasse Bad Homburg sowie der Firma Van de Velde und mit Engagement von Andrea Bous möglich. „Wir möchten so viele Kinder wie nur möglich glücklich machen.“

Foto: Bous



Kinderwünsche erfüllen

Bad Homburg (hw). Noch bis Samstag, 11. Dezember, läuft die Weihnachtsgeschenke-Aktion in den Louisen Arkaden. Die Aktion unter Federführung der Stadtteil- und Familienzentren Dornholzhausen und Mitte wird von den Händlern der Louisen Arkaden unterstützt. Oberbürgermeister Alexander Hetjes ist der Schirmherr. Die Aktion läuft folgendermaßen ab: An der zentralen Kreuzung der Arkaden steht ein Weihnachtsbaum. Hier befinden sich an Schnüren von der Decke hängende Wünsche. Kunden und Flaneure können sich einen oder mehrere Wünsche aussuchen. An der benachbarten Hütte kann der Wunsch – in der Regel geht es um Kosten zwischen zehn und 30 Euro – bezahlt werden. Die Beschenkten bleiben anonym, und es ist sichergestellt, dass alle Geschenke, rechtzeitig vor Weihnachten ihre Empfänger erreichen. Geöffnet ist die Verkaufshütte in den Louisen Arkaden montags bis freitags von 11.30 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 18 Uhr. Letzter „Verkaufstag“ ist Samstag, 11. Dezember. Zwei Tage später werden die Geschenke an die Institutionen übergeben, die sicherstellen, dass die Kinder sie vor Weihnachten erhalten.



Susanne Mellinghoff, Daniel Matuschewski und auch Stadtmaskottchen Hazel hoffen, noch möglichst viele Geschenkepaten zu finden.

Foto: Louisen Arkaden

Stark unterstützt der Jugend-Förder-Verein-Bad Homburg die Aktion, indem er sich mit vielen Hüttdiensten engagiert.

+ + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + +

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

VON RUSTIKAL BIS FEIN DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Herzlichen Glückwunsch!
Die Gewinner des Gewinnspiels im Monat November heißen
Renate Finger (aus Karben)
und Birgitt Freimuth
(aus Frankfurt)
Der Hochtaunus Verlag und „Il Gargano“ gratulieren.

Es ist wieder Gänsebratenzeit

können. Dabei ist die Zubereitung einer schmackhaften Weihnachtsgans nicht so kompliziert wie oft befürchtet. Im Folgenden einige Tipps und Tricks zum Einstieg in die Weihnachtsganszubereitung sowie Ideen zu köstlichen Varianten für fortgeschrittene „Gans-Köche“:
Zunächst ist bei der Auswahl der Gans neben der Herkunft das Gewicht zu beachten. Bei kleinen Gänsen ist die Relation Knochen zu Fleisch oft ungünstig, bei sehr schweren Exemplaren gibt’s dagegen viel Fett. Beim Auftauen einer gefrorenen Gans ist zu beachten, dass das austretende Wasser ablaufen kann; es muss wegen der Salmonellengefahr auf jeden Fall weggeschüttet werden. Vor dem Würzen die Gans dann unter fließendem Wasser waschen, innen und außen abtupfen und überschüssige Fettteile und Federkiele entfernen. Nun ist die Gans zum Würzen und Füllen vorbereitet. Dabei braucht man sich meist keine Sorgen zu machen, dass zu viel gewürzt würde. Außer Salz und Pfeffer eignen sich Thymian, Majoran und ganz besonders Beifuß. Dabei ist Beifuß ein besonders wichtiges Gewürz, da es dazu beiträgt, dass auch fette Braten deutlich bekömmlicher werden; es darf ruhig großzügig verwendet werden, vier bis sechs Esslöffel voll können es durchaus sein. Um die Füllung abzurunden, zwei bis drei säuerliche Äpfel in Viertel schneiden sowie eine Zwiebel. Nachdem also die Gans außen und innen mit Salz und

Pfeffer gewürzt wurde, zunächst einige Apfelstücke und die Zwiebel hineingeben, dann alle weiteren Gewürze und abschließend wieder einige Apfelstücke. Mit einer Rouladennadel verschließen, Schenkel und Flügel mit Küchengarn an die Gans wickeln und sie dann auf einen Gitterrost über eine Fettpfanne in den auf 160° Umluft vorgeheizten Ofen geben. Dabei zuerst die Brustseite nach unten legen, nach der Hälfte der Zeit wenden. Um Qualm zu vermeiden, etwas Wasser in die Fettpfanne geben, dieses immer wieder auffüllen. Durch das verdampfende Wasser wird die Gans außerdem besonders saftig. Insgesamt muss eine mittelschwere Gans von 4,5 Kilogramm meist zweieinhalb bis drei Stunden braten, bis sie außen knusprig und innen zart ist. Nach der Hälfte der Zeit das Wenden nicht vergessen, dabei das Fettwasser aus der Auffangschale abgießen und frisches Wasser nachfüllen. Varianten für die Füllung gibt es zahlreiche; ebenso ist die Auswahl an Beilagen riesig. Wie wäre es mal mit ungeschälten, kleingeschnittenen Bio-Orangen, Zwiebeln und Rosmarin als Füllung, dazu Kürbis mit Bratäpfeln als Beilage? Oder traditioneller mit einer Maronen-Füllung oder einer Füllung aus Möhren, Pastinaken und Majoran, begleitet von Topinambur und getrockneten soften Feigen. Auch ein Quittenrotkohl mit Kumquats oder asiatisch angehauchter Rotkohl bieten interessante Beilagen-Varianten.

Berggasthof herzberg
Öffnungszeiten
Winter 1.10 bis 30.4
Di bis Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag
Sommer 1.5 bis 30.9
Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag
Unter der Woche ist die Zufahrt mit dem Pkw erlaubt.
Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de



Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-ilgargano.de

Authentisch Japanisch
seit über 15 Jahren
Erleben Sie den Geschmack unserer Heimat. Jetzt reservieren oder zum Mitnehmen bestellen!*

Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
061726809887
www.kai-oh.de

*zum Mitnehmen ca.10% günstiger

Ab sofort wieder geöffnet!
Bei uns gilt die 2G-Regel: Einlass nur noch für Geimpfte und Genesene.
Genießen Sie weiterhin individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitäts-

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und 17.30 Uhr - 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Restaurant Café Molitor
Butterzarte Gansgerichte
Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr
gern auch "to go"
Wunderschöne Weihnachtsterrasse
ab 1. Advent mit Glühwein und Plätzchen

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

DIONYSOS
Griechisches Restaurant
seit 1980...

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht in gemütlicher Atmosphäre serviert!

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16



Bootsführerschein sicher, einfach & preiswert im Zoom-Live-Unterricht · Abend- & Wochenendtermine frei kombinieren & beliebig wiederholen.

Geschenkbbox inkl. Logbuch, Kompass, Bleistift, Karte, Prüfungsfragen, Handout, Planungsapp & me(e)hr.

Lernen mit Profis: Sportboot- & Segelschein & Funktraining
Segeltörns & Yachtcharter weltweit
Jetzt Gutscheine schenken.

www.bootakademie.de · Tel.: 069/21008300

2G im Lesesaal des Archivs

Bad Homburg (hw). Im Lesesaal des Stadtarchivs gilt ab sofort die 2-G-Regel. Besucher müssen für einen Aufenthalt geimpft oder genesen sein.

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da



Bei einer Pflanzaktion im Gustavsgarten packten sowohl Schüler der Friedrich-Ebert-Schule in Gonzenheim als auch Mitarbeiter der Stadt fleißig mit an. Die Kinder pflanzten zusammen mit den städtischen Mitarbeitern Bäume und Sträucher und setzten Frühlingszwiebeln. „Es hat allen viel Spaß gemacht. Es war eine Mischung aus mehreren Aktivitäten – spielen, Holzhack-schnitzel verteilen und Pflanzen einsetzen“, schreibt Julia Dahl, die zusammen mit Kristina Pölzl auf eine gelungene Vorbereitung zum Auftakt des 200-jährigen Bestehens des Gustavsgartens im Jahr 2022 zurückblickt.

Foto: privat

Blickachsen sind erst für 2023 wieder geplant

Bad Homburg (hw). Die 13. Ausgabe der Skulpturenbiennale Blickachsen musste aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie für 2021 abgesagt werden. Angestrebt war zunächst eine einjährige Verschiebung der Ausstellung. Angesichts der weiterhin ungewissen Pandemieentwicklung und der damit verbundenen fehlenden Planungssicherheit in den bevorstehenden Monaten, hat das Kuratorium der Stiftung Blickachsen nun jedoch nach eingehender Beratung einstimmig entschieden, die kommende Blickachsen-Ausstellung zum nächsten regulären Termin im Jahr 2023 auszutragen. Von 1997 bis 2019 lud die Blickachsen-Biennale regelmäßig in den ungeraden Jahren zum Kunsterlebnis im Dialog mit der Natur ein: für jeden frei zugänglich im öffentlichen Raum. Hunderttausende Besucher aus dem In- und Ausland erkundeten 2019 die zwölften Blickachsen mit 60 Skulpturen und Installationen von Kunstschaffenden aus der ganzen Welt in den historischen Parklandschaften Bad Homburgs sowie an fünf weiteren Standorten in der Rhein-Main-Region. Die verbindliche Vorbereitung und erfolgreiche Durchführung einer internationalen Veranstaltung dieser Dimension erfordern eine lange Vorlaufzeit und frühzeitige Planungssicherheit für alle Beteiligten – für die eingeladenen Künstler genauso wie für die Organisa-

toren, Partner und Förderer. „Auch für den vorgesehenen Nachholtermin der Blickachsen 13 im kommenden Jahr ist die erforderliche Planungssicherheit leider nicht gegeben“, erläutert Stefan Quandt, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Blickachsen. „Schweren Herzens mussten wir daher beschließen, auch diesen Termin abzusagen. Wir sind aber zuversichtlich, mit der nächsten Ausstellung 2023 den gewohnten Blickachsen-Turnus in den ungeraden Jahren wieder aufnehmen zu können.“ Unterstützt wird diese Entscheidung auch von den Verantwortlichen der Blickachsen-Mitveranstalter: von Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter und der Direktorin der hessischen Schlösserverwaltung, Kirsten Worms. „Keine Frage, wir hätten unsere nächsten Blickachsen gerne schon früher präsentiert. Gemeinsam freuen wir uns aber nun darauf, 2023 an den großen Publikumserfolg der Blickachsen 12 anschließen und wieder zahlreiche Besucher von nah und fern begrüßen zu können“, sagt Christian K. Scheffel, Gründer und Kurator der Skulpturenbiennale sowie Geschäftsführer der Stiftung Blickachsen. „Sie alle dürfen schon jetzt gespannt sein auf eine Ausstellung in gewohnter Qualität und auf ein abwechslungsreiches künstlerisches Programm der dreizehnten Blickachsen von Ende Mai bis Anfang Oktober 2023.“

500 Euro für die Heimatstube

Bad Homburg (hw). Der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino hat sich dafür eingesetzt, dass die Heimatstube Ober-Erlenbach für die allgemeine Vereinsarbeit von der Hessischen Staatskanzlei aus Sondermitteln eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500 Euro erhält. „Das Museum dokumentiert mit seinen Sammlungen und Dokumentationen zur Heimatforschung die Geschichte des ehemals selbstständigen Ortes Ober-Erlenbach und hütet besondere Schätze“, so Bellino. Es

werden Sonderausstellungen zu besonderen Themen präsentiert, die den Stadtteil Ober-Erlenbach betreffen. Eine der besonderen Attraktionen ist das 7500 Jahre alte „Erlenbacher Schweinchen“, eine kleine Tonfigur, die bei Ausgrabungen 1999 und 2001 neben weiteren Zeugnissen aus der Steinzeit gefunden wurde. „Ich freue mich über diese Zuwendung, für die ich mich in Wiesbaden gerne eingesetzt habe, auch da ich von der hervorragenden Vereinsarbeit weiß“, so Bellino.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Liebenswertes Köppern

JUWELIER

Abraham

Auch Hausbesuche möglich

- Reparaturen • Batteriewechsel
- Ankauf von - Altgold - Zahngold - Silber - Markenuhren - Münzen

Sofort Bargeld

Köpperner Str. 81 · 61381 Rdd.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

HOFFMANN

Haustechnik

- Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •

Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Der Verein „Lebendiges Köppern“ wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

32 Bilderpaare von Köppern als Geschenk unterm Weihnachtsbaum

Es kann Weihnachten werden. Denn für Groß und Klein, nicht nur für Köpperner, auch für deren Freunde und Bekannte und für Köppern-Verbundene in der näheren und weiteren Umgebung und in fernen Landen liegt das besondere Geschenk für Heiligabend bereit. Der Verein „Lebendiges Köppern“ hat nach der Idee von Jochen Wendt in der Druckerei Giese+Co das „Köppern-Memo“ mit 32 Bildmotiven produzieren lassen. Man kann es wie jedes Memory alleine oder auch zu mehreren spielen. Auch hier müssen Paare identischer Bilder gefunden werden. Aus vielen eingesandten Fotos hat ein Projektteam des Vereins 32 Motive ausgewählt, die interessante und einprägsame Details von Köpperner Ansichten wiedergeben. Der Verein hat gerade die ersten 100 Exemplare produziert. Das Gedächtnisspiel in hochwertiger, griffiger Verpackung kann ab sofort bei der bewährten Verkaufsstelle des Vereins, Hörings, Köpperner Straße 79, für 25 Euro erworben werden. Weitere Informationen über das „Köppern-Memo“, DVDs, Blue Rays und Kalender des Vereins sind im Internet nachzulesen unter: www.lebendiges-koeppern.de



Friedrichsdorfer Woche

Auflage: 40.500 Exemplare

Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.

Sprechen Sie mich an: **Lothar Striffler, 06171-628815 oder L.Striffler@hochtaunusverlag.de**

HONIGHALLE

mit UNVERPACKT-LADEN

KÖPPERNER STRASSE 84
FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN

NEU

Mit Vorbestellung & Lieferservice
Tel. & WhatsApp: 0176-20202652
Wir freuen uns auf euch!

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte

Innenausbau

Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Durch die Glasscheibe ins Autohaus

Bad Homburg (hw). Am Donnerstagmorgen gegen 8.10 Uhr befuhr ein Mann mit seinem BMW den Parkplatz eines Autohauses in der Ober-Eschbacher Straße, als er aus bislang unbekannten Gründen durch die Glasscheibe des Gebäudes in den Ausstellungsraum des Autohauses fuhr. Dort stieß sein Fahrzeug mit einem ausgestellten Neuwagen zusammen. Zwei weitere Fahrzeuge wurden durch die zerstörte Glasscheibe getroffen und beschädigt. Der 77-jährige BMW-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Der Rettungsdienst brachte ihn zur Behandlung in eine Klinik. Einer ersten Schätzung nach beläuft sich der Gesamtschaden am Gebäude sowie den vier betroffenen Autos auf über 120 000 Euro.

Medizin studieren

Hochtaunus (how). Wer als Arzt arbeitet, kann sich über Langeweile nicht beschweren. Nicht selten eilen Mediziner zwischen Schreibtisch und OP-Saal, Praxis und Hausbesuchen hin und her. Immerhin genießen sie für ihren Einsatz in der Regel eine hohe Wertschätzung: Arzt ist nach wie vor einer der angesehensten Berufe. Sicherlich einer der Gründe, weshalb viele junge Menschen ein Medizinstudium anstreben. Aber wie funktioniert eigentlich die Zulassung für einen Medizinstudienplatz? Wie gestaltet sich das Studium? Was muss man dafür mitbringen? Und wie legt man frühzeitig die Basis für einen gelungenen Berufseinstieg? Diese und viele weitere Fragen beantworten die Experten beim nächsten Abi-Chat der Arbeitsagentur. Am Mittwoch, 8. Dezember, dreht sich von 16 bis 17.30 Uhr alles um das Thema „Medizin studieren“. Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sperrung verlängert

Bad Homburg (hw). Die halbseitige Straßensperrung mit Lichtsignalregelung auf der Kaiser-Friedrich-Promenade bei Hausnummer 21 wird bis voraussichtlich Freitag, 3. Dezember, verlängert. Der Grund für die Sperrung sind Rohrleitungsarbeiten.

Alle THW-Helfer bestehen Prüfung

Bad Homburg (hw). Ein ganz besonderer Samstag war es für die Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerks in Bad Homburg: Auf dem Gelände des THW in der Kurstadt fand eine Grundausbildungs-Prüfung für den Regionalbereich Frankfurt/Main statt, zu der der Ortsbeauftragte Robert Moecke Sebastian Scholl von der Regionalstelle Frankfurt begrüßte. Unter scharfen Corona-Maßnahmen, 2-G+-Regel, Abstandsregeln und dem dauerhaften Tragen einer FFP2-Maske traten insgesamt 20 Prüflinge aus den Ortsverbänden Friedberg, Idstein, Wiesbaden und Bad Homburg an, um ihr erlerntes Wissen aus der Grundausbildung



Ganz genau beobachtet der Prüfer, ob der Prüfling mit dem Gerät umgehen kann und die Aufgabe meistert. Foto: THW

zu zeigen. Prüfer waren aus den umliegenden Ortsverbänden dazugekommen. Die Prüfung begann mit einem theoretischen Teil, dem dann die praktische Prüfung folgte. An sechs Stationen musste die Umsetzung des erworbenen Wissens zu den verschiedenen Themenfeldern wie zum Beispiel Einrichtung von Beleuchtungen, Bewegen von Lasten, Pumparbeiten oder der Umgang mit hydraulischen Scheren und Spreizern gezeigt werden. Die Ausbildung der Helferanwärter für den Ortsverband Bad Homburg lief bereits im Januar 2021 einschließlich Erste-Hilfe-Kurs an und wurde durch die Corona-Lage nicht einfacher. Zehn unterschiedliche Lernfelder, die für einen Einsatz von THW-Kräften entscheidend sind, wurden in Online-Ausbildungen, Präsenzveranstaltungen und praktischen Übungen vermittelt.

Ehrenamtliche gesucht

Durch die Einsätze im Katastrophengebiet Ahrtal, in denen die Einsatzkräfte des THW Bad Homburg etwa 12 000 Einsatzstunden leisteten, kam die Ausbildung in diesem Zeitraum fast zum Erliegen, da auch die Ausbilder dort im Einsatz waren. Gleichwohl bestanden alle 20 Helfer die Prüfung. Die zehn neuen Einsatzkräfte des THW Bad Homburg wurden im Anschluss ihren Fachgruppen Bergung, Führung- und Kommunikation, Räumen, Notversorgung und Infrastruktur zugeteilt.

Das Technische Hilfswerk sucht Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Kontakt per E-Mail an ov-bad-homburg@thw.de oder unter Telefon 06172-597670. Weitere Informationen über den THW-Ortsverband Bad Homburg gibt es im Internet unter www.thw-hg.de.

Ein Dankeschön für Angela Lutterbach



Die Mitglieder der SGO-Tennisabteilung haben bei der Jahreshauptversammlung den Vorstand neu gewählt. Gleichzeitig wurde Angela Lutterbach als ausscheidende Sportwartin geehrt. Ihr wurde für 14 Jahre hervorragende Jugend- und Vereinsarbeit gedankt. Sie habe dazu beigetragen, dass die Abteilung Tennis mit allen Facetten im Kinder- und Jugend-, aber auch im Erwachsenenbereich positiv dasteht. „Dafür ein hohes Maß an Respekt und Dank an Angela und Ehemann Wolfgang, der im Hintergrund das Unsichtbare managed“, sagte Lieuwe de Jong, der Vorsitzende der Tennisabteilung. Angela Lutterbach wird der SGO-Tennisabteilung als Camp- und Kinderlandleiterin treu bleiben. Claudia Gruber wurde einstimmig als kommissarische Sportwartin gewählt und bestätigt. Das Foto zeigt das Vorstandsteam mit (v. l.) Gerhard Wiesen (Finanzen), Jutta Merlat (Jugendleiterin), Angela Lutterbach (Camp- und Kinderlandleiterin), Claudia Gruber (kommissarische Sportwartin) und Lieuwe de Jong (Vorsitzender).

Foto: SGO Tennis

Versuchter Überfall auf Tankstelle

Bad Homburg (hw). Ein junger Mann betrat am Samstag um 21.56 Uhr die Tankstelle in der Ober-Eschbacher Straße und forderte die Kassiererin zur Herausgabe von Geld aus der Kasse auf. Hierbei hielt der Täter ein Messer in der Hand. Die Kassiererin blieb hiervon unbeeindruckt und gab kein Geld heraus. Daraufhin begab sich der Täter hinter den Verkaufstresen und griff sich Zigarettenpackungen und eine Likörflasche. Anschließend flüchtete er zu Fuß in unbekannte Richtung.

Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief zunächst erfolglos. Der Täter wird wie folgt beschrieben: männlich, zwischen 13 und 16 Jahre alt, etwa 1,70 Meter groß, schlanke Statur, bekleidet mit dunklen Sneakerschuhen, dunkler Jeanshose, dunkelblauer Softshelljacke sowie blauem Kapuzenpullover. Zudem trug er eine Mund-Nasen-Bedeckung und eine Sonnenbrille. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Unser Gonzenheim

Die Wege am Friedhof sind wieder sicher

Nachdem die längst überfällige Renovierung der Trauerhalle vor einigen Jahren bestens vollzogen war, bestand noch ein Mangel auf dem Friedhof in Gonzenheim. Der Weg vom unteren Eingangstor zur Friedhofskapelle war in einem sehr desolaten Zustand. Er war zwar einst mit Verbundstein gepflastert worden, doch im Laufe der Jahre hatte sich unter anderem auch durch die



Fahrzeuge für die Bauarbeiten an der Kapelle die Unterlage verschoben. Es waren zwei extreme Fahrvertiefungen entstanden, die Ränder hatten sich ebenfalls verschoben – insbesondere für ältere Menschen in der dunklen Jahreszeit eine gefährliche Stolperfalle. Erst recht, wenn man mit einem Rollator unterwegs sein muss. Und ein Rollstuhl war schwer zu lenken auf diesem nach beiden Seiten stark gewölbten Weg. Bei Beerdigungen bedurfte es der besonderen Achtsamkeit der Trauergäste. Dies ist nun alles behoben. Ein neues Fundament und neu verlegte Steine haben diese beiden Strecken in einen Weg ohne Stolperfallen verwandelt wie auf den Fotos bestens zu sehen ist. Jetzt ist es für alle Beteiligten ein sicherer Weg, der jeden Friedhofsbesucher vertrauensvoll diese Wegstrecken gehen lässt.



Stern-Apotheke

An unsere lieben Kunden:

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und freuen uns, Sie auch im Jahr 2022 beraten und versorgen zu dürfen.

Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes und erholsames Weihnachtsfest sowie einen angenehmen Jahreswechsel!

Ihr Team der Stern-Apotheke

Frankfurter Landstr. 61 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/42115
Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Wir verschönern Ihr Zuhause

merkel GM BH baudekoration

ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80
☎ (06172) 450226, Fax 450878
info@merkel-baudekoration.de
www.merkel-baudekoration.de

Der nächste Erscheinungstermin von

Unser Gonzenheim

ist am Donnerstag, 27. Januar 2022

Herr Striffler, Tel. (06171) 6288-15, L.Striffler@hochtaunusverlag.de
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 6288-11, J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de
stehen Ihnen für Fragen und Informationen über unsere Angebote, Werbemöglichkeiten und Preise gerne zur Verfügung.

– Hochtaunus Verlag –

Imbiss Nordmann

Lange Meile 9
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/44235

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Mo–Fr 9.00–15.00 Uhr
Sa, So & Feiertage geschlossen

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung zum Selbstabholen auch telefonisch entgegen.

www.Imbiss-Nordmann.de

RAUMANSICHTEN: Einrichtungsberatung wünscht unbeschwerte Feiertage und ein farbiges 2022

Gerda Böckenförde
06172/450663
www.raumansichten-taunus.de





Ausgezeichnet für vorbildlich restaurierte Fassaden in der Kurstadt (v. l.): Hansgeorg Preißl für die Genossenschaft „Unser Oberhof“, Dr. Klaus Veigel, Dietmar und Anja Schäfer sowie Bauleiterin Sandra Hekel in Vertretung von Sabina Liebersohn-Jammer erhielten vom Vorsitzenden des Kur- und Verkehrsvereins, Werner Voigt (3. v. l.), Urkunden. Foto: a.ber

Emaile-Plakette für vorbildliche Fassaden-Gestaltung

Bad Homburg (a.ber). „Alle haben sie einen unterschiedlichen Charme“: So urteilt der Vorsitzende des Kur- und Verkehrsvereins von 1860, Werner Voigt, über die vier in diesem Jahr ausgewählten Bauobjekte, deren Fassaden für vorbildliche Gestaltung ausgezeichnet wurden. Auf der 160. Jahreshauptversammlung des Bad Homburger Vereins im Kurhaus bekamen die Hauseigentümer der ausgewählten Objekte Urkunden überreicht. „Es war ein riesiges Abenteuer für uns, als Neu-Bad-Homburger das Altstadthaus Mußbachstraße 19 fachgerecht zu sanieren“, sagte Dr. Klaus Veigel, der mit seiner Frau Gisela Garzon de la Roza und zwei Kindern nach einem fünfjährigen Georgien-Aufenthalt in die Kurstadt gezogen war und das Eckhaus erworben hatte, in dem früher das Restaurant „Dietrich’s“ gewesen war. Das Fachwerk hatte so viele Schäden aufgewiesen, dass sich das Ehepaar schließlich dafür entschied, die Fassade wieder so herzustellen, wie sie vor den 1970er-Jahren bestanden hatte: Das Fachwerk wurde, wie ursprünglich gewesen, wieder unter Putz gelegt. Auch Anja und Dietmar Schäfer hatten nach dem Erwerb des Hauses Louisenstraße 3 erst geforscht, wie der ursprüngliche Zustand des Hauses gewesen war und fanden im Stadtarchiv detaillierte Pläne der Bau-Historie. Das 1685 erbaute ursprünglich kleine Walmdach-Häuschen, eines der ersten Häuser an der Louisenstraße, war ab 1730 mehrfach weiter ausgebaut worden. Die Schäfers restaurierten nun nicht nur das Haus, sondern auch Hinterhof und Remise vorbildlich. „Wir haben auch den alten Schriftzug ‚Sattler‘ des früheren Besitzers an der Fassade erhalten, er gehört einfach zur Geschichte des Hauses dazu“, erläuterten Anja und Dietmar Schäfer, die die Auszeichnung in Anwesenheit der Vereinsmitglieder entgegennahmen. Für die Fassadenrenovierung des Objekts Ferdinandstraße 24, das Sabina Liebersohn-Jammer besitzt, nahm die junge Bauleiterin Sandra Hekel die Urkunde entgegen. Da die Guss-

eisen-Balkongeländer des mehrstöckigen Hauses nicht denkmalkonform gewesen seien und aufgrund ihres Gewichts im Laufe der Jahre zahlreiche Beschädigungen an der Steinfassade des Hauses hervorgerufen hätten, sei es eine Herausforderung gewesen, die Steinschichten zu restaurieren und Teilchen für Teilchen einzusetzen, so Hekel. „Danach haben wir Geländer und Fassade gemäß dem historischen Gutachten wieder farbig angelegt.“ Ein Projekt größeren Ausmaßes wurde mit dem „Oberhof“ in Ober-Erlenbach ausgezeichnet: Vor zehn Jahren hatte die Genossenschaft „Unser Oberhof“ begonnen, die riesige alte Hofreite im Herzen des Stadtteils zu sanieren und auszubauen, um für die Ober-Erlenbacher einen lebendigen Ortsmittelpunkt zu schaffen. Zahlreiche Gebäudeteile, deren älteste aus dem 17. Jahrhundert stammen, erhielten ein neues Innen- und Außenleben. Hansgeorg Preißl von der Genossenschaft erläuterte das Konzept einer munteren Mischung von kleinen Geschäften und Werkstätten, der Stadtteil-Bibliothek und des Mehrgenerationen-Wohnens und nahm die Urkunde entgegen. Seit 16 Jahren vergibt der Kur- und Verkehrsverein die Fassaden-Auszeichnung. Mit der Anerkennung verbunden ist die Übergabe einer Emaile-Plakette, die die Hausbesitzer an ihrem Gebäude anbringen können. Der Vorsitzende Werner Voigt, der 2020 in sein Amt gewählt wurde, „hatte keinen einfachen Einstieg in seine Arbeit“, so Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak auf der Jahreshauptversammlung. Es sei der Anerkennung wert, dass Voigt und die Mitglieder 2020 immerhin das Windhund-Rennen, das der Kur- und Verkehrsverein seit vielen Jahrzehnten während des Laternenfestes ausrichtet, trotz Corona durchgeführt hätten und auch die engen Verbindungen zu Bad Homburgs englischer Partnerstadt Exeter weiter pflegten. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im traditionsreichen Verein wurden Heidi und Heinz Delle sowie Helga Hahnenbruch ausgezeichnet.

Zwischen Leben und Sterben

Bad Homburg (ks). Beim Chorkonzert in der Erlöserkirche standen am Totensonntag Meister des 16. und 17. Jahrhunderts im Mittelpunkt, die, von tiefer Frömmigkeit geprägt, noch die Engel zur Hilfe riefen, um den Herrn im Himmel gnädig zu stimmen: In einem Schwelgen aus Worten, Gesang und Klängen hießen die Botschaften „Barmherzig und gnädig ist der Herr“, wie es im Psalm 103 versprochen wird, aber auch in den Bitten der Menschen um Gnade und Vergebung der Sünden zum Ausdruck kommt. Die Gewissheit, dass das Leben endlich ist, findet Trost in der Hoffnung auf Auferstehung und ein „ewiges Leben“ sowie im festen Glauben, dass diese Gnade den Menschen zuteil wird, die ihre Sünden bereuen. Diesem ewigen Kreislauf zwischen Leben und Sterben, wie es Johann Schelle, Heinrich Schütz, Sebastian Knüpfer, Franz Tunder, Johann Kuhnau, Johann Sebastian Bach und Dietrich Buxtehude in ihren Kantaten nachzeichnen und musizieren, sind die Mitglieder des Bachchors, das Barockorchester „L’Arpa festante“ und die wunderbaren, einfühlsamen Solisten Simone Schwark (Sopran), Christian Rohrbach (Altus), Fabian Kelly (Tenor) und Markus Flaig (Bass) eindrucksvoll und anrührend gerecht geworden. Ein besonderer Höhepunkt war das „Miserere“ von Gregorio Alle-

gri in lateinischer Sprache, das ohne Instrumentalbegleitung zelebriert wurde. Tenor Fabian Kelly war der Vorsänger, der mit schöner Stimme eindringlich und ohne Pathos den Dialog mit dem Bachchor führte, in den sich das Solistenquartett Caroline, Antonia und André Jacob und Julian Drechsler aus einer Seitenloge über dem Altar als „unsichtbare Engel“ einfügte und damit das inbrünstige Flehen um Gnade und Barmherzigkeit besonders akzentuierte. Es war an diesem Spätnachmittag wieder ein Musizieren auf höchstem Niveau, eindringlich und innig, und der Zusammenklang der menschlichen Stimmen mit den Violinen, Violoncello, der Orgel, der Laute und dem Fagott mit ihren rhythmischen Impulsen fügte sich zu einer wunderbaren Reminiszenz an Zeiten zusammen, als sich die Menschen noch trauten, an die Güte und Barmherzigkeit Gottes und ein besseres Leben im Jenseits zu glauben. Susanne Rohn hatte alle Mitwirkenden engagiert, heiter und mit sicherem Gestus fest im Griff. Der Beifall der Zuhörer war auch diesmal anhaltend herzlich. Um möglichst vielen Musikfreunden unter Coronabedingungen eine Chance zu geben, waren zwei Aufführungen angeboten und die Plätze entsprechend verteilt worden.

Volksbühne spielt Weihnachtsmärchen

Bad Homburg (hw). Die Stadt ist geschmückt, der Weihnachtsmarkt lädt zum Bummeln, Staunen und Kaufen ein, Weihnachten steht vor der Tür – und damit auch das Weihnachtsmärchen der Volksbühne Bad Homburg. „Vom Mädchen, das auszog, die Märchen zu retten“ heißt es in diesem Jahr. „Ja, wir wissen, dass uns die Corona-Pandemie noch in letzter Sekunde einen Strich durch die Rechnung machen kann. Aber wir sind zuversichtlich, dass wir nach Absprache mit dem Gesundheitsamt Möglichkeiten gefunden haben, die strengen Hygienevorschriften einzuhalten“, schreibt der Vorsitzende Rainer Maria Ehrhardt. So sitzen bei den Kindergarten- und Schulfeststellungen die Klassen mit großem Abstand als „Cluster“ zusammen. Und die Familienvorstellungen am 18. und 19. Dezember, jeweils um 15 Uhr, werden als 2-G-Veranstaltungen behandelt. Karten für alle Familien-

vorstellungen gibt es im Internet unter www.dievolksbuehne.de, bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie an der Theaterkasse. Nachmeldungen für die Kindergarten- und Schulfeststellungen sind über die Homepage der Volksbühne Bad Homburg möglich. „Übrigens gehen uns langsam die Kinder aus. Mit 18 Jahren verlassen uns die meisten Kinder und Jugendlichen. Dann gibt es wichtigere Dinge wie Abitur, Studium oder Ausbildung. Gleichzeitig rücken unsere ‚Kleinen‘ von der Kindergruppe in die Jugendgruppe auf. Und das bedeutet: Wir brauchen Nachwuchs in der Kindergruppe“, schreibt Rainer Maria Ehrhardt. Kinder ab neun Jahren sind eingeladen, während der Schulzeit einmal in der Woche Theaterluft zu schnuppern und mitzumachen. Wer dabeisein möchte, findet weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten im Internet unter www.dievolksbuehne.de.

Weihnachten mit Hubsy und Kasperl

„Kasperl und der kleine Weihnachtshund Hubsy“ heißt es am Sonntag, 12. Dezember, um 11 Uhr im Schloss Bad Homburg. Für die Aufführung der Kasperl Kompanie sind noch Restkarten erhältlich. Die Aufführungen um 14 und 16 Uhr sind ausverkauft. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter Telefon 06172- 1783710. Es gilt die 2-G-Regel. Eine Maske muss auch am Sitzplatz getragen werden. Für Kinder ab sechs Jahren reicht das Testheft, jüngere Kinder brauchen keinen Nachweis. „Kasperl feiert Weihnachten“ wird am Sonntag, 19. Dezember, um 11, 14 und 16 Uhr im Stall vom Bauernhof Leister, Frankfurter Straße 130, gespielt. Karten für neun Euro, ermäßigt sieben Euro, gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710. Achtung: Der Stall ist ungeheizt. Die Kinder können Stofftiere mit in den Stall nehmen. Der Einlass erfolgt unter den aktuell geltenden Corona-Bedingungen. Foto: Kasperl Kompanie



Ursel: Huhu, wo seid ihr denn?
Fritz: Warum schreist du denn so, Ursel? Ich bin hier. Wie immer. Ein Fels in der Brandung. Ein Fels im Wolkenmeer.
Philipp: Von wegen. Also ich habe vergangene Woche die Ursel nur schemenhaft und dich, Fritz, gar nicht gesehen.
Ursel (blinzelt, reißt die Augen auf): Hach, aber jetzt, jetzt sind wir alle wieder da.
Fritz: Petrus hatte eben erst einmal Schwierigkeiten mit der Einrichtung der Wettereinbrüche, und es wehte ein scharfer Wind. Mich jedoch als starken Landgrafen haut doch so ein Stürmchen nicht vom Schlitten, ähhh von unserer Wolke natürlich.
Philipp: Alles sehr nebulös das Ganze. So empfand ich es jedenfalls. Wie vom Winde verweht, in Wolken versunken oder von Schneeflocken verdeckt. Nur den Klang der Glöckchen eines Schlittens und die rote Nase eines Rentiers glaubte ich wahrzunehmen
Ursel: Wir sind wieder da, das ist die Hauptsache. Sicht- und lesbar für jeden.
Fritz: Na, bei den vielen Lichtern überall kein Wunder, gestern war der Tag der Weihnachtsbeleuchtung. Aber was mussten meine Augen erblicken? Schlangen von Menschen vor den Corona-Teststationen, ebenso viele Menschen vor dem Weihnachtsstall am Kurhaus, aber nur wenige auf dem Homburger Weihnachtsmarkt.
Philipp: Das haben deine Kurstädter nun von ihren sieben Geboten.
Ursel: Ich kenne nur die zehn von Moses.

Fritz: Klar, du als Heilige. Aber ihr braucht euch gar nicht so weit aus dem Fenster zu lehnen. Eure Weihnachtsmärkte wurden schließlich ganz abgesagt.
Philipp: Anstatt mich aus irgendeinem Fenster zu lehnen, öffne ich doch lieber das zweite Türchen am Adventskalender. Da ist heute am Tag des Spekulus vielleicht sogar ein leckeres Plätzchen dieser Art darin.
Ursel (schaut sich erschrocken um): Huch, habt ihr das eben mitbekommen? Habt ihr nicht den roten Mantel hinter der Wolke dort drüben vorbeihuschen sehen? Das ist bestimmt der Kollege Sankt Nikolaus auf der Suche nach seinem Schlitten und Rudolf, dem Rentier. Er ist ja in ein paar Tagen dran. Ich hoffe nur, meine Orscheler waren brav.
Fritz: Pah. Die doch nicht. Die standen doch am Wochenende wie jedes Jahr, wenn der erste Schnee fällt, mit Sommerreifen im Stau auf dem Weg zum Feldberg, der dann am Sonntagnachmittag für Autos gesperrt werden musste.
Philipp: Ich bin mir nicht sicher, ob da nicht auch ein paar Bad Homburger und Frankfurter dabei waren.
Ursel: Wir sollten uns alle besser benehmen.
Fritz: Na gut, dann bringe ich dem Nikolaus seinen Schlitten und den Rudolf wieder. Hatte mir beides nur kurz für einen Ritt durch das Winterwetter vergangene Woche ausgeliehen.

02.12.2021

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



BIG DEAL
++ PLUS ++
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!



ZUSÄTZLICH
6.000,- €
BAFA-Prämie
MÖGLICH ***

Beispielabb. mit
mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DIE OPEL e-MODELLE

**100% ELEKTRISCH -
SCHNELL VERFÜGBAR!**



Mokka-e „Edition“

Elektro, 100 kW (136 PS), 327 km Reichweite nach WLTP*,
Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

MONATLICH ab 3)

195,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung
6.000,- €**
Gesamtkreditbetrag/
Fahrzeugpreis 34.110,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.020,- €

Corsa-e „Edition“

Elektro, 100 kW (136 PS), 357 km Reichweite nach WLTP*,
Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

MONATLICH ab 3)

165,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung
6.000,- €**
Gesamtkreditbetrag/
Fahrzeugpreis 30.650,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 11.940,- €

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ** Die einmal. Leasingsonderzahlung kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Förderbedingungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. *** Für die Fahrzeuge kann der staatliche Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 6.000,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,92% (Mokka-e) bzw. 3,03% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benzin), Sollzinssatz geb. p.a. 3,85% (Mokka-e) bzw. 2,99% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benzin), Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. *Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 16,2-15,7 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,7-4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 107-0 g/km. Energieeffizienzklassen B-A+++.

www.opel-nau.de

Jetzt aber mal richtig e-motional Probe fahren!



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektro mit **100 kW** (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **31.890 €** oder monatl. ab **219 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.512 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650 €
Effektiver Jahreszins 2,49 %
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾ 6.000 €

HYUNDAI TUCSON Basis

1,6 Plug-In-Hybrid mit **195 kW** (265 PS) Neuwagen, elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **36.990 €** oder monatl. ab **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 18.852 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350 €
Effektiver Jahreszins 2,49 %
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾ 4.500 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis

Elektro mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **38.290 €** oder monatl. ab **309 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 20.632 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾ 6.000 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH - Unternehmenssitz: Gießen

Gießen

An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg

Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg

Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

8 Jahre Garantie**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,4-0,0 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. nach WLTP 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklassen A+++.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenn- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garment Versicherung AG (Strohgaustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenn- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL

Opel Corsa Edition	(G4080596)	14.990 €
55 kW (75 PS), EZ 04/21, 8tkm, quarzsilber		
Opel Crossland	(4054548)	17.990 €
61 kW (83 PS), EZ 05/21, 9tkm, tiefquarzgrau		
Opel Corsa Elegance	(M4135713)	17.990 €
74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Astra Lim. GS Line	(G007333)	19.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, onyxschwarz		
Opel Mokka Edition	(W029259)	19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 06/21, 8tkm, jadeweiß		
Opel Astra Kombi GS-Line	(M8021397)	25.490 €
96 kW (131 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Mokka GS Line Automatik	(W006965)	25.790 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Grandland X 2020	(S010336)	25.990 €
96 kW (131 PS), EZ 02/21, 10tkm, quarzsilber		
Opel Grandland X Ultimate 1,5	(L6057762)	31.490 €
96 kW (131 PS), EZ 06/21, 27tkm, mondsteingrau		
Opel Vivaro Kombi	(W010000)	32.990 €
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 15tkm, mondsteingrau		
Opel Insignia ST Business Elegance	(M1016452)	36.990 €
125 kW (170 PS) Benzin, Automatik, EZ 09/21, 9tkm, Onyx Schwarz		
Opel Zafira -e Life Elegance M	(G24825)	39.990 €
100 kW (136 PS), EZ 12/20, 3tkm, schwarz		

Opel Zafira Life Edition CDTi (B032791) 40.990 €
106 kW (144 PS), EZ 04/21, 25tkm, diamantschwarz

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i10 Trend	(070097)	11.990 €
49KW (67 PS), EZ 06/21, 8tkm, aquaturquoise		
Hyundai i30 Turbo Intro	(F153969)	18.590 €
88 kW (120 PS), EZ 06/21, 10tkm, tealblue		
Hyundai i20 Intro Edition	(020764)	19.290 €
74 kW (100 PS), EZ 08/21, 8tkm, intenseblue		
Hyundai i30 Turbo Trend	(J153579)	22.990 €
88 kW (120 PS), EZ 10/21, 8tkm, polarwhite		
Hyundai KONA Trend	(751833)	22.990 €
88 kW (120 PS), EZ 09/21, 5tkm, phantomblick		
Hyundai IONIQ Hybrid	(G247662)	22.990 €
104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, amazongrey		
Hyundai IONIQ Plug In Hybrid	(U191797)	25.290 €
104 kW (141 PS), EZ 07/21, 5tkm, fluidic Metal		
Hyundai TUCSON Select	(053576)	28.490 €
110 kW (150 PS), EZ 09/21, 8tkm, Shimmering Silver		
Hyundai TUCSON Trend	(J018525)	36.790 €
110 kW (180 PS), EZ 09/21, 8tkm, Dark Knight		
Hyundai SANTA FE T-GDI Prime	(G000799)	42.990 €
169 kW (230 PS), EZ 07/21, 9tkm, magneticforce		

* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

OPEL CORSA

HER MIT IHREM ALTEN
WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE!



BIG DEAL
+ PLUS +
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

Corsa „Edition“ 1,2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulass. 10 km, Metallic, Klima, DAB+ Radio u.v.m.

HAUSPREIS ab* **13.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.155,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inkl. Material. Sie zahlen evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. *Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,8 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, komb. 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 93 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Unternehmenssitz:

Gießen

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Direkt an der A 485



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Direkt an der A 5



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



Ehemals Auto-Kuhl



Jubel über Sieg in der Verlängerung



Die Landesliga-Begegnung des HTG-Basketballteams der U14 gegen das zweite Nachwuchsteam der Gießen 46ers am Sonntag hatte alles, was ein Spitzenspiel ausmacht: zwei bislang ungeschlagene Teams, Schnelligkeit, Spannung, Verlängerung und in buchstäblich letzter Sekunde das berühmte Quäntchen Glück auf Homburger Seite. Mit 74:73 gewannen die Jungen der HTG dieses hochklassige Match nach Verlängerung und setzten sich an die Tabellenspitze der zweithöchsten Spielklasse in Hessen. Gießen begann mit schnellem Spiel und guter aggressiver Verteidigung. Die Homburger hielten dagegen mit Fastbreaks und guten Würfen. Im zweiten Viertel setzten die HTG-Jungen das Rezept gegen die Pressdeckung der Gießener besser um. Der Angriff „lief“, die Verteidigung funktionierte und das Viertel ging mit 24:14 klar an Bad Homburg. Nach der Halbzeit kamen die Mittelhessen besser ins Spiel. Auch tat die Verletzung von Leo der Homburger Seite nicht gut. Gießen holte vier Punkte auf, aber die HTG hielt bis Mitte des vierten Viertels gut dagegen. Dann schmolz die Führung jedoch in den Schlussminuten dahin, es kam zur Verlängerung. Am Ende konnten die Bad Homburger Jungen jubeln. Im Einsatz waren Brandon, Matisse, Remi, Silas, Timon, Magnus, Leonard, Simon, Clemens, Dante und Constantin.

Foto: HTG

Hornets: Mit Barrera um den Titel mitspielen

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hornets gehen in der 2. Baseball-Bundesliga Südwest mit einem neuen Trainer in die Saison 2022. Nachfolger von Chris Ciatti ist der 50-jährige Arlen Barrera. Der Mann mit kubanischen Wurzeln hat in den vergangenen beiden Jahren den Liga-Rivalen Hünstetten Storm trainiert. In seiner Laufbahn als Spieler hat Barrera in der 1. Bundesliga bei den Mannheim Amigos (1996), in Friedberg (1999) sowie bei den Mannheim Tornados (2000 und 2001) Erfahrung gesammelt und war außerdem in Schriesheim, Dreieich sowie bei den Mainz Athletics und den Saarlouis Hornets aktiv. In der 1. Bundesliga hat Barrera als Trainer 2018 mit

den Mainz Athletics eine Bilanz von 18:4 erreicht und 2019 mit den Ulm Falcons eine Bilanz von 4:10.

„Unser Ziel für die Saison 2022 ist die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Südwest“, gibt sich der neue Coach der Hornets sehr selbstbewusst. Damit passt er sehr gut zum Konzept des Clubs und von Präsident Roland Spitzegger, der bekanntlich mittelfristig die Rückkehr in die 1. Bundesliga anstrebt.

In der 2. Liga Südwest treffen die Bad Homburg Hornets in der kommenden Saison auf sieben Kontrahenten: Hünstetten Storm, Darmstadt Whippets, Mainz Athletics II, Saarlouis Hornets, Mannheim Tornados II, Heidelberg Hedgehogs und Neuenburg Atomics.

Jancarik und Rares früh ausgeschieden

Bad Homburg (gw). Der seit Saisonbeginn für den Tischtennis-Bundesligisten TTC OE Bad Homburg spielende Tscheche Lubomir Jancarik (34) muss sich bei den Weltmeisterschaften in Houston im US-Bundesstaat Texas vorgekommen sein wie der frustrierte Hase beim bekannten Märchen vom Hasen und Igel. Exakt eine Woche nach dem Duell im Pokal-Viertelfinale im ARAG-Court in Düsseldorf hatte es der zweifache Olympiateilnehmer Jancarik erneut mit dem 24-jährigen Schweden Anton Källberg zu tun – und wieder war der Routinier vom TTC OE absolut chancenlos. Im DTTB-Pokalspiel bedeutete das 6:11, 5:11 und 9:11 von Lubomir Jancarik das 0:1 bei der späteren 0:3-Niederlage der Ober-Erlenbacher und in Houston war das 6:11, 4:11, 2:11 und 5:11 gegen seinen schwedischen

Kontrahenten an Tisch 6 im George Brown Convention Center gleichbedeutend mit dem Ausscheiden in der ersten Runde der WM 2021.

Nicht besser als Jancarik erging es dessen Vereinskollegen Rares Sipos: der 21-jährige Rumäne vom TTC OE ist ebenfalls bereits in Runde eins gegen den 25-jährigen Belgier Martin Allegro ohne jeglichen Satzgewinn mit 5:11, 4:11, 9:11 und 9:11 ausgeschieden. Zusammen mit seinem Landsmann Cristian Pletea unterlag Rares im Herren-Doppel gegen die beiden Hongkong-Chinesen Kwan Kit Ho und Chun Ting Wong ebenfalls ohne einen Satzgewinn mit 10:12, 4:11 und 5:11. Das nächste Bundesligaspiel bestreitet der TTC OE Bad Homburg am Samstag, 11. Dezember, um 19 Uhr im Wingert-Dome gegen den 1. FC Saarbrücken-TT.

Judo-Hessentitel für Lukas Fertig

Bad Homburg (gw). Mit sechs Medaillen sind die Nachwuchs-Judokas der HTG Bad Homburg von den Hessenmeisterschaften der Altersklasse U15 aus Petersberg in den Primodeus-Park zurückgekehrt. Lukas Fertig war dabei der erfolgreichste HTGler, denn mit vier Siegen hat er sich ganz souverän den Landestitel 2021 in der Gewichtsklasse bis 50 Kilogramm gesichert. Sil-

ber gab es in Petersberg für Bilal Baymuradov (bis 55 kg), Linus Körber (bis 66 kg) und Egor Kozynchenko (über 66 kg) sowie Bronze für Johannes Kuppler (bis 60 kg) und Moritz Lang (bis 66 kg).

Bei den Hessenmeisterschaften ebenfalls am Start waren Leopold Lehnert und Maurice Hölterhoff (beide bis 55 kg) sowie Julius Dallosch (bis 50 kg).

Dezember im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach ausgetragen. Melde-schluss ist am 13. Dezember um 24 Uhr. **Fußball:** Der 15-jährige Noah Fenyö aus Stierstadt, Kapitän der U16 von Eintracht Frankfurt, ist vom ungarischen Verband nach seinem Debüt gegen Dänemark zu zwei Länderspielen gegen Russland eingeladen worden. (gw)

Falcons schicken München mit 101:49 auf die Heimreise

Bad Homburg (gw). In meisterlicher Verfas-sung haben sich die Falcons Bad Homburg im Heimspiel in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen präsentiert und Jahn München mit 101:49 (47:24) nach allen Regeln der Kunst auseinandergenommen. Mit 16 Punkten aus zehn Begegnungen und einem überragenden Korb-Verhältnis von 878:627 steht das Team von Trainer Jay Russell Brown vor den QOOL Sharks Würzburg (14 Punkte aus neun Spielen) damit weiter an der Tabellenspitze.

Jene Würzburger hatten offenbar ihren Anteil daran, dass München im Primodeus-Park in Bad Homburg so unerwartet deutlich unter die Räder gekommen ist. Am Freitagabend hatte Jahn noch ein Nachholspiel gegen die QOOL Sharks bestritten und die 59:70-Heimnieder-lage war zusammen mit der langen Anreise per Bus in den Taunus der Leistung der Gäste sicherlich nicht förderlich.

„Wir sind von der ersten Sekunde an hellwach gewesen und haben als Mannschaft 40 Minuten die Energie hochgehalten“, freute sich Brown über einen Auftritt seiner Mannschaft, an dem die Zuschauer ihre helle Freude hatten. Den zweiten dreistelligen Heimsieg nach dem 102:37 am 3. Oktober gegen den MTV Stuttgart verdienten sich die Bad Homburge-rinnen durch vier gleichmäßig starke Viertel (23:11, 24:13, 29:11, 25:14), in denen jeweils mehr als 23 Punkte erzielt wurden.

Der einzige Wermutstropfen im Freudenbe-cher des Spitzenreiters war die schwere Ver-letzung von Spielmacherin Isabel Gregor, die bereits nach knapp fünf Minuten nach einem Schlag ins Gesicht mit Verdacht auf Nasen-beinbruch ausgeschieden war und zur Unter-suchung ins Krankenhaus gebracht wurde.

Als gelungen darf man das Debüt von Neuzu-gang Patricia Sagerer bezeichnen. Die 29-jäh-rige studierte Mathematikerin stand gegen Jahn München knapp zehn Minuten auf dem Feld und steuerte vier Punkte (darunter zwei verwandelte Freiwürfe) zum dreistelligen Er-

gebnis bei.

Das letzte Auswärtsspiel in diesem Jahr be-streiten die Falcons am kommenden Sonntag um 15 Uhr beim USC Heidelberg II. An-schließend folgen bis zur Weihnachtspause noch zwei Heimspiele gegen Speyer/Schiffer-stadt (12. Dezember) und Dillingen (19. De-zember).

Falcons Bad Homburg: Klinker (18), Worth-mann (14/1), Kämpf (11/1), Johnston (11), Brüning (11), Garmendia Odroziola (9), Holzschuh (9), Rhein (6/2), Sagerer (4), T. Steinhoff (3/1), Gregor (3), Heubel (2).



Trainer Jay Brown ist begeistert vom 101:49-Sieg der Bad Homburg Falcons gegen Jahn München.

Foto: gw

16 neue Fußball-Trainer

Hochtaunus (gw). Strahlende Gesichter gab es auf dem Sportplatz am Bürgerhaus in Köp-pern, als Ausbilder Tim Platt vom Hessischen Fußball-Verband (HFV) 16 Übungsleitern zur bestandenen Trainer-Ausbildung gratulierte und ihnen die C-Lizenz für den Nachwuchsbereich überreichte.

Die Prüfung für das Modul Jugend haben Marco-Hermann Brüning (FSV Braunfels), Marco Englisch (VfB Ginsheim), Bastian Keil (1. FFV 1997 Oberursel), Christian Metz-zing (JFV Heidenrod) und Leon Suhr (FC Kalbach) bestanden. Die Prüfungen für das Modul Kinder haben Zeljko Jovanovic (TuRa Niederhöchstadt), Dennis Behrens (SG Ober-Erlenbach), Andreas Giannopoulos (SG Ro-senhöhe Offenbach), Kathleen Güth und Van-ja Ivankovic (beide SV Teutonia Köppern), Martin Lewalter (TSV 08 Grävenwiesbach), Kim Nowak (TSG Pfaffenwiesbach), Felix Reidenbach (FC Sportfreunde Schwalbach), Pascal Lagardère (TuRa Niederhöchstadt),

Marco Romano (SG Rosenhöhe Offenbach) und Stefan Striezel (SC Riedberg) erfolgreich absolviert. Die Prüfungskommission des HFV bestand aus Tim Platt, Stefan Ebert, Uwe Meckbach, Harald Hauer, Christoph Liebich und Stefan Heck. Organisiert wurde die Ausbildung zum C-Lizenz-Trainer von Thorsten Picha, dem Koordinator für Qualifi-zierung im Fußballkreis Hochtaunus. Picha hat für das Frühjahr 2022 die nächsten Lehrgänge zum Erwerb der Trainer-C-Lizenz angekündigt, für die die SG Eschbach/Wern-born Ausrichter sein wird und die von Tim Platt geleitet werden.

Lehrgangsbeginn ist am Freitag, 25. Februar, um 18 Uhr. Angeboten werden die Module „Basiswissen“, „Profil Jugend“ und „Profil Kinder“. Anmeldungen sind ab sofort im In-ternet unter www.dfbnet.org in der Rubrik Veranstaltungen möglich.

Weitere Informationen zur Ausbildung erteilt Thorsten Picha unter Telefon 0171-3181962.



In Köppern haben die neuen C-Lizenz-Trainer für den Nachwuchsbereich ihre Abschlussprü-fungen bestanden.

Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – SV Gronau (Do., 20.00), Sportfreunde Fried-richtsdorf – FC Neu-Anspach, Usinger TSG – FG 02 Seckbach, 1. FC-TSG Königstein – FSV Friedrichsdorf, TSV Vatanspor Bad Hom-

burg – SC Dortelweil, Spvgg. 03 Fechenheim – DJK Helvetia Bad Homburg, SV Steinfurth – FC Karben, SKV Beienheim – TC Olympia Fauerbach, Türkischer SV Bad Nauheim – SG Westend Frankfurt (alle So., 14.00). (gw)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

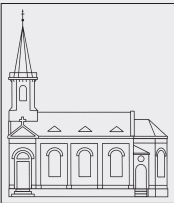
Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Wach)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Mosebach)



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 5. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Jacob)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per Webstream



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

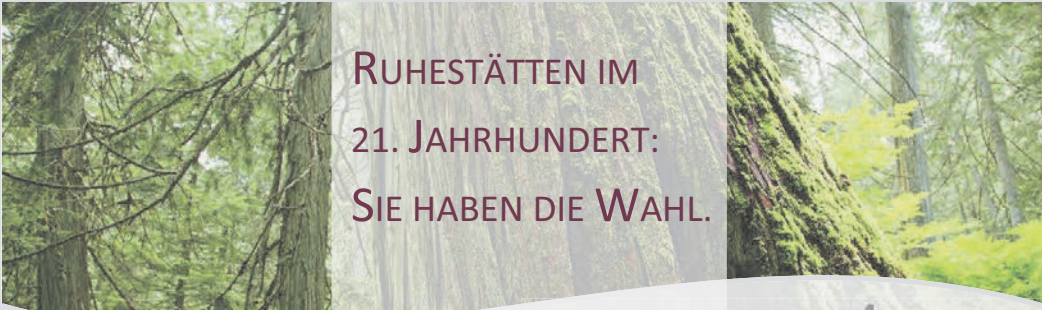


Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

**Telefon: 06172 / 23324**
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



RUHESTÄTTEN IM
21. JAHRHUNDERT:
SIE HABEN DIE WAHL.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

**TRAUERZENTRUM**
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 4. Dezember
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 5. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe mit Livestream
unter.ogy.de/k4



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 5. Dezember
9 Uhr Heilige Messe



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Präsenzgottesdienst



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Bonnet)

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 4. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 5. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

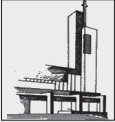


**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Samstag, 4. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 5. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 5. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Gottesdienst zum Thema „Stärkt eure Herzen“, (Frauenteam)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 5. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (G. Guist)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 5. Dezember
11 Uhr Gottesdienst



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 5. Dezember
Kein Gottesdienst



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 5. Dezember
16 Uhr Waldweihnacht (Maas-Lehwalder)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Reinert)



Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 5. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 5. Dezember
9.45 Uhr Predigtgottesdienst (Bollmann)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 4. Dezember
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 4. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier



WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Christa Bellmann

* 14.12.1934 † 14.11.2021

In stiller Trauer:

Uwe und Eva Bellmann
Alexander, Christina und Emilia Bellmann

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Wir sind traurig, dass wir Dich verloren haben, aber wir sind dankbar, dass wir Dich hatten.



Hannelore Oehne

geb. Probst

* 25.07.1937 † 16.11.2021

In lieber Erinnerung:

Norbert, Gerhard und Ursula mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet am 09.12.2021 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Eschbach statt.

Wir nehmen Abschied von



Hans Kleemann

* 3.7.1935 † 23.11.2021

In liebevoller Erinnerung

Lydia Kleemann
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Kirdorfer Friedhof statt.



Wie jäh wird Deine Gegenwart zur Erinnerung

Drago Drnikovic

† 9.11.2021

Wir sind alle völlig fassungslos, dass unser Freund Drago plötzlich aus dem Leben gerissen wurde. Er war immer ein lebendiger Teil der IGO Ober-Erlenbach. Er war der Mann, der mit Rat und Tat der IGO große Unterstützung zuteil werden ließ. Seine Hilfsbereitschaft und sein Sinn für Humor werden uns sehr fehlen.

Wir werden für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Frau Sigi sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Tschüss Drago, mach's gut.

Im Namen aller Mitglieder. Der Vorstand der IGO Ober-Erlenbach.

Du kannst Tränen vergießen, weil sie gegangen ist.
Oder du kannst lächeln, weil sie gelebt hat.

Wir verabschieden uns von einem wundervollen, guten und starken Menschen.
Wir sind tief traurig. Es tut so weh.

Anita Schmarr

geb. Kuhn

* 24.11.1952 † 09.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Peter Schmarr
Ursula und Harald Franz und Familien
Matthias und Karoline Kuhn und Familie

Kondolenzadresse: Peter Schmarr, Brunnenweg 20 b, 61352 Bad Homburg
Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an
"Direkte Hilfe für Kinder in Not e.V., Oberursel", Trauer Anita Schmarr
IBAN DE42 5125 0000 0001 1125 54.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 08. Dezember 2021, um 15 Uhr, auf dem
Waldfriedhof, Friedberger Str. 70, 61350 Bad Homburg, statt.

DANKSAGUNG



Herzlichen Dank

allen, die unserer lieben Verstorbenen

Anneliese Bollmann

geb. Meier

* 18.09.1928 † 09.11.2021

im Leben Zuneigung, Freundschaft und Unterstützung schenkten
und zu ihrem Tode Anteilnahme und Verbundenheit mit uns
auf vielerlei Weise zum Ausdruck brachten.

Jörg Bollmann
im Namen aller Angehörigen

Bad Homburg, im Dezember 2021

Den Frauen eine Stimme geben

Hochtaunus (how). Schwester Philippa Rath, Benediktinerin und Delegierte des Reformdialogs Synodaler Weg, setzt sich für eine Öffnung aller Ämter in der katholischen Kirche für Frauen ein. In einem Buch mit dem Titel „Weil Gott es so will“ hat die Ordensschwester die persönlichen Zeugnisse von Frauen gesammelt, die eine innere Berufung fühlen. Berührende, teils erschütternde Berichte von Frauen aus vier Generationen sind entstanden. „Ich wollte den Frauen endlich eine Stimme geben und die Möglichkeit, sich öffentlich zu ihrer Berufung zur Priesterin oder Diakonin zu bekennen“, sagt Schwester Philippa. Bei einem Online-Gespräch der Katholischen Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) am Dienstag, 7. Dezember, um 19 Uhr stellt die Benediktinerin Textauszüge aus dem Buch vor. Außerdem wird es im Austausch mit Britta Baas, Pressesprecherin beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken, darum gehen, wie es gelingen kann, die authentischen Berufungen von Frauen in der Kirche anzuerkennen und ihnen Rechnung zu tragen. Schwester

Philippa ist der Überzeugung, dass die katholische Kirche, so wie sie derzeit erscheine, eine „amputierte“ Kirche sei, „weil sie mehr als die Hälfte aller Gläubigen, nämlich die Frauen, von den Weiheämtern ausschließt. Im gesellschaftlichen Zusammenhang nennt man eine solche Ungleichbehandlung Diskriminierung.“ Sie plädiert dafür, dass es keinerlei Denkverbote geben dürfe und fordert mutige Schritte – auch von Bischöfen, denn „wer sind wir, dass wir Gott vorschreiben wollen, wen er in seiner Kirche zu welchem Amt berufen will und welches Geschlecht die von Gott Berufenen haben müssen?“ Die Teilnahme am Online-Gespräch ist kostenlos. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“ (<https://zoom.us>). benötigt wird eine stabile Internet-Verbindung für PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer rechtzeitig vorab einen Link zum Webtalk. Anmeldung bis Montag, 6. Dezember, per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008718470.

WIR GEDENKEN

Helga Knoblich

† 7.11.2021

Danke

Es ist so unsagbar schwer, den geliebten Menschen zu verlieren, doch es ist gut zu wissen, wie viele ihn gern hatten.

Für die liebevolle Anteilnahme und die zahlreichen Zuwendungen anlässlich des Abschiedes sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Peter, Bärbel und Frank

Friedrichsdorf, im Dezember 2021



Der Verein zur Gestaltung und Förderung
des Bad Homburger Laternenfestes e.V.

trauert um

Günter Krause

Seine ehrenamtliche Tätigkeiten waren geprägt durch
unermüdliches Engagement und Hilfsbereitschaft.

Mit Dank und Anerkennung nehmen wir Abschied
von unserem geschätzten Vereinsmitglied,
unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.



Vorstand und Mitglieder
des Organisationsausschusses

Adventssoiree in der Englischen Kirche

Bad Homburg (hw). Der Diskussionskreis Taunus lädt für Sonntag, 5. Dezember, um 16 Uhr zu einer Adventssoiree in die Englische Kirche, Ferdinandsplatz, ein. Es musizieren Camilla Saba Davies (Sopran) und Ji-Eun Park (Piano). Camilla Saba Davies absolvierte ihren Bachelor an der Royal Academy of Music in London mit Auszeichnung, seit dem Wintersemester 2020 ist sie Teil der Theaterakademie August Everding in München. Ji-Eun Park begann im Alter von drei Jahren Klavier zu spielen und besuchte die Peniel Arts School als Jungstudentin in Busan. Sie schloss ihr Bachelorstudium an der Busan National University ab. Ji-Eun Park schloss einen Master-Abschluss der Hochschule für Musik und Theater München mit Auszeichnung ab. Zu hören sind unter anderem Werke von Mozart, Cornelius, Liszt, Bach und Händel. Anmeldung per E-Mail an sonderaufgaben-hg@diskussionskreis-taunus.de. Aufgrund der neu erlassenen Regelungen des Landes Hessen gilt die 2-G+-Regel. Während der gesamten Veranstaltung besteht Maskenpflicht. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Künstler wird gebeten.

„Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,
ich leb‘ in euch und geh‘ durch eure Träume.“

Michelangelo

Wir nehmen Abschied von

Dietmar Bücher

★ 19. Mai 1944 † 23. November 2021

Mit großem Mut und enormer Willenskraft gründete Dietmar Bücher 1969 das bis heute erfolgreiche Bauunternehmen
Dietmar Bücher Schlüsselfertiges Bauen.

Sein Arbeitseifer, seine Stärke und seine unfassbare Leidenschaft für das Bauen und Planen,
die Projektentwicklung und Architektur machten es ihm möglich, dieses Unternehmen zu einem anerkannten
mittelständigen Unternehmen im Rhein-Main Gebiet zu entwickeln.
Sein Ruf geht jedoch weit über dessen Grenzen hinaus.

Im gesamten Bundesgebiet kannte man Dietmar Bücher als ausgezeichneten Unternehmer und Kenner der Branche.

Sein Geschick und Engagement waren vorbildlich. Bis zuletzt leitete er mit viel Herzblut unser Unternehmen.
Sein Lebenswerk wird genauso fortbestehen und in seinem Sinne weitergeführt werden.

Wir verneigen uns vor einem mehr als außergewöhnlichen Mann und Unternehmer
in aller Stille und großer Dankbarkeit.

Geschäftsführung und Belegschaft
der Dietmar Bücher Schlüsselfertiges Bauen GmbH & Co. KG



Alle Rathäuser bleiben geöffnet

Hochtaunus (how). In der kürzlich stattgefundenen Bürgermeisterdienstversammlung vereinbarten alle Bürgermeister einvernehmlich, dass alle Verwaltungen weiterhin für den Publikumsverkehr zugänglich bleiben. Ein Besuch im Landratsamt ist nur über den Haupteingang und durch Vorlage der ausgedruckten oder digitalen Terminbestätigung sowie des Personalausweises oder des Reisepasses möglich. Der BürgerInfoService (BIS) ist während der üblichen Öffnungszeiten unter Telefon 06172-9990 erreichbar. Für Kfz-Zulassungs- oder Führerscheineangelegenheiten steht die gewohnte Online-Terminbuchung unter www.terminland.de/hochtaunuskreis zur Verfügung.

Adventlicher Treff

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 7. Dezember, von 15 bis 17 Uhr findet der nächste „Offene Café Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Dort gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen. Bei adventlichem Gebäck, Kaffee oder Tee und auch Glühpunsch zum Selbstkostenpreis können die Gäste für zwei Stunden eine schöne Zeit erleben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gilt die 3-G-Regel. Informationen unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Kein Tempo 60 auf dem Südring

Bad Homburg (js). Auf dem Südring stirbt Mitte November eine junge Frau bei einem schweren Verkehrsunfall. Passiert ist er um die Mittagszeit an der Einmündung „Am Römischen Hof“, die Sicht war gut, an dieser Stelle gilt Tempo 70 auf der stark befahrenen Umgehungsstraße. Im Einmündungsbereich wird das Fahrzeug der 20-Jährigen von einem Auto gerammt, dessen Fahrer in Richtung Zeppelinstraße unterwegs war. Vorfahrtverletzung wird die Polizei bei der Unfallaufnahme feststellen, ein tödlicher Unfall, der mit der Geschwindigkeit nur bedingt zu tun hat. Nun möchten die Grünen im Stadtparlament Tempo 60 auf der gesamten Strecke von der Kreuzung Ober-Eschbacher Straße/Süd-/Ostring bis zu den Hochtaunus-Kliniken einführen, wo die Tempo-60-Beschilderung beginnt. Hier sind auch Radargeräte installiert. Das Tempolimit auf 60 Stundenkilometer zu senken, soll helfen, die beiden Ausfahrten „Am Römischen Hof“ und „Am Grünen Weg“ auf der Höhe des ehemaligen Hewlett-Packard-Geländes „sicherer zu gestalten“, so Frauke Thiel von den Grünen. Die „wesentlich stärkere Nutzung“ des Südrings in der jüngsten Vergangenheit habe zu „erheblich mehr gefährlichen Situationen geführt“, man habe stets „ein maues Gefühl beim Abbiegen“. Mehr Kreisverkehre an den Einmündungen könnten zudem eine Lösung sein, dies sollte auch geprüft werden. Die zusätzliche

Installation einer beidseitigen „Radarfalle“ zwischen den beiden Einmündungen würde helfen, das allgemeine Tempo zu drosseln. Viel blieb am Ende der Debatte im Stadtparlament nicht übrig vom wohlgemeinten Antrag der Grünen. „Es gelingt nicht, den Antrag zu retten“, konstatierte auch Armin Johnert (BLB), der dies gerne wollte, allenfalls die Idee der Prüfung von Kreisverkehren an den Anschlussstellen sei wünschenswert. CDU, FDP und SPD lehnten den Antrag grundsätzlich ab, störten sich vor allem an der angeordneten Tempolimit-Regelung. Dies sei an dieser Stelle „unproduktiv“, formulierte SPD-Verkehrsexperte Jürgen Stamm vorsichtig, Roland Mittmann (CDU) und Philipp Herbold (FDP) sahen darin die falsche Lösung, denn sie würde den aktuellen Umgehungsverkehr wieder in die Innenstadt ziehen, was durch die Umgehungsstraße vermieden werden soll. „Skepsis“ bei Kreisverkehren kommt bei der CDU dazu, Herbold nannte den Einsatz von Radarfallen „Aktionismus, der nichts bringt“. Zudem seien die von den Grünen gewünschten „kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen“ mit einem Verhandlungspartner wie Hessen Mobil und in Zusammenarbeit mit Hessen Mobil nicht möglich. Dass sich am Südring etwas tun müsse, bleibt ungeachtet der jüngsten Diskussion Ziel der Stadtpolitik, dies klang am vergangenen Donnerstag in allen Wortbeiträge durch.

CDU Dornholzhausen wählt neuen Vorstand

Bad Homburg (hw). Auf der Mitgliederversammlung der CDU Dornholzhausen wurde ein neuer Vorstand gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Hans-Peter Heß als Vorsitzender, Susanne Beckmann und Martin Reißmann als Stellvertreter sowie Peter Mayer als Mitgliederbeauftragter. Neu in den Vorstand gewählt wurde Simone Loewen als Schriftführerin. Als Beisitzer gehören weiterhin Hans-Peter Grösgen und Johannes Reißmann dem Gremium an. Neu hinzu gewählt wurden Dr. Juliane von Rotenhan und Pia Voigt. Dem neuen Vorstand geht es nach wie vor um eine weiterhin gute Kommunikation zu den Bürgern im Stadtteil Dornholzhausen sowie um die Gewinnung neuer Mitstreiter für den Heimatort. Ganz oben auf der Agenda stehen außerdem die Umsetzung wichtiger Vorhaben wie der Bau einer Sporthalle und eines neuen Vereinshauses sowie einer Freizeitsportanlage für Kinder und Jugendliche.

Neue Homepage

Bad Homburg (hw). Nach monatelanger Arbeit hat der Tierschutzverein Bad Homburg eine neue Homepage. Sie ist im Internet unter <https://tierschutzverein-bad-homburg.de> zu finden. Ob am PC, mit dem Smartphone oder am Tablet – „die Technik im Hintergrund ist brandaktuell und passt sich allen Bildschirmgrößen automatisch an“, heißt es.



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN













ANKÄUFE

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Ich kaufe gerne ihren Spielautomaten / Geldspielautomaten an. (Bitte auf Anrufbeantworter sprechen) Tel. 01578/3054999

Suche altes Lego und alte Modell Autos von Siku und Wiking. Tel. 0174/3032283

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 06171/9614851

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von alten Geigen, Chello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren z.B. Fender, Gibson usw. auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265 o. 06051/6095826

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Bilder, Porzellan, Küchen, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung und Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt-, u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokodier-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche Briefmarken. Sammlungen Nachlässe usw. Tel. 0174/9561952

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage im Garagenhaus Kelkheim, Breslauer Str. 30 für 60,- € pro Monat zu vermieten. Tel. 0151/40078223

Überdachter PKW-Stellplatz Kelkheim-Stadtmitte für 35,- € zu vermieten. Tel. 0171/1168496

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Kaufe ältere Motorräder, Mofas auch defekt. Tel. 0176/37656265 o. 06051/6095826

REIFEN

4 Dunlop Winterräder Runflat, Alu-Felgen, BMW 4er 225/50 R17, ca. 4000 km, Top-Zustand, wegen Fahrzeugwechsel zu verkaufen, VB 500,- €. Passen auf 3er/4er BMW. Tel. 0173/3014750

WR Satz für Mini Countryman (Modell 2017-2020). Conti TS850 225/55 R17 (6 mm Profil) auf Alu Autec Kitano 17 Zoll ET 52 schwarz. VP: € 500,-. Tel. 0173/6505344

KENNENLERNEN

Vorweihnachtsengel mit strahlender Präsenz, 55, stud. Pianistin, möchte älterem Herrn Freude, Inspir., Musik, Kulinarik u. Gesellschaft bieten. Tel. 0160/6975589



PARTNERSCHAFT

Verarmter Entrepreneur (attraktiv, Mitte 50, dominant) bietet überaus vermögender Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an. taunus2022@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Anna, 74 J.**, mit schöner weibl. Figur, seit einiger Zeit verwitwet, gute Köchin u. Autofahrerin. Habe zwar ein eig. Haus, aber wenn Sie ortsgeb. sind, würde ich auch zu Ihnen kommen. Wären Sie an Weihnachten auch so einsam? Rufen Sie ü. pv an u. lassen Sie uns besinnl. Weihnachtstage gemeinsam verbringen. Tel. 0176-45891543

Annemarie, 73 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin eine attraktive, ruhige Frau, ich kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern, als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer, ich suche ü. pv einen liebevollen Mann (Alter egal). Sehr gerne würde ich Sie noch vor Weihnachten treffen, erfüllen Sie mir bitte diesen Wunsch mit Ihrem Anruf? Tel. 0170 – 79 50 816

► **Maria, 68 J.**, mit schöner fraul. Figur, natur-/musikliebend, eine gute Köchin u. Hausfrau. Oft fühle ich mich einsam, denn mir fehlt ein lieber Mann, der in seinem Leben noch Platz für eine warmerzige, zärtl. u. fleißige Frau wie mich hat. Rufen Sie ü. pv an u. lassen Sie uns noch vor Weihnachten zusammen kommen. Tel. 0176-57889239

► **Ich, Sabine, 62 J.**, mit toller Figur, lieb, anschlussfähig u. hübsch, suche nach e. Enttäusch. wieder etwas Glück. Bin lebensfroh, aber auch gerne zu Hause am Sofa kuschelnd, neue Kochrezepte ausprob. u. den Haushalt in Ordnung halten. Ich möchte einen ehrl. u. treuen Mann in mein Herz lassen, also ruf ü. pv an. Tel. 0176-34488463

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
ask senioreno home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleineres Grundstück gesucht. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Haus mit Inventar im Raum Bad Homburg kurzfristig zu kaufen gesucht. Tel. 06441/8057905

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Familie sucht Haus/Grundst. ab 5 Zi. m. Garten im Taunus zum Kauf, Einzug flexibel bis 2023. Tel. 0176/24053321

Suche 2-3 Zi. Wohnung oder Mehrfamilienhaus zum Kauf in K6, Kronberg, Bad Soden. Auch sanierungsbed. Tel. 0172/9980553

Familie sucht 5 Zi. Haus in Ober-Eschbach/Gonzenheim zum Kauf bis zu 900.000,- €. Melden unter Tel. 0151/61472105

Junge Steuerberaterfamilie mit Kindern sucht Haus im Taunus/Rosbach zum Kauf. Rasche Abwicklung garantiert! Tel. 0173/9300938

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0170/5750232

Kleine Familie (Eltern, Tochter. Großmutter) sucht Mehrgenerationen-Haus zum Kauf in/um Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Bad Soden, Kelkheim. Tel. 0151/21249286

Privat sucht von privat Ein- bis Zweifamilienhaus in Kronberg zum Kauf. Tel. 0170/3275265

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Privat mit guter Bonität (800T€ Barvermögen, Immobilien) sucht für sich EFH ohne Sanierungsrückstau mit großem Garten in ruhiger Lage in Königstein, Kronberg, Bad Soden, Georgenborn bis max. 1Mio€. Angebote bitte an hauskauf2021@magenta.de

Familie sucht EFH/MFH ab 150 m² mit Garten im MTK/HTK, auch renovierungsbedürftig. Tel. 06196/4023670

GEWERBERÄUME

Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis, mit Teeküche, 85 m², 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

MIETGESUCHE

2-Zimmerwohnung mit Balkon ab 50 m², Warmmiete 650,- €, in Oberursel und Umgeb. gesucht Tel. 0157/35105587

IMMOBILIENMARKT

HAUSWERT
IMMOBILIEN

Der Profi für Ihren Immobilienverkauf

✓ marktgerechte Einwertung

✓ kompetente Vorabauswahl der Interessenten

✓ kostenfreie Besorgung aller relevanten Verkaufsunterlagen

✓ Begleitung bis zum Notarvertrag

Einfach anrufen: 06171-28 48 128

oder Mail an info@hauswert-immobilien.de

www.hauswert-immobilien.de

Oberursel, idyllisches Haus im Wald gegen Gebot ab KP 150.000 EUR/Bietende 23.12.21, Grundstücksgröße 396 m², Wohnfläche 65 m², stark sanierungsbedürftig, kein Neubau möglich.
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Immobilien-verkauf@stadtwerke-oberursel.de

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Haus verkaufen und wohnen bleiben

Unabhängige Beratung Michael Schäpers

www.wohnenbleiben.com

Tel. 06441 – 80 57 905

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP

VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD™

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche

Grundstück

Bedarfsausweis

Verbrauchsausweis

Zimmeranzahl

wesentl. Energieträger

Energieeffizienzklasse

Energiebedarf-verbrauch

Baujahr

€ Preis

Bad Homburg
in Aquarellen

Bad Homburg in Aquarell
Kalender 2022



Karin Mayer

Die Malerin Karin Mayer aus Bad Homburg hat Motive von Bad Homburger Sehenswürdigkeiten in der ihr eigenen naturalistischen Art der Aquarellmalerei festgehalten und daraus den Kalender „Bad Homburg in Aquarell“ gemacht. Die Malerin beschäftigt sich seit mehreren Jahrzehnten mit der Aquarellmalerei. Ihre Motivwahl reicht von Blumenmotiven über Pflanzen und Landschaften bis hin zu Personen und Tieren. Karin Mayers Malstil ist sehr zeitaufwändig und lässt nur wenig Korrekturen zu. Der Kalender für das Jahr 2022 ist bei der Buchhandlung Hugendubel zum Preis von 15 Euro erhältlich.

Kinderwünsche erfüllen

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr hat die Auto Bach Unternehmensgruppe Weihnachtswunschkäse für bedürftige Kinder in den Betrieben aufgestellt. Mit dieser Aktion unterstützt Auto Bach bereits zum siebten Mal Kinderheime und soziale Einrichtungen für Kinder aus der Region. Und so geht’s: An den Weihnachtsbäumen hängen Wunschkärtchen in Sternform mit Weihnachtswünschen, auf denen die Kinder ihren Namen, ihr Alter, einen Wunsch- und Alternativwunsch geschrieben haben. Wer möchte, kann ein Wunschkärtchen vom Weihnachtsbaum nehmen, den Wunsch erfüllen und das verpackte Geschenk mit dem Wunschkärtchen unter den Weihnachtsbaum des Autohauses legen. Die Aktion läuft bis 16. Dezember. Sollten am Ende Wünsche übrigbleiben, sorgt die Auto Bach Unternehmensgruppe dafür, dass auch diese wahr werden. Vor Heiligabend bringt die Geschäftsleitung die gesammelten Geschenke zu den sozialen Einrichtungen.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel

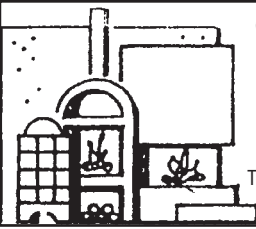
Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de



Rufen Sie unsere
Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0

Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de



OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN

65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8

Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

Jetzt Energiespar-Experte werden

Mit einfachen Tipps lässt sich im Haushalt viel sparen

(djd). Steigende Energiepreise belasten Familien und Menschen mit mittlerem bis niedrigem Einkommen besonders. Daher ist es empfehlenswert, den eigenen Verbrauch genau zu überprüfen. Oft verbergen sich im Alltag Einsparpotenziale, die sich durch Änderungen im eigenen Verhalten nutzen lassen. Vielfach lohnt auch der Umstieg auf modernere Technik. In beiden Fällen profitiert nicht nur die Haushaltskasse, denn ein geringerer Energieverbrauch bringt auch weniger Emissionen mit sich und fördert somit den Klimaschutz.

Beim Stromverbrauch genau hinschauen

Vor allem beim eigenen Strombedarf zahlt es sich aus, auch auf vermeintliche Kleinigkeiten zu achten. Denn in einem Durchschnittshaushalt entfällt gut ein Fünftel der Energiekosten allein auf die Elektrizität. Gerade bei Altgeräten kann sich daher ein Austausch rechnen: Ein moderner Kühlschrank beispielsweise verbraucht bis zu 75 Prozent weniger Strom als 1990. Bei Herd, Waschmaschine und Geschirrspüler haben die Hersteller den Energieverbrauch um 30 bis 40 Prozent reduziert.

An der Energie sparen, nicht an der Lebensfreude: Ökologisches Haushalten ist gleichzeitig ein Beitrag zum Klimaschutz und damit für folgende Generationen.

Foto: djd/Deutscher Sparkassenverlag

Mit speziellen Verbrauchszählern, wie sie die Verbraucherzentralen oder Stadtwerke zur Leihe anbieten, lassen sich die Stromfresser im eigenen Haushalt identifizieren. Zusätzliche Einsparungen sind durch einen bewussten Umgang mit der Technik möglich. Bei Kühlgeräten etwa lässt sich viel Energie durch die richtige Temperatureinstellung sparen. Zum Frischhalten reichen 6 bis 8 Grad, zum Gefrieren minus 18 Grad. Zudem sollten die Geräte an einem eher kühlen Ort stehen -

möglichst weit weg von Herd, Spülmaschine oder dem Heizkörper.

Beim Kochen bleibt der Deckel drauf, denn gerade das Topfgucken vergeudet viel Strom. Eine Spülmaschine ist nicht nur aus Gründen der Bequemlichkeit empfehlenswert, sie spart gegenüber dem Spülen per Hand etwa die Hälfte an Energie, zwei Drittel Wasser und viel Zeit. Weitere nützliche Tipps enthält die Broschüre „Ökologisch Haushalten“, die kostenfrei unter Telefon 030-20455818 oder auf www.geld-und-haushalt.de erhältlich ist. In dem 64-seitigen Heft vom Beratungsdienst Geld und Haushalt geht es unter anderem auch um den bewussten Einkauf und umweltfreundliche Mobilität. Ein wichtiges Thema für die Energiebilanz ist zudem die Heizung. Zwar können etwa Mieter die vorhandene Technik nicht austauschen, gleichwohl ist es ihnen möglich, den Verbrauch zu drosseln. So sollten Heizkörper nicht zugestellt werden, wichtig sind zudem regelmäßiges Entlüften und Reinigen. Außerdem können bereits ein, zwei Grad weniger im Raum viel Energie sparen. Die Empfehlungen für die Raumtemperatur: 20 bis 22 Grad im Wohnzimmer, 18 Grad in der Küche, 17 Grad im Schlafzimmer.

STELLENMARKT

Sie suchen einen Nebenjob und haben Lust auf eine sinnvolle Beschäftigung?

Wir suchen Fahrer/Innen (m/w/d) für die Schülerbeförderung im Kleinbus (aus Raum Usingen, Bad Homburg, Oberursel)

- Unterstützen Sie uns bei der Beförderung von Kindern mit Einschränkungen **auf Minijobbasis bei guter Bezahlung!**
- Feste Touren in der Nähe Ihres Wohnortes (Kleinbus vor Ihrer Tür)
- Sicherer Arbeitsplatz in einem langjährigen Familienunternehmen
- **Bei Vertragsunterzeichnung bis 31.12.2021 bekommen Sie 150€ Antrittsprämie!**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
06126 - 99 00 00 (Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr)

Refa GmbH- Kirchstraße 16 - 65510 Idstein

Für unser Team suchen wir eine **MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (M/W/D) IN VOLLZEIT**

Wir bieten ein freundliches und kollegiales Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeiten und übertarifliche Vergütung. Wir suchen eine Unterstützung mit Schwerpunkt Sprechstundentätigkeit und Empfang, idealerweise mit orthopädischer Erfahrung.

Orthopädische Praxis Knoll und Geiger
Westerbachstr. 23c 61476 Kronberg i. Ts.
info@knollundgeiger.de www.knollundgeiger.de
Tel.: 06173 – 99 37 210 Fax: 06173 – 99 37 219

Wir suchen eine/n **Verkaufsassistent/in** (m/w/d) für unsere Reisemobile und Wohnwagen. Interesse an Campingfahrzeugen sollte vorhanden sein. Bewerben Sie sich bitte per E-Mail bei Frau Bianca Seebald: info@wohnmobileunited.de

Wohnmobile United®
Rudolf-Braas-Straße 3-5
61381 Friedrichsdorf
www.wohnmobile-united.de

Für unsere lebhafteste Innenstadtapotheke suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n freundliche/n PTA und PKA (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit sowie einen Pharmazeuten (m/w/d) im Praktikum

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Schützen Apotheke
Liebfrauenstr. 3
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5 10 31
Fax 06171 - 5 73 91 info@schuetzen-apotheke-oberursel.de

schützen apotheke

GDA Rind'sches Bürgerstift
Gymnasiumstraße 1–3
61348 Bad Homburg

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: jobs.bad-homburg@gda.de

Ansprechpartnerin: Marina Jovicic
Telefon: 06172 891 848

Wir suchen Sie!

Pflegefachkraft (m/w/d)

- Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei voller Kostenübernahme durch die GDA
- JobRad und JobTicket
- Einstiegsgehalt ab 3.100 Euro
- Einstiegsprämie von 1.500 Euro

GDA

EVANGELISCHE WALDENSER-KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine aktive Kirchengemeinde und wollen als evangelische Kirche in Bad Homburg - Dornholzhausen weiterhin stark und lebendig sein. Dafür suchen wir zum 1. März 2022 eine/n lebendige/n, an Menschen interessierte/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) im Gemeindebüro (Teilzeit - 15,5 Std. Woche).

Dort geht's um Korrespondenz und Zahlungsverkehr, Buchhaltung und Kirchenbücher, aber ebenso um die Organisation von Veranstaltungen, Terminplanung und eine menschlich dichte Verbindung zu den Gemeindegliedern.

Wir stellen uns vor, dass Sie liebenswürdig, aber auch zielstrebig, einsatzfreudig und sensibel, dazu offen und auch verschwiegen sind. Die Arbeit mit dem PC müßten Sie routiniert bewältigen können, eine kaufmännische Ausbildung wäre von Vorteil.

Grundsätzlich hat das Gemeindebüro eine 4-Tage-Woche (einmal nachmittags) anzubieten - ihren Arbeitseinsatz würden wir dann gemeinsam festlegen. Die Bezahlung erfolgt nach den kirchlichen Tarifen.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum 10. Dezember 2021 an das Presbyterium der Evangelischen Waldenser-Kirchengemeinde, Dornholzhäuser Straße 12, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe, Telefon 06172/32888, info@waldenserkirche.de

Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Reinigungskraft (m/w/d)

Wir suchen ab Januar 2022 eine zuverlässige, gepflegte, deutschsprachige Reinigungskraft für ein Bürogebäude in Bad Homburg.
Mo. – Fr.: täglich 2 Stunden
Arbeitszeit ab 14:30 Uhr

Glanzwerk Gebäudedienste GmbH
Am Stock 3 · 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101-347 77 10 · E-Mail: info@glanzwerk.info
www.glanzwerk.info

Ki T

Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt für das Betreuungszentrum der Grundschule im Eschbachtal in Bad Homburg eine

Küchenkraft (m/w/d) auf 450 Euro Basis

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Planung, Organisation und Durchführung der Essensausgabe
- Schonende Zubereitung der Speisen
- Küchen- und Geschirreinigung nach jeder Mahlzeit
- Sauberhalten der Küchenmöbel und aller Gerätschaften

Sie bringen mit:

- Berufserfahrung im Vor- und Zubereiten von Mahlzeiten und den dazugehörigen Küchenarbeiten
- Sicherer Umgang mit der Hygieneverordnung
- Freundlicher Umgang mit den Kindern
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Die Arbeitszeit ist flexibel zwischen 11:30 und 15:45 Uhr an 4 Tagen zu erbringen.

Sie sind interessiert an einem unbefristet zu besetzenden Minijob (9,5 Std./Woche)? Dann bewerben Sie sich bitte bis 13.12.2021 per Mail: **bgoeschbach@gmx.de**

Weitere Fragen können wir gerne telefonisch klären: 06172 - 482852 Frau Armbruster / Herr von der Burg

MYTRONIC

MYTRONIC ist ein deutsches Unternehmen und seit 1971 auf dem nationalen und internationalen Dentalmarkt erfolgreich tätig.

An unserem Standort in Weilrod-Riedelbach entwickeln und produzieren wir unter anderem Zubehör für Dental-Geräte wie Instrumentenschläuche, Ventilsteuerungen, Steckverbindungen etc.

Zur Unterstützung unseres jungen, dynamischen Teams suchen wir

Mitarbeiter im Bereich Techn. Service/Montage (m/w/d) mit hoher Eigenverantwortlichkeit in Vollzeit (40 Stunden pro Woche)
gerne aus dem Berufsfeld der **Mechatronik/Feinwerktechnik/Zahntechnik/Elektrotechnik o. ä.**

WIR bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich technische Produktion/Montage. Ihr Aufgabenbereich umfasst u. a. Auftragsbearbeitung, Montage von Schläuchen, Steckverbindungen und einzelnen Baugruppen sowie die Endprüfung der Produkte. Nach entsprechender Einarbeitungszeit arbeiten Sie eigenverantwortlich und größtenteils selbständig.

SIE haben idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung in den o. g. Berufsfeldern oder einer ähnlich verwandten Berufsgruppe. Sie überzeugen durch eine schnelle Auffassungsgabe, Fingerfertigkeit, technisches Verständnis, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit und sind in der Lage, nach Zeichnungen selbständig zu arbeiten. Lötkenntnisse sind erforderlich. Sie haben Freude am Telefonieren und am Umgang mit Kunden. Ein freundliches Wesen gegenüber unseren Kollegen setzen wir voraus, da wir großen Wert auf ein angenehmes Betriebsklima legen.

Neugierig und interessiert an einer neuen Herausforderung? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrem Foto und Gehaltswunsch gerne per Email an

Mytronic GmbH
Riedelbach/Technologiepark
In den Ensterwiesen 7 - 61276 Weilrod
Email: info@mytronic-dental.com
☎ 06083/959890

Wir suchen **Reinigungskräfte für eine Therme (m/w/d)**

in 61350 Bad Homburg, Teilzeit, ab 01.01.2022

AZ: Mo. - Fr.
von 05:00 - 09:00 Uhr
WE alle 14 Tage im Wechsel
(20 - 30 Std./Woche)

Bewerbung bitte unter
0931/25067-35
(Bewerber-Hotline)

Dorfner GmbH & Co. KG

DORFNER GRUPPE
QUALITÄT FÜR MENSCH & GEBÄUDE

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

Wir suchen eine/n **Reinigungskraft (m/w/d)** mit flexiblen Arbeitszeiten für die Reisemobile, Mini Job oder 80 Stunden/Monat

Bewerben Sie sich bitte per E-Mail bei Frau Bianca Seebald: info@wohnmobileunited.de

Wohnmobile United®
Rudolf-Braas-Straße 3-5
61381 Friedrichsdorf
www.wohnmobile-united.de

Salvatores Pizza in Bad Homburg-Ober Eschbach sucht **ab sofort** für eine langfristige Zusammenarbeit eine zuverlässige

Küchenhilfe (m/w/d) in Vollzeit

Spülen, Salat zubereiten, Zuarbeiten
Gute Arbeitszeiten

Bei Interesse bitte melden
Tel. 0171-2027202

OBERURSELER WERKSTÄTTEN
AUSSERGEWÖHNLICH ZUVERLÄSSIG

Stellenausschreibung

Die Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, der Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integriert. Dazu gehören Aus- und Weiterbildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Termin** eine

Person zur Durchführung von Covid-19-Tests (m/w/d)

Nähere Informationen und weitere Stellenausschreibungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.o-wfb.de

Für weitere Fragen steht Ihnen die Geschäftsbereichsleiterin Frau **Sedelmaier** unter der Rufnummer 06171/9980-000 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 10.12.2021 an

Oberurseler Werkstätten für Behinderte
z. Hd. Erster Betriebsleiter Herrn Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88 • 61440 Oberursel (Taunus) • E-Mail: info@o-wfb.de

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Reisekostenvergütungen werden nicht erstattet.

Aus organisatorischen Gründen werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgeschickt.



LUNA Y SOL TAPASBAR

Tel: 06172 - 17 16 17

- Ganze Gans für 4 Personen zum Mitnehmen für 129€ (Sauce, Kartoffelklöße, Apfelrotkraut, Datteln im Speck, Flasche Rioja)
- Alle Tapas auch zur Abholung
- Samstags 12–17h Rumpsteaks mit Beilagen für nur 24,90€
- Sonntags ab 12h Hausgemachte Paella

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas



AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

www.taunus-nachrichten.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-76 36 20

Weihnachtsglanz für den Brunnen



Besonders in diesen Zeiten ist es Nicole Kohlhas ein Anliegen, den Bürgern ein bisschen Licht ins Leben zu bringen. „Wir sehnen uns doch alle nach etwas Normalität, und ein festlich geschmückter und beleuchteter Brunnen soll dazu beitragen“, sagt sie. Sie meint den Kirdorfer Brunnen in der Bachstraße, den sie zusammen mit Sinan Özel, Dr. Dietrich Reinking, Ortsvorsteher Hans Leimeister und Afrodit Tsobanelis-Görgen weihnachtlich geschmückt hat. Afrodit Tsobanelis-Görgen lebt seit 2019 in Kirdorf und hat sich zum ersten Mal an der Brunnenschmück-Aktion, die von der Kirdorfer CDU organisiert wird, beteiligt. „Wie oft habe ich schon Kinder gesehen, die vor dem geschmückten Brunnen standen und sich gefreut haben“, sagt Nicole Kohlhas. Das Engagement basiert auf ehrenamtlicher Arbeit. „Und dieses Mal bedanken wir uns besonders bei Familie Peselmann, die uns das Tannengrün spendet hat. Ohne Sponsoren ist es uns nur schwer möglich, das ‚Brunnenschmück-Projekt‘ durchzuführen“, betont Nicole Kohlhas. Außer Tannengrün wurden Weihnachtskugeln, Gestecke und Beleuchtung angebracht. Hierfür hat der Betriebshof extra einen Kabelschacht und eine Steckdosen säule installiert.

Foto: Ehmler

BAD HOMBURG Kurtheater



DAS PHANTOM DER OPER

14.02.22

Roman: Gaston Leroux

Die große Originalproduktion von Arndt Gerber und Paul Wilhelm



NIGHT OF THE DANCE

29.01.22

Spektakuläre Reise durch die Tanzwelt
im Stil von Romy Schöner, Lord of the Dance uvm.

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter asa-event.de

Die **letzte Ausgabe 2021** erscheint am **21. Dezember!**

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

2. 12. – 8. 12. 2021

Die Schachnovelle
Fr. + Sa. 17.30 Uhr
Sa. + So. 20.15 Uhr

James Bond
Keine Zeit zu sterben
Fr. 20.15 Uhr; Mo. 19.30 Uhr

Werner Reinke
Die alte Liebe oder warum Herr Reinke zum Radio ging
So. 17.30 Uhr

Elise und das vergessene Weihnachtsfest
So. 15.00 Uhr

Privatvorstellung
buchbar (ab 150,- €)
info@kronbergerlichtspiele.de
Do. + Di. + Mi.

Jonas Kaufmann – It's Christmas
11. 12. + 12. 12. – 18.00 Uhr
(begrenzte Ticketanzahl durch zusätzlichen Abstand)

Alle Vorstellungen nach 2G-Zugangsmodell – geimpft, genesen.
Mit Abstand zu anderen Gästen
Kinder und Jugendliche < 18 mit Testheft

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert  06173/ 7 93 85

SEIN LEBEN, SEINE LIEBE, SEINE MUSIK



Die UDO JÜRGENS Story

Gesungen von **ALEX PARKER**
Erzählt von **GABRIELA BENESCH**

„Ein MUSS für alle Udo-Fans!“
JENNY JÜRGENS

www.die-udo-juergens-story.de

14.01.2022 Oberursel, Stadthalle
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter
www.eventim.de und www.reservix.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



Die NACHT der MUSICALS

Das Original!

06.01. BAD HOMBURG Kurtheater

Tickets unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Thomanerchor Leipzig
* Gewandhausorchester Andreas Reize, Leitung;
Vokalsolist*innen
J. S. Bach, Weihnachtsoratorium BWV 248
Alte Oper Frankfurt
7.12.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 85,00 €

Igor Levit, Klavier
Schostakowitsch, 24 Präludien
und Fugen op. 87
Alte Oper Frankfurt
11.12.2021, 20.00 Uhr 27,00 € - 55,00 €

Weihnachts-Chorkonzert
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL "The Messiah"
Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
12.12.2021, 19.00 Uhr 22,00 – 47,00 €

BB Promotion GmbH & Glynis Henderson & Alte Oper Frankfurt present
STOMP
Alte Oper Frankfurt
15.12. – 19.12.2021, 19.30 Uhr 34,90 – 84,90 €

BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit mit der AOF präsentieren
Winterzauber
Die festliche Musical-Gala für die ganze Familie
Alte Oper Frankfurt
21.12. – 31.12.2021, 19.30 Uhr 39,90 – 99,90 €

Theater Liberi präsentiert:
Dschungelbuch - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Congress Park Hanau
03.01.2022, 16.00 Uhr 20,00 – 27,00 €

BB Promotion GmbH präsentiert
BERLIN BERLIN
Die große Show der goldenen 20er Jahre
empfohlen für Menschen ab 14 Jahre
Alte Oper Frankfurt
04.01. – 08.01.2022, 19.30 Uhr 42,90 – 97,90 €

Staatskapelle Berlin
Daniel Barenboim, Leitung
Alte Oper Frankfurt
23.01.2022, 17.00 Uhr 35,00 € – 125,00 €

HELGE SCHNEIDER
Ein Mann und seine Gitarre!
Alte Oper Frankfurt
28.01.2022, 20.00 Uhr 48,45 € – 62,65 €

HAGEN RETHER
Kabarett-Abend: „LIEBE“
Alte Oper Frankfurt
05.02.2022, 19.00 Uhr 41,00 € – 56,00 €

Herman van Veen & Ensemble
Alte Oper Frankfurt
19.02.2022, 20.00 Uhr 59,00 € – 79,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Bernd Glemser Klavierkonzert
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
05.12.2021, 17.00 Uhr 20,00 € – 25,00 €

Stadthalle Oberursel – Heilig Abend
Stadthalle Oberursel
7.12.2021, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €
Neujahrskonzert 2022
"Operettenmelodien und Klassiker der Filmmusik"
Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Jahr
Stadthalle Oberursel
02.01.2022, 11.00 Uhr 30,80 €

Dinge, die ich sicher weiß
Stadthalle Oberursel
20.01.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Und wer nimmt den Hund?
Stadthalle Oberursel
07.03.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

6. Weihnachtslesung am 1. Advent
mit Michael Quast und der
Harfenspielerin Saja-Christin Hülsieck
Christuskirche Oberursel
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

THEATER IM PARK
"Unkraut!"
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Castle Concerts
New Orleans Jazzband of Cologne
Schlosskirche im Landgrafenschloss
05.12.2021, 18.00 + 20.00 Uhr

Tod auf dem Nil
Schauspiel nach Agatha Christies Kultkrimi
Kurtheater Bad Homburg
07.12.2021, 20.00 Uhr 30,00 – 45,00 €

Jessica Gall
Winterlichter – Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
10.12.2021, 20.00 Uhr 24,50 €

DER NUSSKNACKER
Russisches Klassisches Staatsballett
Kurtheater Bad Homburg
22.12.2021, 19.00 Uhr 32,00 – 58,00 €

The 12 Tenors
Tour 2021
Kurtheater Bad Homburg
29.12.2021, 20.00 Uhr 43,00 – 58,00 €

Pasadena Roof Orchestra
Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.2021, 19.00 Uhr 33,00 – 53,00 €

DIE NACHT DER MUSICALS
König der Löwen, Tanz der Vampire, Cats uvm.
Kurtheater Bad Homburg
6.1.2022, 20.00 Uhr 45,90 – 72,90 €

Bauer in Love
Stand up-Literatur mit Ralf Bauer & Live-Musik
von Pat Fritz
Kurtheater Bad Homburg
12.01.2022, 20.00 Uhr 10,00 €

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äpfelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
14.01.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

NIGHT OF THE DANCE
Perfektion, Leidenschaft und pure Energie
Kurtheater Bad Homburg
29.01.2022, 20.00 Uhr 45,90-72,90 €

DAS PHANTOM DER OPER
Musik: A. Gerber - Text: P.Wilhelm
Kurtheater Bad Homburg
14.02.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 77,90 €

Männerschneppen
Die unglaubliche Erkältungs-Show
Äpfelwoi Theater Kurhaus Bad Homburg
18.12.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

 Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 9 – 14 Uhr

Wir sind jetzt länger für Sie da!